Zubehör – Einbauanleitung

Diebstahlwarnanlage BMW 7er-Reihe E32

(Nur zum Gebrauch in der BMW HO bestimmt).
Einbauzeit ca. 3 Stunden, die je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen kann.

Installation Instructions
Anti-Theft Alarm System, BMW 7 Series E32
BMW 7 Series E 32

Instructions de montage
Dispositif d'alarme antivol
BMW série 7 E 32

Montagehandleiding
Inbraakalarmsysteem
BMW 7-serie E 32

Monteringsanvisning
Stöldarm
BMW 7-serien E32

Istruzioni di montaggio
Impianto antifurto
BMW Serie 7 E 32

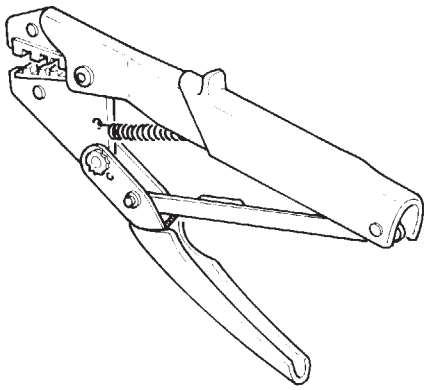
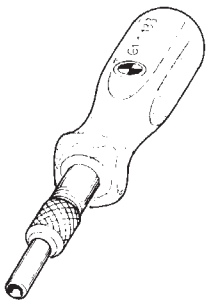
Instrucciones de montaje
Instalación de alarma antirrobo
BMW Serie 7 E 32

Instrução de montagem
Sistema de alarme anti-roubo
BMW Série 7 E 32

Best.-Nr. 01 29 9 784 874 IX/91 Printed in Germany

source: www.ow.no

Erforderliches Werkzeug und Hilfsmittel
Kreuzschlitzschraubendreher
Schlitzschraubendreher
1/2 Zoll Drehmomentschlüssel
1/2 Zoll Umschaltknarre
1/2 Zoll Verlängerung
1/2 Zoll Steckschlüsseleinsatz SW 10 mm, 13 mm, 17 mm
Körner
Hammer
Grundierstift
Stablampe
Bohrmaschine
Spiralbohrer Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm, 8 mm
Seitenschneider
Abisolierzange
Universalmesser
Silikon-Dichtmasse
Prüflampe
Wasserlöslicher Stift

Lfd. Nr.	Abbildung	Bezeichnung
I	 F Z161001	Kabelzange HWB-Nr. 81 24 9 408 449
II	 F 34 65 208	Ausdrücker BMW-Nr. 61 1 132

source: www.ow.no

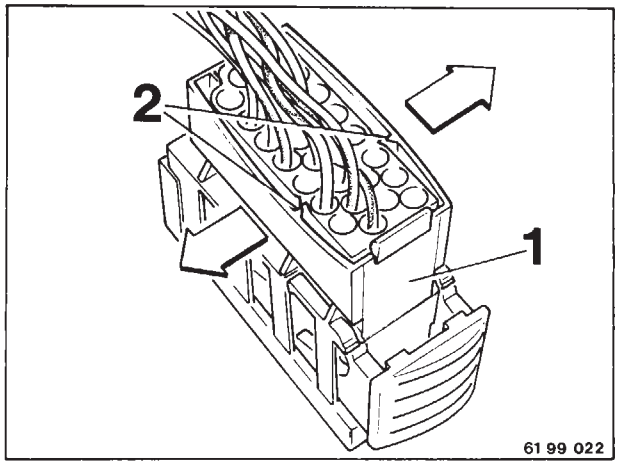
Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	Allgemeine Hinweise zum Ausdrücken von Kontakten aus den Steckergehäusen	4
2	Einbauübersicht	6
3	Notwendige Vorarbeiten	7
4	Sirene einbauen	7
5	Motorraumkontaktschalter einbauen (Entfällt bei Modellen mit serienmäßigem Motorraumkontaktschalter)	9
6	Ultraschallsensoren einbauen	10
7	LED einbauen	11
8	Übersicht Alarmanlagenkabelbaum IV	12
9	Alarmanlagenkabelbaum IV anschließen	14
10	Alarmzentrale einbauen	20
11	Funktionsprüfung der Alarmanlage	21
12	Empfindlichkeit des Schocksensors und der Ultraschallsensoren einstellen	22
13	Fehlersuchsystem	23

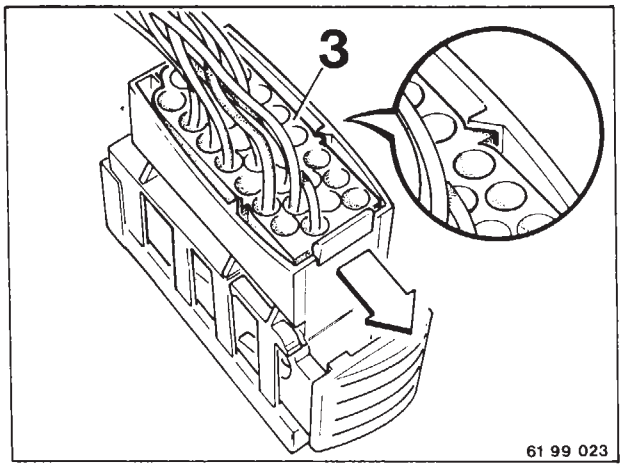
source: www.ow.no

1. Allgemeine Hinweise zum Ausdrücken von Kontakten aus den Steckergehäusen

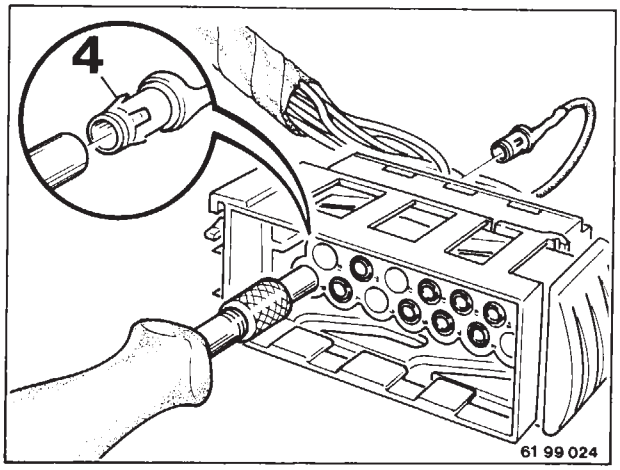
21- und 30poliger Stecker



Außenstecker (1) im Bereich der Haltenasen (2) vorsichtig in Pfeilrichtung etwas auseinanderziehen.

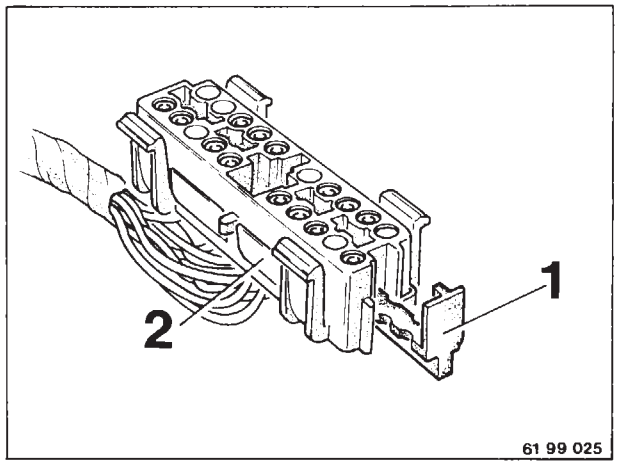


Innenstecker (3) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag ziehen.

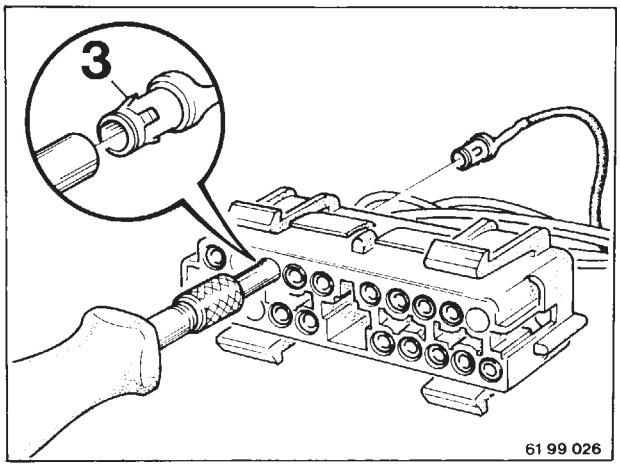


Stahlfederverriegelungen (4) des entsprechenden Kontaktes mit dem Ausdrückerwerkzeug zurückdrücken und das Kabel mit dem Kontakt herausziehen.

20-, und 26poliger Relaismodulstecker

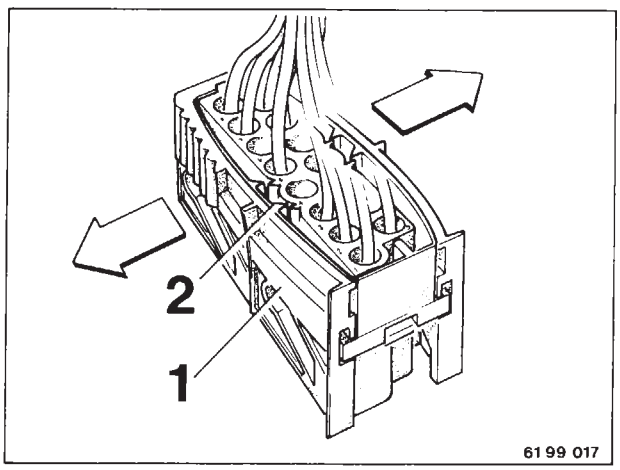


Verriegelungsschieber (1) aus dem Stecker (2) herausziehen.



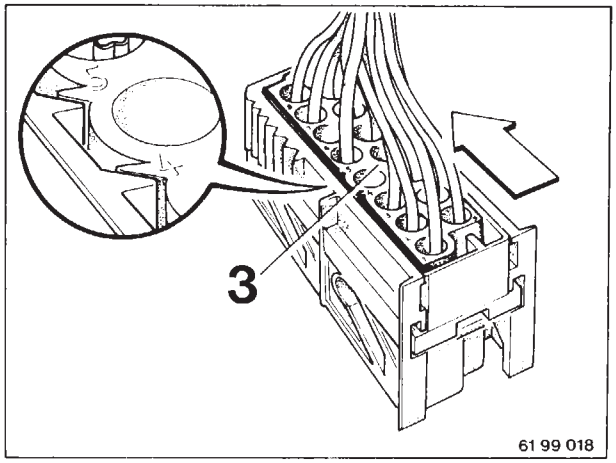
Stahlfederverriegelungen (3) des entsprechenden Kontaktes mit dem Ausdrückerwerkzeug zurückdrücken und das Kabel mit dem Kontakt herausziehen.

15poliger Stecker

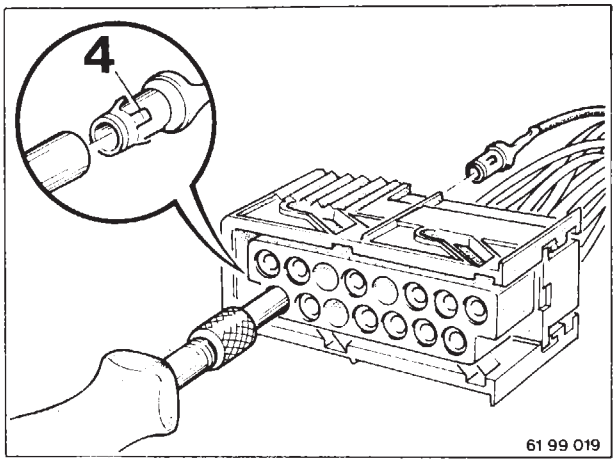


Außenstecker (1) im Bereich der Haltenasen (2) in Pfeilrichtung vorsichtig etwas auseinanderziehen.

source: www.ow.no

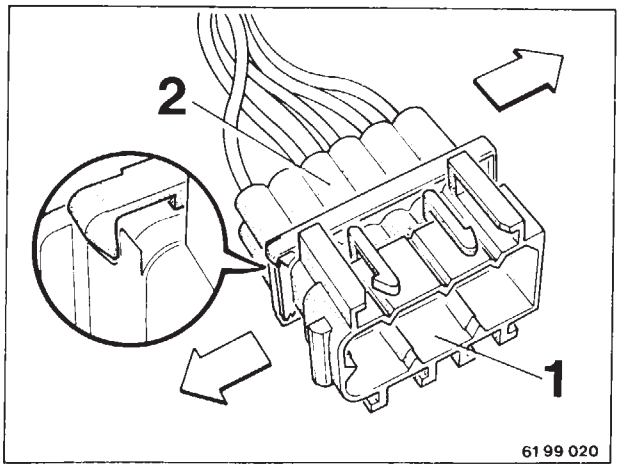


Innenstecker (3) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag ziehen.

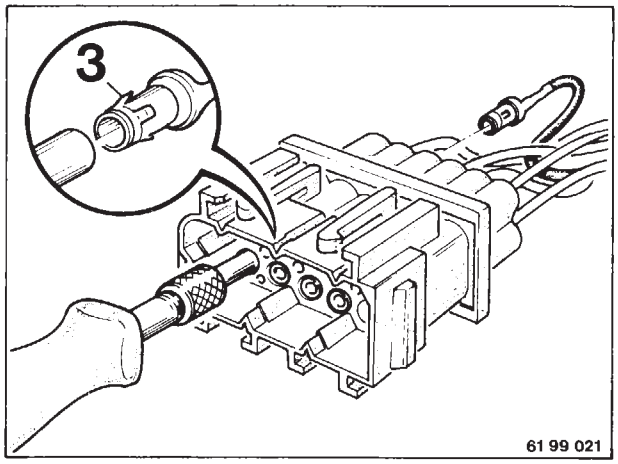


Stahlfederverriegelungen (4) des entsprechenden Kontaktes zurückdrücken und das Kabel herausziehen.

6-, 8- und 12poliger Stecker



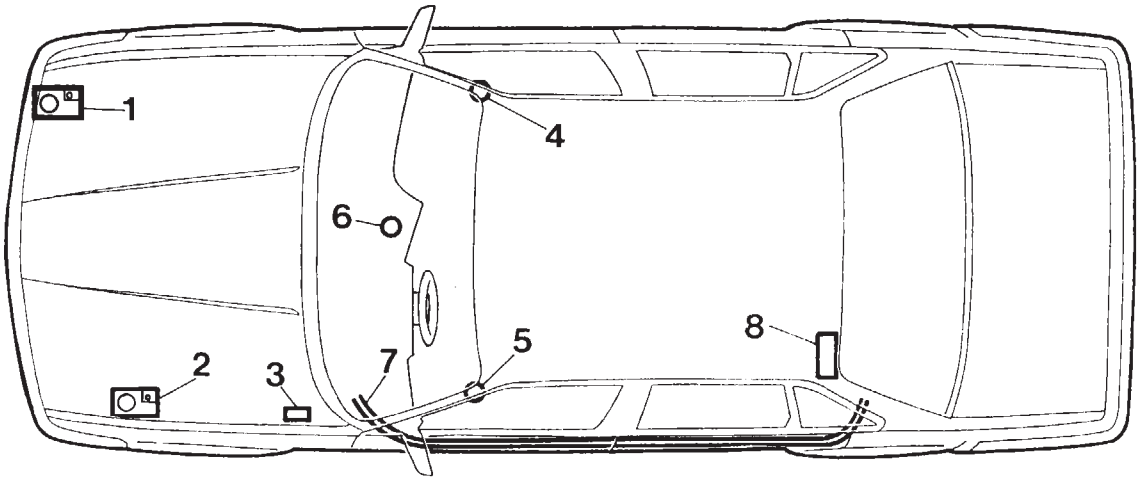
Steckeroberteil (1) und Steckerunterteil (2) in Pfeilrichtung gegeneinander verschieben.



Stahlfederverriegelungen (3) des entsprechenden Kontaktes mit dem Ausdrückerwerkzeug zurückdrücken und das Kabel mit dem Kontakt herausziehen.

source: www.ow.no

2. Einbauübersicht



F 32 62 235

Legende

1. Sirene 750 i
2. Sirene BMW 730 i, 735i
3. Motorraumkontaktschalter
4. Ultraschallsensor rechts
5. Ultraschallsensor links
6. LED
7. Alarmanlagenkabelbaum (IV)
8. Alarmzentrale

source: www.ow.no

3. Notwendige Vorarbeiten

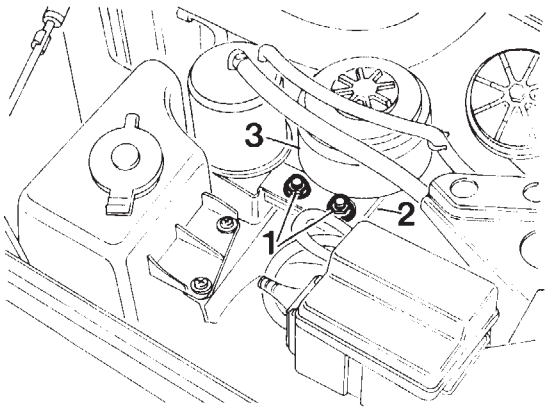
Arbeitsschritte:

1. Fehlerspeicher ausdrucken.
2. Fahrzeugbatterie(n) abklemmen.
3. Verkleidung unten links ausbauen.
4. Verkleidung Fußhebelwerk ausbauen.
5. Lautsprecherabdeckung im Fußraum unten links ausbauen.
6. Lüftungsgrill Mitte im Armaturenbrett ausbauen.
7. A-Säulenverkleidungen ausbauen.
8. Handschuhkasten ausbauen.
9. Obere Handschuhkastenabdeckung ausbauen.
10. Einstiegsleisten Fahrzeugseite links ausbauen.
11. B-Säulenverkleidung links im unteren Bereich lösen.
12. Rücksitzbank bzw. linken Einzelsitz ausbauen.
13. Rückenlehne bzw. Einzelrückenlehne links ausbauen.
14. Kabelkanal im linken Seitenschweller öffnen.
15. Deckel des Geräteträgers im Sitzkasten hinten links ausbauen.
16. Grundmodul und Relaismodul ausbauen.
17. Gepäckraumverkleidung hinten links ausbauen.
18. Kabelbaumabdeckungen im Gepäckraum links ausbauen.
19. Kabelbaumabdeckung an dem linken Gepäckraumklappenscharnier abbauen.
20. Verkleidung Gepäckraumklappe ausbauen.

4. Sirene einbauen

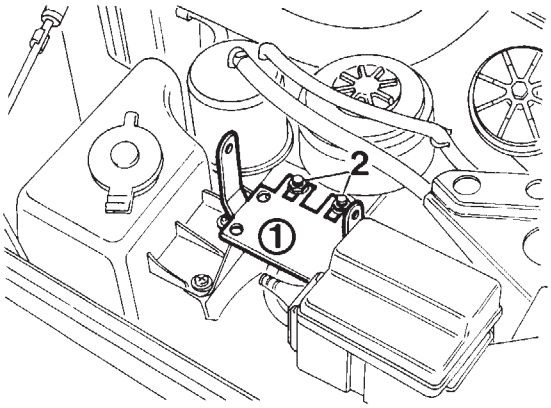
Hinweis
Modelle 730i, 735i
Die Sirene wird im Motorraum vorne links eingebaut.
Modelle 750i
Die Sirene wird in die Frontschürze, im Bereich des rechten Scheinwerfers eingebaut.

Modelle 730i, 735i
Sechskantmuttern (1) vom Halter (2) des Ausgleichsbehälters (3) der Servolenkung lösen.



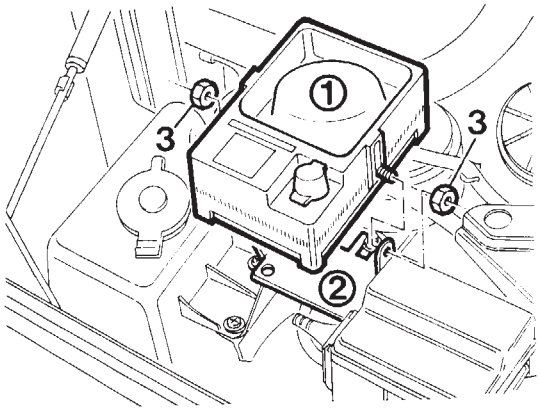
F 32 62 236

source: www.ow.no



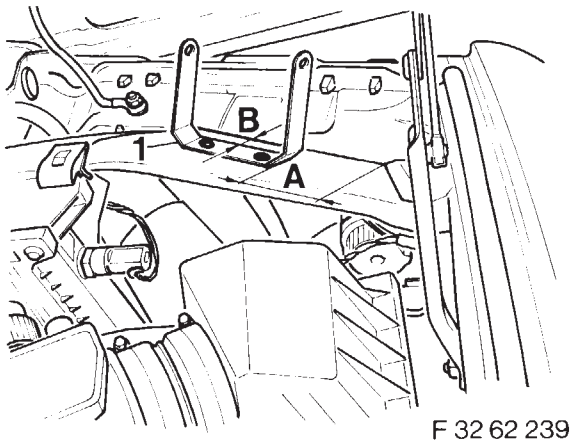
F 32 62 237

Halter (1) lt. Zeichnung einschieben, ausrichten und die Sechskantmuttern (2) befestigen.



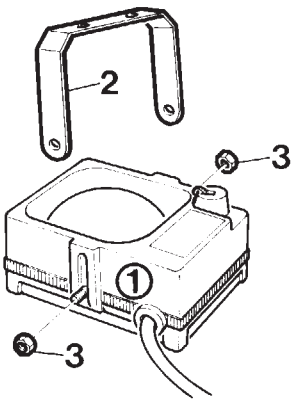
F 32 62 238

Sirene (1) lt. Zeichnung in den Halter (2) einsetzen, die Sechskantmuttern (3) aufsetzen und von Hand festdrehen.
Sirene (1) ausrichten und die Sechskantmuttern (3) befestigen.



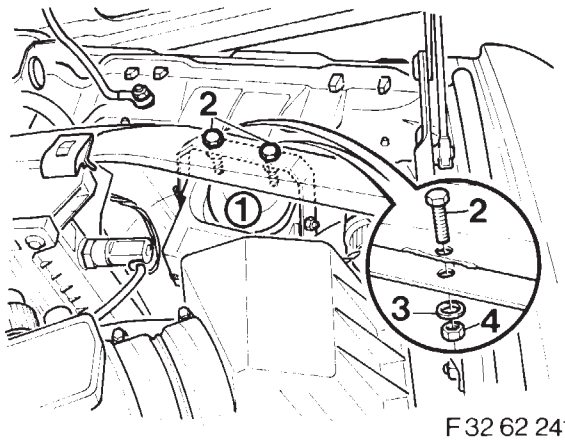
F 32 62 239

Nur BMW 750i
Halter (1) lt. Zeichnung auflegen
Maß A = 65 mm
Maß B = 5 mm
Bohrstellen (2) anzeichnen.
Halter (1) abnehmen.
Angezeichnete Bohrstellen(2) ankörnen und mit Spiralbohrer Ø 6 mm durchbohren.
Bohrungsränder entraten und grundieren.



F 32 62 240

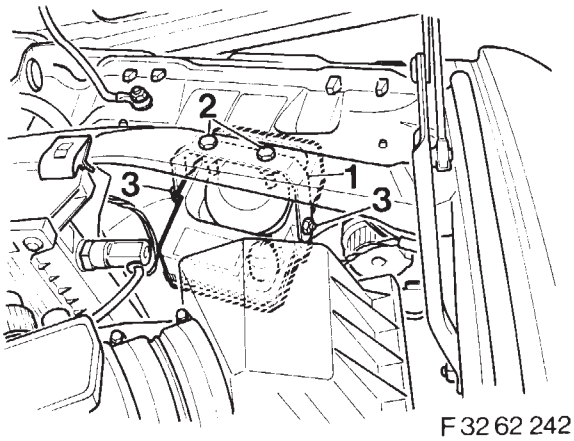
Halter (2) auf die Sirene (1) aufstecken.
Sechskantmuttern (3) aufsetzen und befestigen.



F 32 62 241

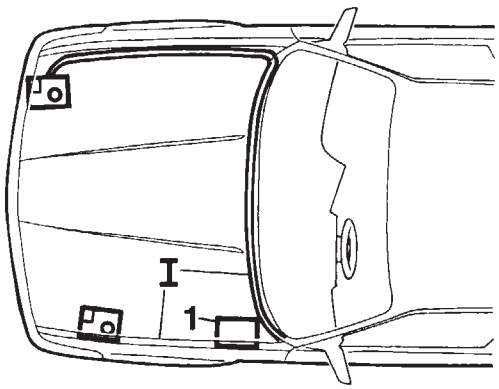
Halter mit Sirene (1) einsetzen und mit Sechskantschrauben (2), Unterlegscheiben (3) und Sechskantmuttern (4) befestigen.

source: www.ow.no



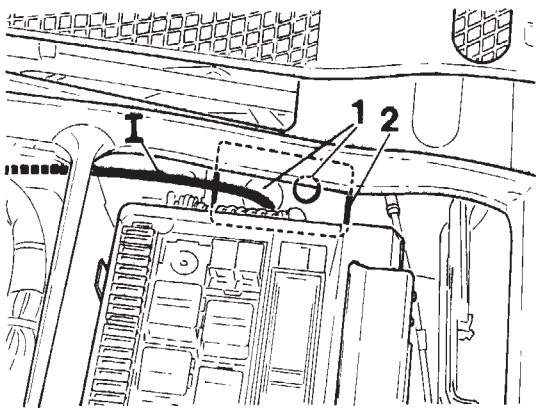
F 32 62 242

Halter mit Sirene (1) so ausrichten, daß das Schloß der Sirene in Richtung Motor zeigt und von oben frei zugänglich ist.
Sechskantschrauben (2) und Sechskantmuttern (3) festdrehen.



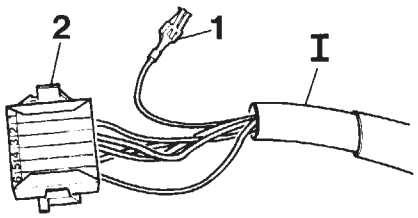
F 32 62 243

Alle Modelle
Sirenenkabel (I) bis zum Sicherungskasten (1) verlegen.



F 34 62 023

Aussparungen (1) aus der Gummitülle (2) ausschneiden und das Sirenenkabel (I) lt. Zeichnung durch die Aussparung in den Fahrgastraum einführen.

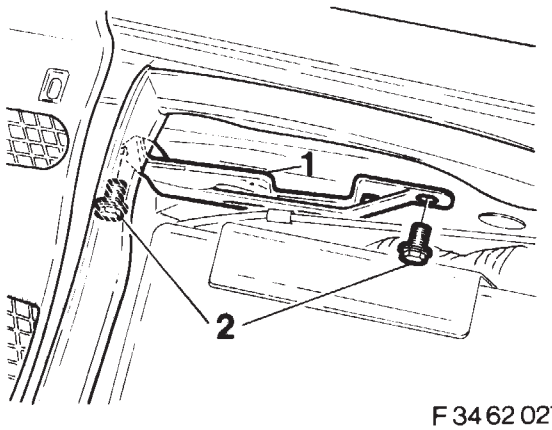


F 34 62 026

Kabelenden des Sirenenkabels (I) abisolieren und jeweils einen Kontakt (1) ankrimpen.
Sirenenkabel (I) mit den Kontakten wie folgt in den Stecker (2) einstecken:

Steckplatz	**1**	=	Kabelfarbe	**weiß/schwarz**
Steckplatz	**2**	=	Kabelfarbe	**rot**
Steckplatz	**3**	=	Kabelfarbe	**grau/rot**
Steckplatz	**4**	=	Kabelfarbe	**schwarz**
Steckplatz	**5**	=	Kabelfarbe	**weiß/violett**
Steckplatz	**6**	=	Kabelfarbe	**braun**

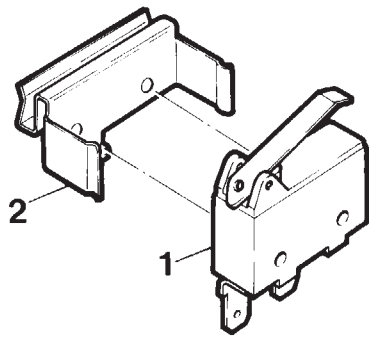
5. Motorraumkontaktschalter einbauen
(Entfällt bei Modellen mit serienmäßigem Motorraumkontaktschalter)



F 34 62 027

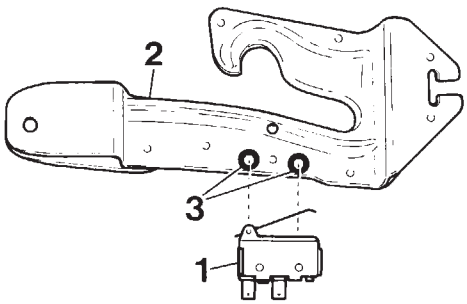
Lage des Schließbügels (1) zur Karosserie kennzeichnen.
Sechskantschrauben (2) entfernen und den Schließbügel (1) entnehmen.

source: www.ow.no



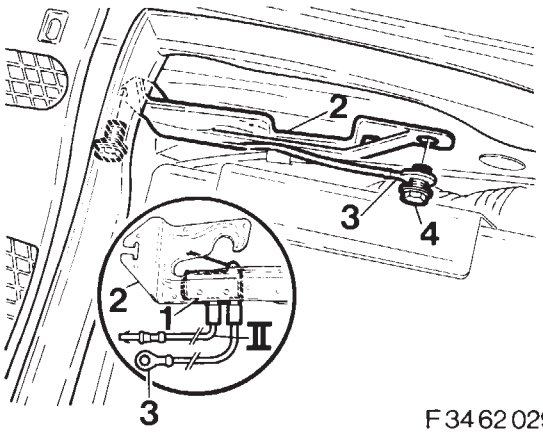
F Z1 61 062

Kontaktschalter (1) auf den Halter (2) aufstecken.



F 34 62 028

Kontaktschalter mit Halter (1) so auf den Schließbügel (2) aufstecken, daß der Kontaktschalter mit Halter (1) in den Bohrungen (3) einrastet.

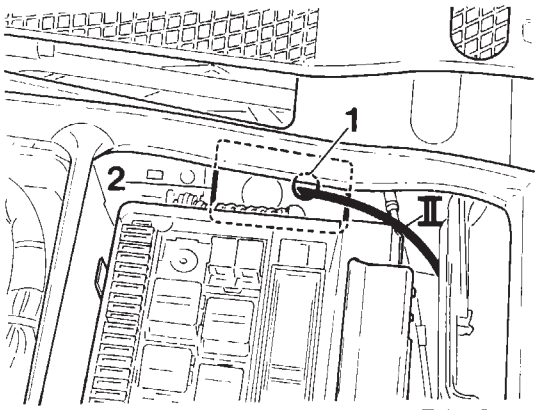


F 34 62 029

Kontaktschalter-Kabel (II) auf den Kontaktschalter (1) aufstecken.

Achtung
Bei der Montage des Schließbügels (2) sicherstellen, daß der Masseanschluß (3) an Masse liegt.

Schließbügel (2) lt. Kennzeichnung einbauen und dabei den Masseanschluß (3) des Kontaktschalter-Kabel (II) mit einer der beiden Sechskantschrauben (4) befestigen.

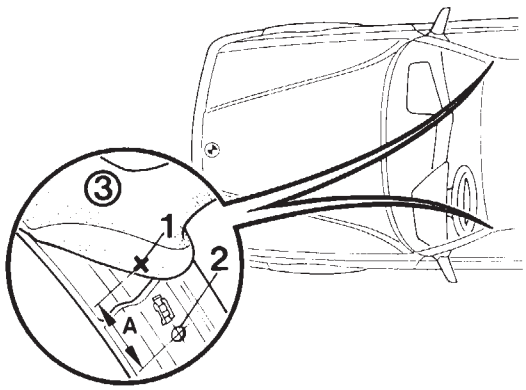


F 34 62 030

Kontaktschalter-Kabel (II) zum Sicherungskasten verlegen und durch die Aussparung (1) der Gummitülle (2) in den Fahrgastraum führen.

Achtung
Die jeweiligen Gummitüllen der Kabeldurchführungen mit Silikon-Dichtmasse wasserdicht verschließen.

6. Ultraschallsensoren einbauen



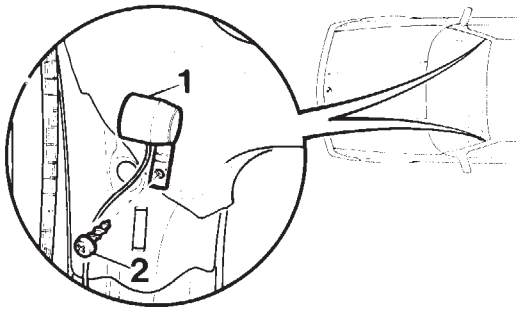
F 32 62 244

Rechte und linke A-Säule
Bohrstelle (1) auf Höhe der Bohrungsmitte der Bohrung (2) im Abstand A = 25 mm auf der Himmelbespannung (3) anzeichnen.

Achtung
Bohrungsdurchmesser 3 mm.

Angezeichnete Bohrstelle (1) ankörnen, durchbohren und unterhalb der Himmelbespannung grundieren.

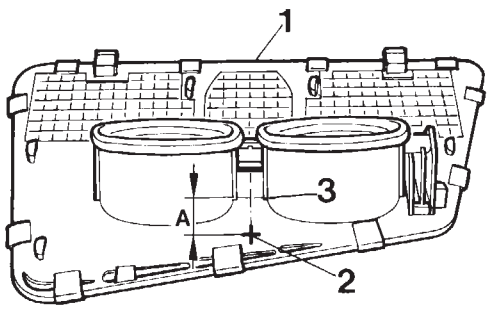
source: www.ow.no



F 34 62 032

Achtung
Die Kabelenden der Ultraschallsensoren sind farblich gekennzeichnet.
Rote Kennzeichnung = A-Säule Fahrerseite
Weiße Kennzeichnung = A-Säule Beifahrerseite
Ultraschallsensor (1) mit der Kreuzschlitzschraube (2) an der entsprechenden A-Säule befestigen.
Die Kabel der Ultraschallsensoren (1) bis in den linken Fußraum verlegen.

7. LED einbauen



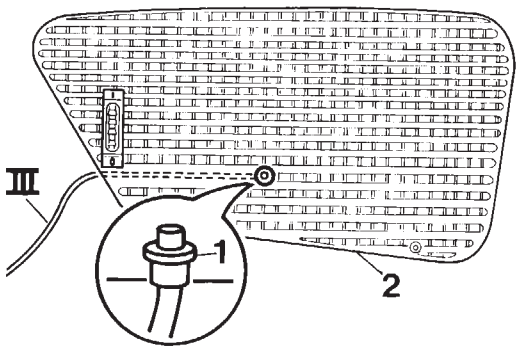
F 32 62 245

Auf der Rückseite des Lüftungsgrills-Mitte (1) die Bohrstelle (2) wie folgt anzeichnen.

Maß A = 16 mm
Bohrstelle mittig der Kante (3) im Abstand A anzeichnen.

Achtung
Bohrungsdurchmesser 8 mm.

Bohrstelle (2) durchbohren.

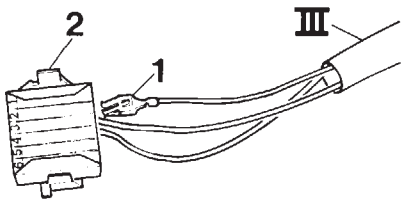


F 34 62 034

LED (1) von oben in den Lüftungsgrill-Mitte (2) einstecken.

Achtung
Auf festen Sitz der LED achten.

LED-Kabel (III) bis in den linken Fußraum verlegen und den Lüftungsgrill Mitte (2) einbauen.



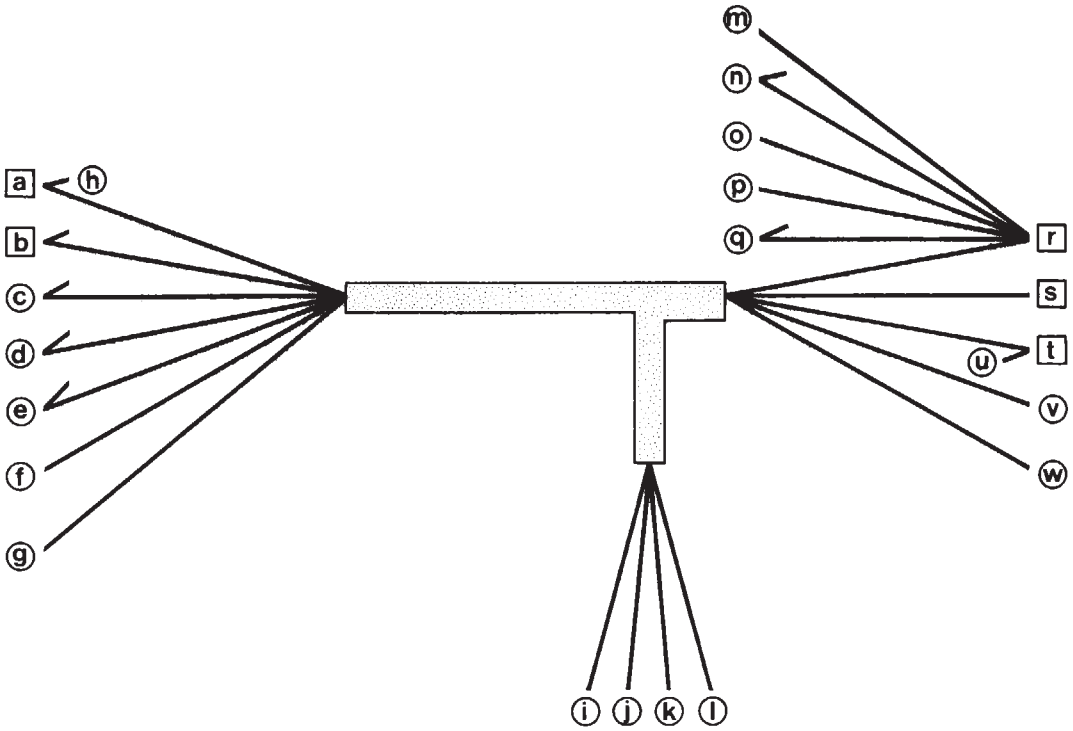
F 34 62 035

Kontakte (1) des LED-Kabels (III) wie folgt in den Stecker (2) einstecken.

Steckplatz	**1**	=	nicht belegt
Steckplatz	**2**	=	Kabelfarbe **blau**
Steckplatz	**3**	=	Kabelfarbe **braun**
Steckplatz	**4**	=	Kabelfarbe **grau**
Steckplatz	**5**	=	nicht belegt
Steckplatz	**6**	=	nicht belegt

source: www.ow.no

8. Übersicht Alarmanlagenkabelbaum IV



F 34 62 036

Position	Bezeichnung	Kabelfarbe	Anschlußort im Fahrzeug
a	Sirenenstecker, schwarz, 6polig, 6fach belegt	——	Fußraum unten links
b	LED-Stecker, schwarz, 6polig, 3fach belegt	——	Fußraum unten links
c	Abzweig Motorraumkontaktschalter	braun/weiß	Modelle mit serienmäßigem Motorraum-kontaktschalter: Schwarzer 30poliger Steckverbinder X251 und Kabelbaum II Modelle ohne serienmäßigem Motor-raumkontaktschalter: Kabelbaum II
d	Abzweig Startunterbrechung	grün/schwarz	Weißer 30poliger Steckverbinder X15 **Modelle vor 10/90** Pin2 **Modelle nach 10/90** Pin25
e	Abzweig Warnblinkanlage	blau/rot	Weißer 30poliger Steckverbinder X15
f	Abzweig Ultraschallsensor	schwarz mit roter Kennzeichnung	Fußraum unten links
g	Abzweig Ultraschallsensor	schwarz mit weißer Kennzeichnung	Fußraum unten links
h	Abzweig Klemme 31 Masse vom Sirenenstecker Position a	braun	Massestützpunkt im Bereich der linken Lenksäulenseite
i	Abzweig Gepäckraumkontaktschalter	rot/weiß	Schwarzer 2poliger Steckverbinder X711
j	Abzweig Türkontakt Fahrerseite	braun/violett	Gelber 26poliger Steckverbinder X255

source: www.ow.no

Position	Bezeichnung	Kabelfarbe	Anschlußort im Fahrzeug
k	Abzweig Türkontakt Beifahrerseite	braun/violett	Gelber 26poliger Steckverbinder X255
l	Abzweig hintere Türkontakte	braun/schwarz	Gelber 26poliger Steckverbinder X255
m	Abzweig Klemme 61	blau/weiß	Modelle bis 02/89: Weißer 30poliger Steckverbinder X15 Modelle ab 02/89: Heckscheibenrelais K13
n	Abzweig Zentralverriegelung	rot/schwarz	Schwarzer 20poliger Steckverbinder X259
o	Abzweig Zentralverriegelung	gelb/blau	Gelber 26poliger Steckverbinder X255
p	Abzweig Zentralverriegelung	blau/grün	Gelber 26poliger Steckverbinder X255
q	Abzweig Klemme 15	grün	Schwarzer 6poliger Steckverbinder X322
r	Stecker, schwarz, 12polig, 8fach belegt	——	Alarmzentrale
s	Stecker, schwarz, 6polig, 5fach belegt	——	Alarmzentrale
t	Stecker, schwarz, 10polig, 7fach belegt	——	Alarmzentrale
u	Abzweig Klemme 30 Dauerplus vom Stecker Position t	rot	Schwarzer 6poliger Steckverbinder X322
v	Abzweig Ultraschallsensor	schwarz mit roter Kennzeichnung	Alarmzentrale im Sitzkasten hinten links
w	Abzweig Ultraschallsensor	schwarz mit weißer Kennzeichnung	Alarmzentrale im Sitzkasten hinten links

Hinweis
Die Kabelenden des Alarmanlagenkabelbaumes IV sind zum Teil nur abisoliert. Die entsprechenden Kontakte müßen noch angekrimpt werden.

Achtung

Aufgrund der kontinuierlichen Überarbeitung der elektrischen Anlage der einzelnen Modelle ist es möglich, daß sich Steckerbezeichnungen (X-Bezeichnung) und Pinbelegungen der einzelnen Stecker ändern.
Zum Einbau der Alarmanlage ist deshalb immer die neueste Ausgabe der Prüfanleitung erforderlich.

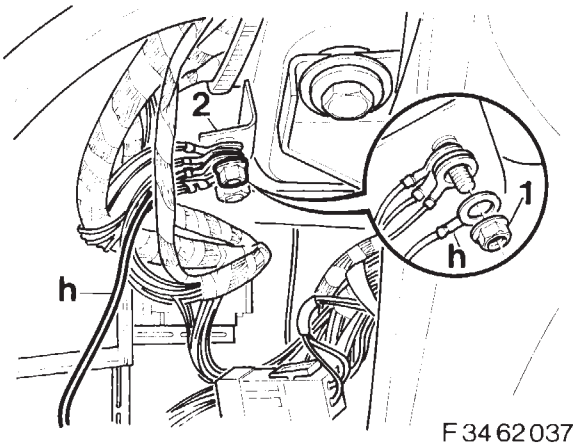
source: www.ow.no

9. Alarmanlagenkabelbaum IV anschließen

Hinweise
Alarmanlagenkabelbaum IV in das Fahrzeug einlegen.

Das Ausdrücken der Kontakte siehe Kapitel (1).

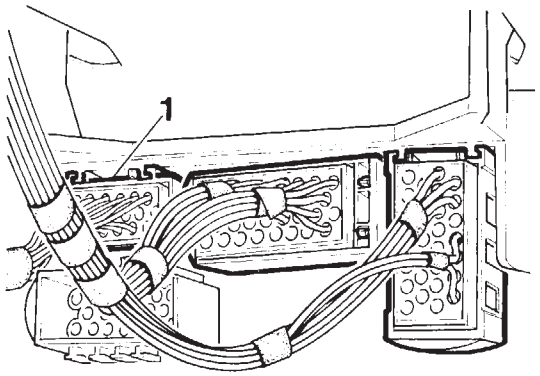
Anschluß Massekabel (h)



F 34 62 037

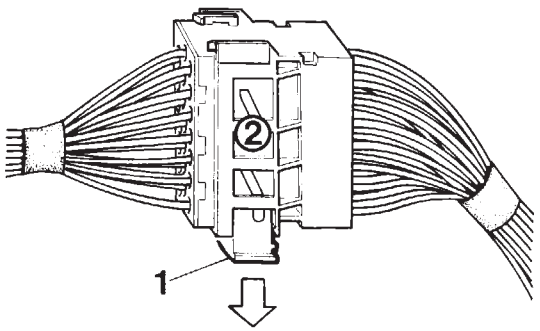
Sechskantmutter (1) des Massestützpunktes (2) im Bereich der Lenksäule entfernen und Massekabel (h) **–Kabelfarbe braun–** am Massestützpunkt (2) befestigen.

Anschluß Warnblinkanlage (e)



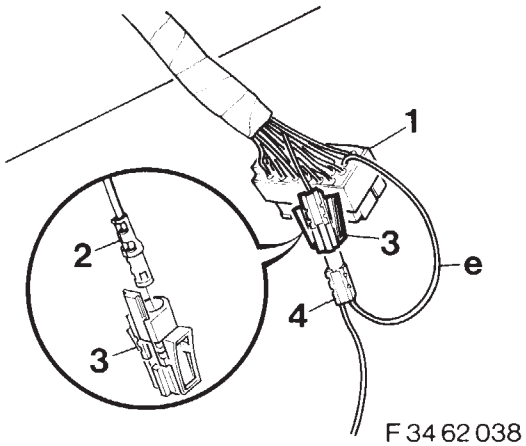
F 34 62 042

Verriegelung des weißen 30poligen Steckverbinder X15 (1) unter dem Armaturenbrett links entriegeln und den Steckverbinder X15 (1) herausdrücken.



F 34 65 260

Verriegelung (1) in Pfeilrichtung herausziehen und Steckverbindung (2) trennen.

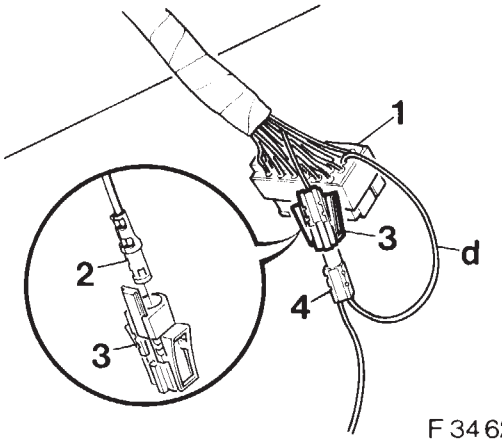


F 34 62 038

Steckergehäuse (1) entriegeln und den Kontakt (2) aus Steckplatz 15 **–Kabelfarbe blau/braun–** ausdrücken.
Blaues Gehäuse (3) auf den ausgedrückten Kontakt (2) aufstecken und verriegeln.
Blaues Gehäuse (3) mit dem blauen Stecker (4) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Kontakt des Abzweiges (e) **–Kabelfarbe blau/rot–** auf Steckplatz 15 im Steckergehäuse (1) einstecken.

source: www.ow.no

Anschluß Startunterbrechung (d)

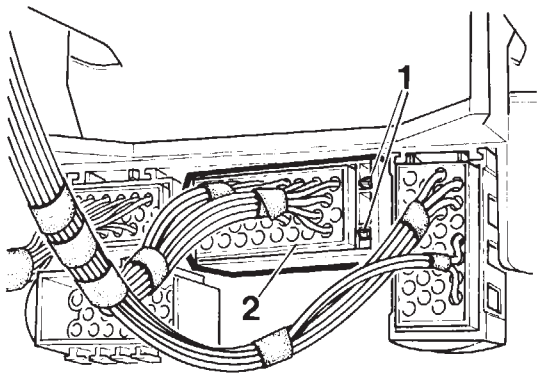


F 34 62 043

Modelle vor 10/90
Kontakt (2) aus Steckplatz 2 **–Kabelfarbe schwarz/violett–** ausdrücken.
Modelle nach 10/90
Kontakt (2) aus Steckplatz 25 **–Kabelfarbe schwarz/violett–** ausdrücken.

Weißes Gehäuse (3) auf den ausgedrückten Kontakt (2) aufstecken und verriegeln.
Weißes Gehäuse (3) mit dem weißen Stecker (4) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Kontakt des Abzweiges (d) **–grün/schwarz–** auf Steckplatz 2 bzw 25 im Steckergehäuse (1) einstecken.
Steckergehäuse (1) verriegeln.

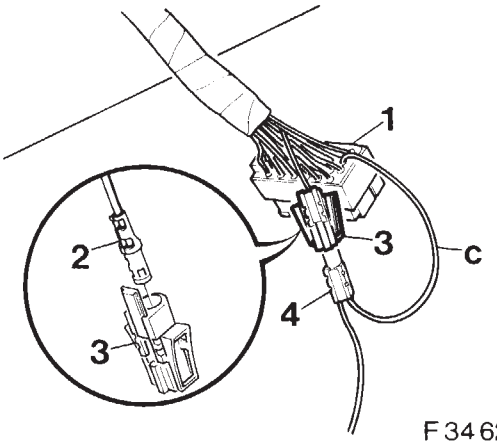
Anschluß Motorraumkontaktschalter (c)



F 34 65 259

Modelle mit serienmäßigem Motorraumkontaktschalter

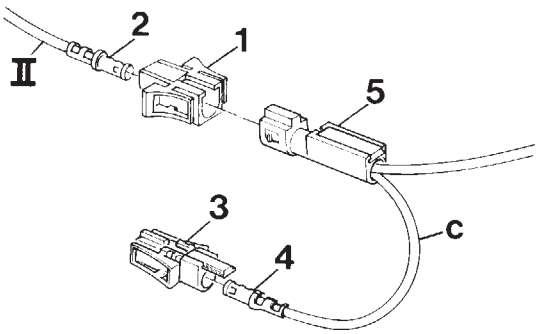
Haltenasen (1) entriegeln und schwarzen 30poligen Steckverbinder X251 (2) unter dem Armaturenbrett links herausziehen und trennen.



F 34 62 040

Hinweis
Steckplatz 2 kann mit der Kabelfarbe blau/violett mit weißen Punkten– oder Kabelfarbe grün/violett mit gelben Punkten belegt sein.

Steckergehäuse (1) entriegeln und den Kontakt (2) aus Steckplatz 2 **–Kabelfarbe blau/violett mit weißen Punkten– oder Kabelfarbe grün/violett mit gelben Punkten**- ausdrücken.
Schwarzes Gehäuse (3) auf den ausgedrückten Kontakt (2) aufstecken und verriegeln.
Schwarzes Gehäuse (3) mit dem schwarzen Stecker (4) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Kontakt des Abzweiges (c) **–Kabelfarbe braun/weiß–** auf Steckplatz 2 im Steckergehäuse (1) einstecken.
Steckergehäuse (1) verriegeln.

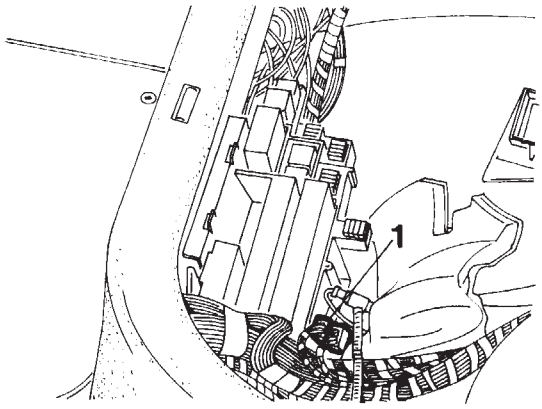


F 34 62 041

Modelle ohne serienmäßigen Motorraumkontaktschalter
Schwarzes Gehäuse (1) auf den Kontakt (2) des Kontaktschalter-Kabels (II) aufstecken und verriegeln.
Schwarzes Gehäuse (3) auf den Kontakt (4) des Abzweiges (c) des Alarmanlagenkabelbaumes IV aufstecken und verriegeln.
Schwarzes Gehäuse (1) mit dem schwarzen Stecker (5) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Schwarzes Gehäuse (3) zurückbinden.

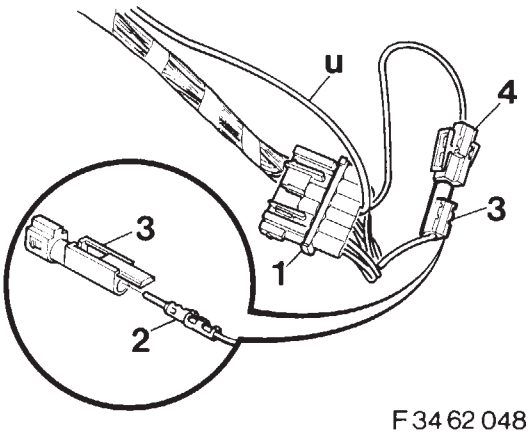
source: www.ow.no

Anschluß Klemme 30 (u)



F 32 62 247

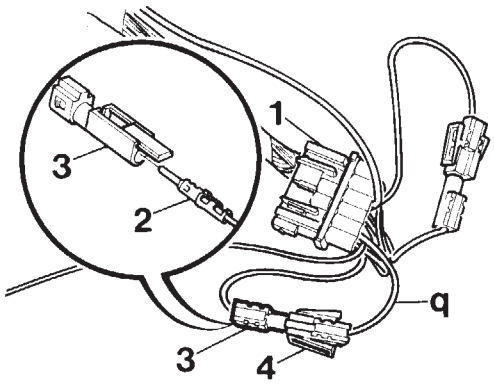
Schwarze 8polige Steckverbindung X322 (1) links am Geräteträger im linken hinteren Sitzkasten entriegeln.



F 34 62 048

Steckergehäuse (1) entriegeln und den Kontakt (2) aus Steckplatz 4 **–Kabelfarbe rot/weiß mit gelben Punkten–** ausdrücken.
Gelbes Gehäuse (3) auf den ausgedrückten Kontakt (2) aufstecken und verriegeln.
Gelbes Gehäuse (3) mit dem gelben Stecker (4) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Kontakt des Abzweiges (u) **–Kabelfarbe rot–** auf Steckplatz 4 im Steckergehäuse (1) einstecken.
Steckergehäuse (1) verriegeln.

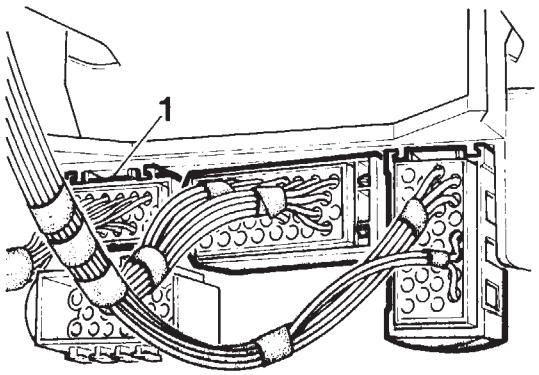
Anschluß Klemme 15 (q)



F 34 62 052

Aus dem schwarzen 8poligen Steckergehäuse X322 (1) links am Geräteträger den Kontakt (2) aus Steckplatz 2 **–Kabelfarbe violett/weiß–** ausdrücken.
Weißes Gehäuse (3) auf den ausgedrückten Kontakt (2) aufstecken und verriegeln.
Weißes Gehäuse (3) mit dem entsprechenden Stecker (4) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Kontakt des Abzweiges (q) **–Kabelfarbe grün–** auf Steckplatz 2 im Steckergehäuse (1) einstecken.

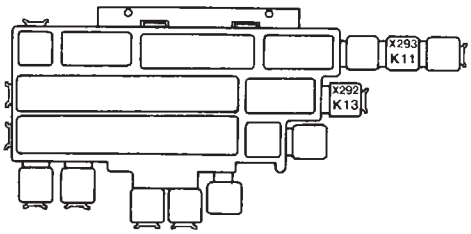
Anschluß Klemme 61 (m)



F 34 62 042

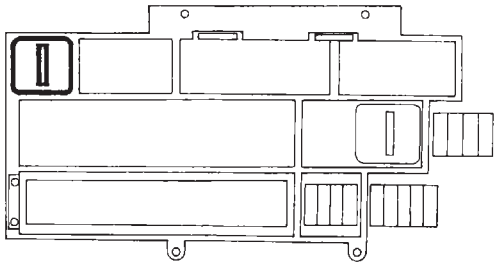
Modelle bis 02/89
Kontakt auf Abzweig m **–Kabelfarbe blau/ weiß–** ankrimpen und auf Steckplatz 19 des Steckverbinders X15 (1) unter dem Armaturenbrett links einstecken.

source: www.ow.no



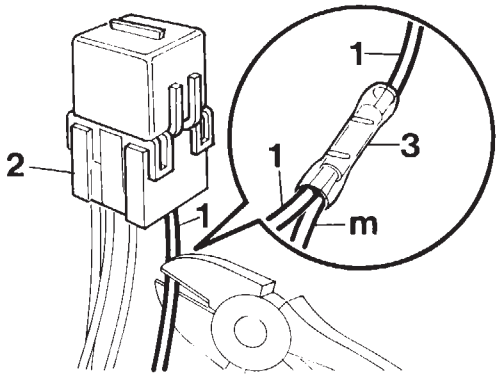
F 34 65 248

Modelle ab 02/89
Der Anschluß erfolgt am Heckscheibenrelais K13, Pin 6.



F 32 62 248

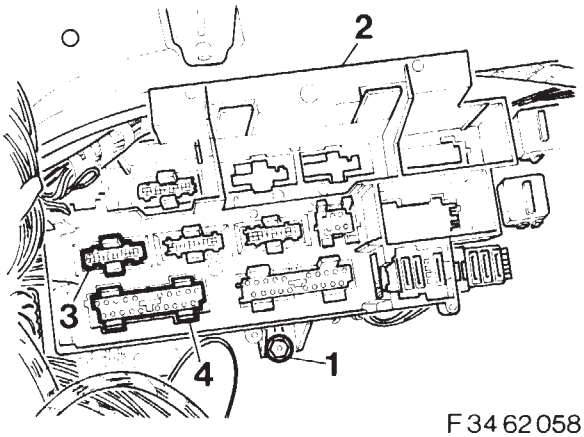
Modelle ab 06/90
Der Anschluß erfolgt am Heckscheibenrelais K13, Pin 4.



F 34 62 057

Bei Anschluß der Klemme 61 an das Heckscheibenrelais K13, das entsprechende Kabel (1) **–Kabelfarbe blau/weiß–** mindestens 50 mm von dem Relaisträger (2) entfernt durchtrennen und abisolieren.
Abzweig (m) des Alarmanlagenkabelbaumes IV und Kabel (1) mit Kabelverbinder (3) zusammenschließen.

Anschluß Zentralverriegelung (n)

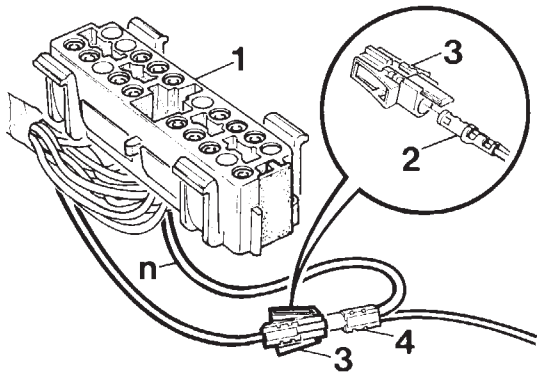


F 34 62 058

Sechskantmutter (1) entfernen.
Geräteträger (2) vorsichtig anheben.
Gelben 26poligen Steckverbinder X255 (3) nach unten ausklipsen.
Schwarzen 20poligen Steckverbinder X258 (4) nach unten ausklipsen.

source: www.ow.no

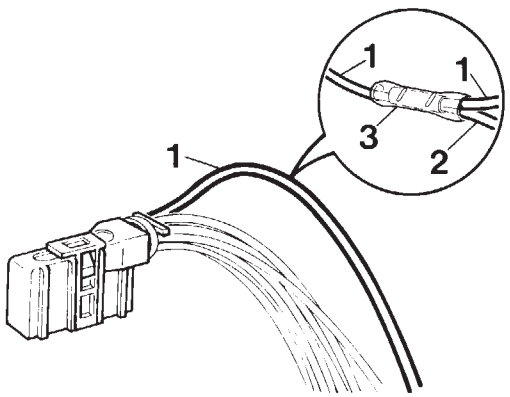
Anschluß Zentralverriegelung (n)



F 34 62 059

Der Anschluß erfolgt am schwarzen 20poligen Steckverbinder X258.
Steckergehäuse (1) entriegeln und den Kontakt (2) aus Steckplatz 15 **–Kabelfarbe rot/grün–** ausdrücken.
Schwarzes Gehäuse (3) auf den ausgedrückten Kontakt (2) aufstecken und verriegeln.
Schwarzes Gehäuse (3) mit dem schwarzen Stecker (4) des Alarmanlagenkabelbaumes IV zusammenstecken.
Kontakt des Abzweiges (n) **–Kabelfarbe rot/schwarz–** auf Steckplatz 15 im Steckergehäuse (1) einstecken.
Steckergehäuse (1) verriegeln.

Anschluß Zentralverriegelung (o, p)



F 34 62 055

Anschluß Zentralverriegelung (o)
Der Anschluß erfolgt am gelben 26poligen Steckverbinder X255.
Kabel (1) **–Kabelfarbe weiß/rot mit gelben Punkten–** mit mindestens 50 mm Abstand vom Steckverbinder X255 durchschneiden und an beiden Enden abisolieren.
Kabel (1) und Abzweig o (2) **–Kabelfarbe gelb/blau–** mit dem Kabelverbinder (3) zusammenkrimpen.
Anschluß Zentralverriegelung (p)
Der Anschluß erfolgt am gelben 26poligen Steckverbinder X255.
Kabel (1) **–Kabelfarbe blau/braun mit gelben Punkten–** mit mindestens 50 mm Abstand vom Steckverbinder X255 durchschneiden und an beiden Enden abisolieren.
Kabel (1) und Abzweig p (2) **–Kabelfarbe blau/grün–** mit dem Kabelverbinder (3) zusammenkrimpen.

 source: www.ow.no

Anschluß der Türkontakte (j, k, l)

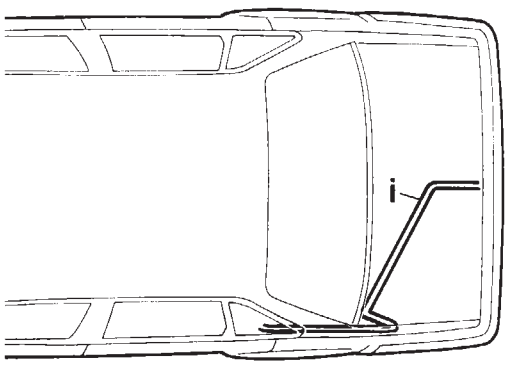
Fahrerseite (j oder k)
Der Anschluß erfolgt am gelben 26poligen Steckverbinder X255.

Kabel (1) **–Kabelfarbe braun/grau mit gelben Punkten–** mit mindestens 50 mm Abstand vom Steckverbinder X255 durchschneiden und an beiden Enden abisolieren.
Kabel (1) und Abzweig j oder k (2) **–Kabelfarbe braun/violett–** mit dem Kabelverbinder (3) zusammenkrimpen.

Beifahrerseite (j oder k)
Der Anschluß erfolgt am gelben 26poligen Steckverbinder X255.
Kabel (1) **–Kabelfarbe braun/blau mit gelben Punkten–** mit mindestens 50 mm Abstand vom Steckverbinder X255 durchschneiden und an beiden Enden abisolieren.
Kabel (1) und Abzweig j oder k (2) **–Kabelfarbe braun/violett–** mit dem Kabelverbinder (3) zusammenkrimpen.

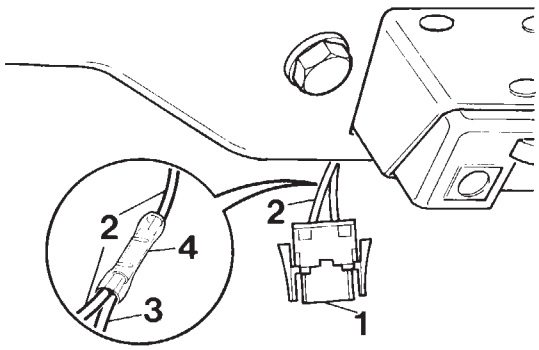
Hintere Türkontakte (l)
Der Anschluß erfolgt am gelben 26poligen Steckverbinder X255.
Kabel (1) **–Kabelfarbe braun/violett mit gelben Punkten–** mit mindestens 50 mm Abstand vom Steckverbinder X255 durchschneiden und an beiden Enden abisolieren.
Kabel (1) und Abzweig l (2) **–Kabelfarbe braun/schwarz–** mit dem Kabelverbinder (3) zusammenkrimpen.

Anschluß Gepäckraumkontaktschalter (i)



F 34 62 062

Abzweig (i) des Alarmanlagenkabelbaumes IV vom hinteren linken Sitzkasten aus, entlang des Fahrzeugkabelbaumes bis zum Gepäckraumkontaktschalter verlegen.



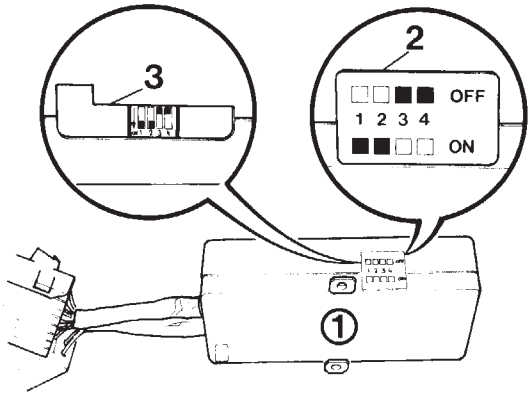
F 34 62 063

Der Anschluß erfolgt am 2poligen schwarzen Stecker X711 (1) auf Steckplatz 2.
Stecker (1) vom Gepäckraumkontaktschalter abziehen.

Kabel (2) **–Kabelfarbe braun/weiß–** mit mindestens 50 mm Abstand vom Stecker X711 durchschneiden und an beiden Enden abisolieren.
Kabel (2) und Abzweig i (3) **–Kabelfarbe braun/weiß–** mit dem Kabelverbinder (4) zusammenkrimpen.

source: www.ow.no

10. Alarmzentrale einbauen



F 34 62 064

DIP-Schalter der Alarmzentrale (1) einstellen.

DIP-Schalter	1	Zentral sichern
DIP-Schalter	2	Zentralverriegelung
DIP-Schalter	3	Sirene Intervall/Dauerton
DIP-Schalter	4	Summer an/aus

Achtung
Die DIP-Schalter 1 und 2 müssen auf der Stellung "ON" stehen.

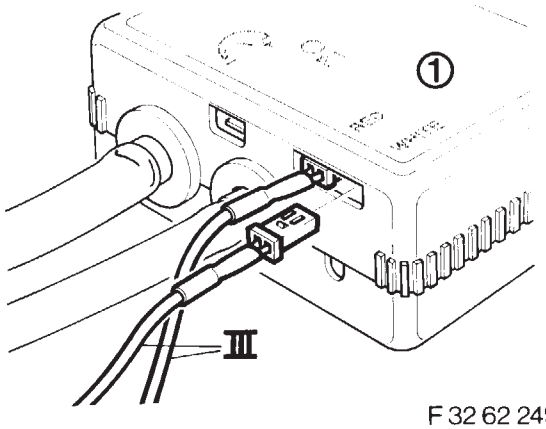
Die DIP-Schalter 3 und 4 sind je nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen im jeweiligen Land einzustellen.

DIP-Schalter 3 Sirene Intervall/Dauerton
Stellung "On" = Dauerton
Stellung "Off" = Intervall

Hinweis
Der Summer ertönt beim Schärfen und Entschärfen der Alarmanlage.

DIP-Schalter 4 Summer an/aus
Stellung "On" = Summer aus
Stellung "Off" = Summer an.

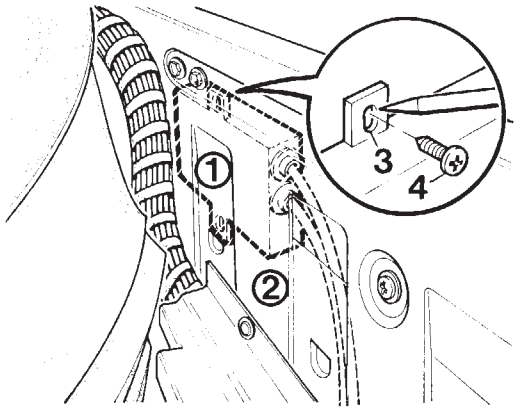
Die Stellung der DIP-Schalter auf dem Aufkleber (2) einzeichnen.
Aufkleber (2) über die Öffnung (3) der Alarmzentrale (1) kleben.



F 32 62 249

Stecker der Ultraschallsensoren (III) in die Alarmzentrale (1) einstecken.

Rote Kennzeichnung	Steckplatz	RED
Weiße Kennzeichnung	Steckplatz	WHIT



F 34 62 065

Alarmzentrale (1) an das Karosserieblech (2) im hinteren linken Sitzkasten anhalten und ausrichten.
Mittelpunkt der Aussparungen (3) als Bohrstellen auf dem Karosserieblech (2) anzeichnen.

Achtung
Bohrungsdurchmesser 3 mm.

Angezeichnete Bohrstellen ankörnen und durchbohren.
Bohrungsränder entgraten und grundieren.
Stecker der Alarmzentrale (1) mit dem Alarmanlagenkabelbaum IV zusammenstecken.
Alarmzentrale (1) einbauen und mit Blechschrauben (4) am Karosserieblech (2) befestigen.

source: www.ow.no

11. Funktionsprüfung der Alarmanlage

Fahrzeugbatterie(n) anklemmen.
Schloßstellung der Sirene auf Position "ON" stellen.
Fahrzeugtüren, Motorhaube und Gepäckraumklappe schließen.
Fahrzeugschlüssel in das Schloß der Fahrertür einstecken.
Einmal auf den Schalter des Fernsteuerschlüssels drücken.

Die Alarmanlage wird eingeschaltet und muß folgende Funktionen ausführen:
Zentralverriegelung der Türen,
Betätigung der Richtungsanzeiger,
Bei eingestelltem Summer (Betätigung des Summers),
Blinken der LED.

Prüfung Türen, Motorhaube und Gepäckraumklappe

Die Alarmkreise können innerhalb einer Einstellzeit von 45 Sekunden überprüft werden, ohne daß die Sirene und die Warnblinkanlage ausgelöst werden.
Dazu bei eingeschalteter Alarmanlage mit dem Fahrzeugschlüssel die Zentralverriegelung öffnen.
Nacheinander jeweils eine Fahrzeugtür nach der anderen öffnen und schließen.
Die Funktion des entsprechenden Alarmkreises wird an der LED dadurch angezeigt, daß die Blinkfrequenz unterbrochen wird und die LED für die Dauer von 3 Sekunden brennen bleibt.
Motorhaube und Gepäckraumklappe in der gleichen Weise prüfen.

Prüfung der Ultraschallsensoren

Stellung der LED kontrollieren:
LED hineingedrückt, die Ultraschallsensoren sind ausgeschaltet.
LED herausgedrückt, die Ultraschallsensoren sind eingeschaltet.
Ultraschallsensoren einschalten.

Fahrzeuge ohne elektrische Fensterheber
Eines der hinteren Fenster soweit öffnen, daß man mit dem Arm in das Fahrzeug hineingreifen kann.
Die Alarmanlage mit dem Fernsteuerschlüssel einschalten.
Mindestens 45 Sekunden abwarten und dann durch den Spalt in das Fahrzeug greifen.
Der Alarm wird ausgelöst.

Fahrzeuge mit elektrischen Fensterhebern
Bei Fahrzeugen mit elektrischen Fensterhebern ist es erforderlich sich ins Fahrzeug zu setzen, da beim Einschalten der Alarmanlage die Fenster automatisch geschlossen werden.
Hinten im Fahrzeug Platz nehmen, alle Türen schließen und die Alarmanlage mit dem Fernsteuerschlüssel einschalten.
Um den Aufbau des Ultraschallfeldes zu ermöglichen mindestens 45 Sekunden ruhig sitzen bleiben.
Nach Ablauf der Zeit sich im Fahrzeug bewegen.
Der Alarm wird ausgelöst.

Schocksensor prüfen

Ultraschallsensoren abstellen.
Die Alarmanlage mit dem Fernsteuerschlüssel einschalten.
Mindestens 45 Sekunden abwarten, anschließend vorsichtig aber fest mit der flachen Hand gegen eine der Fensterscheiben schlagen.
Der Alarm wird ausgelöst.

source: www.ow.no

Startunterbrechung prüfen

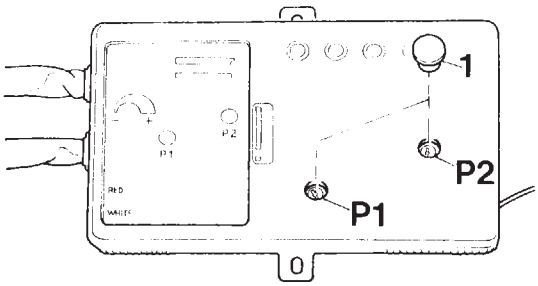
Ultraschallsensoren abstellen.
Die Alarmanlage mit dem Fernsteuerschlüssel einschalten.
Mindestens 45 Sekunden abwarten, dann mit dem Fahrzeugschlüssel den Motor starten.
Der Motor startet nicht und der Alarm wird ausgelöst.

Automatisches Fenster- bzw. Schiebedachschließen prüfen

Nur Modelle mit elektrischen Fensterhebern bzw. elektrischem Schiebedach
Sämtliche Fenster und das Schiebedach öffnen.
Die Alarmanlage mit dem Fernsteuerschlüssel einschalten.
Nacheinander werden alle Fenster und das Schiebedach geschlossen.

12. Empfindlichkeit des Schocksensors und der Ultraschallsensoren einstellen

Die Empfindlichkeit des Schocksensors und der Ultraschallsensoren ist vom Alarmanlagenhersteller fest eingestellt.
Sollte jedoch, aus welchen Gründen auch immer, eine Änderung der Einstellung erforderlich werden, ist wie folgt vorzugehen:
Die jeweilige Abdeckkappe (1) ausheben.



F 34 62 066

Ultraschallsensoren einstellen:
Trimmer **P1** im Uhrzeigersinn drehen: Die Empfindlichkeit wird verringert.
Trimmer **P1** gegen den Uhrzeigersinn drehen: Die Empfindlichkeit wird erhöht.

Achtung
Die Ultraschallsensoren niemals auf die maximale Empfindlichkeit einstellen, da es sonst durch die kleinste Luftbewegung (z. B. Einschaltung der Standheizung bzw. Standlüftung) zur Alarmauslösung kommen kann.

Schocksensor einstellen:
Trimmer **P2** im Uhrzeigersinn drehen: Die Empfindlichkeit wird erhöht.
Trimmer **P2** gegen den Uhrzeigersinn drehen: Die Empfindlichkeit wird verringert.

Achtung
Den Schocksensor niemals auf die maximale Empfindlichkeit einstellen, da es sonst durch die kleinste Erschütterung (z. B. vorbeifahrendes Fahrzeug) zur Alarmauslösung kommen kann.

Alarmanlagenaufkleber auf die Seitenscheiben aufkleben.
Ausgebaute Teile sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.

 source: www.ow.no

13. Fehlersuchsystem

Störung	Ursache	Abhilfe
S1: Fahrtrichtungsanzeiger leuchten bei Schärfung/Entschärfung der Alarmanlage nicht.	**U1:** Elektrische Anschlüsse für die Warnblinkanlage sind nicht zusammengesteckt.	**A1:** Elektrische Anschlüsse der Warnblinkanlage prüfen.
	U2: Der Masseanschluß (Klemme 31)ist nicht in Ordnung.	**A1:** Masseanschluß (Klemme 31) an Pin 5 des 12poligen Steckers der Alarmzentrale prüfen. **A2:** Masse an Pin 5 und Pin 6 des 12poligen Steckers der Alarmzentrale legen.
	U3: Alarmzentrale oder Fernsteuerschlüssel defekt.	**A1:** Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.
S2: Fahrtrichtungsanzeiger leuchten bei Schärfung/Entschärfung der Alarmanlage ständig.	**U1** Warnblinkerrelais defekt **U2:** Alarmzentrale oder Fernsteuerschlüssel defekt.	**A1:** Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.
S3: Sendebereich des Fernsteuerschlüssels ist zu kurz.	**U1:** Batterie des Fernsteuerschlüssels ist zu schwach.	**A1:** Batterie des Fernsteuerschlüssels erneuern.
	U2 Falsche Verlegung der Antenne	**A1** Antenne ausrollen
	U3: Fernsteuerschlüssel defekt.	**A1:** Fernsteuerschlüssel austauschen.
S4: Fernsteuerschlüssel ohne Sendebereich	**U1** Batterie zu schwach	**A1** Batterie erneuern
	U2: Sirenenschloß steht in Stellung "Off"	**A1:** Sirenenschloß mit dem Notschlüssel auf Stellung "On" stellen.
	U3: Fernsteuerschlüssel defekt.	**A1:** Fernsteuerschlüssel austauschen.
	U4 :Alarmzentrale stromlos.	**A1:** Elektrische Anschlüsse an der Alarmzentrale prüfen. **A2:** Alarmzentrale austauschen.
S5: Das Fahrzeug startet nicht, obwohl die Anlage entschärft ist.	**U1:** Elektrische Anschlüsse sind nicht in Ordnung.	**A1:** 12poligen Stecker an der Alarmzentrale abziehen. Fahrzeug starten. Wenn das Fahrzeug jetzt anspringt Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.

source: www.ow.no

Störung	Ursache	Abhilfe
S6: Kein wahrnehmbarer Ton bei Schärfung/Entschärfung der Alarmanlage.	**U1:** DIP-Schalter Nr. 4 ist falsch eingestellt.	**A1:** DIP-Schalter Nr. 4 nach oben auf Position "Off" stellen.
		A2: Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.
S7: Sirene ertönt bei Alarmauslösung nicht.	**U1:** Elektrische Anschlüsse sind nicht in Ordnung.	**A1:** Elektrische Anschlüsse an der Sirene überpüfen.
		A2: Sirene austauschen.
		A3: Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.
S8: Sirene ertönt während der Fahrt.	**U1:** Elektrische Anschlüsse sind nicht in Ordnung.	**A1:** Elektrische Anschlüsse an der Sirene überpüfen.
		A2: Sirene austauschen.
		A3: Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.
S9: Fenster bzw. Schiebedach werden beim Schärfen der Alarmanlage nicht geschlossen	**U1:** DIP-Schalter Nr. 2 der Alarmzentrale steht auf Stellung "OFF"	**A1:** DIP-schalter Nr. 2 in Stellung "On" schalten.
	U2: Zentralverriegelung ohne Funktion.	**A2:** Anschlüsse der Zentralverriegelung prüfen.
		A3: Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.
S10: Zentralverriegelung verriegelt beim Schärfen der Alarmanlage nicht.	**U1:** DIP-Schalter Nr. 1 der Alarmzentrale steht auf Stellung "OFF"	**A1:** DIP-Schalter Nr. 1 in Stellung "On" schalten.
	U2: Zentralverriegelung außer Betrieb.	**A2:** Anschlüsse der Zentralverriegelung prüfen.
		A3: Alarmzentrale und Fernsteuerschlüssel austauschen.

source: www.ow.no

(Intended for use only in BMW Trade Organisation).
Installation time: approx. 3 hours - this may vary, depending on the condition of the vehicle and its fittings.

Tools and Materials Required
Phillips screwdriver
1/2" torque wrench
Ratchet with 1/2" drive
1/2" extension
1/2" drive socket, 10 mm, 13 mm, 17 mm A/F
Centre punch
Hammer
Touch-up pencil
Torch
Drill
Twist drill bit, dia. Ø 3 mm, 4.8 mm, 6 mm, 8 mm
Side-cutting pliers
Wire stripper
All-purpose knife
Silicon sealing compound
Inspection lamp
Water-soluble marker pen

Legende
Serial no.
Illustration
Designation
Cable pliers
BMW no. 81 24 9 408 449
Removal tool
BMW no. 61 1 132

Contents

1. General remarks on removing contacts from connector housings
2. Installation overview
3. Necessary preliminary work
4. Installation of siren
5. Installation of engine compartment contact switch (not applicable for models with standard engine compartment contact switch)
6. Installation of ultrasonic sensors
7. Installation of LED
8. Overview of alarm system wiring harness IV
9. Connection of alarm system wiring harness IV
10. Installation of central alarm unit
11. Function check of alarm system
12. Adjustment of sensitivity of shock sensor and ultrasonic sensors
13. Error-seeking system

1. General remarks on removing contacts from connector housings

21- and 30-pole connector

61 99 022
Carefully pull apart outer connector (1) in area of lugs (2) in direction of arrows.

61 99 023
Pull inner connector (3) in direction of arrow as far as possible.

61 99 024
Use removal tool to press back steel-spring interlocking devices (4) of appropriate contacts, and remove cable together with contact.

20- and 26-pole relay module connector

61 99 025
Withdraw locking slide (1) from connector (2)

61 99 026
Use removal tool to press back steel-spring interlocking devices (3) of appropriate contacts, and remove cable together with contact.

15-pole connector

61 99 017
Carefully pull apart outer connector (1) in area of lugs (2) in direction of arrows.

61 99 018
Pull inner connector (3) in direction of arrow as far as possible.

61 99 019
Use removal tool to press back steel-spring interlocking devices (4) of appropriate contacts, and remove cable.

6-, 8- and 12-pole connector

61 99 020
Press connector upper part (1) and lower part (2) against each other as indicated by arrows.

61 99 021
Use removal tool to press back steel-spring interlocking devices (3) of appropriate contact, and remove cable together with contact.

2. Installation overview

F 32 62 235
Key
1. Siren, 750i
2. Siren, BMW 730i, 735i
3. Engine compartment contact switch
4. Ultrasonic sensor, right
5. Ultrasonic sensor, left
6. LED
7. Alarm system wiring harness (IV)
8. Central alarm unit

3. Necessary preliminary work

Sequence of work:
1. Print out error memories.
2. Disconnect vehicle battery/batteries.
3. Remove panelling, bottom left.
4. Remove panelling, foot controls.
5. Remove loudspeaker cover in footwell (bottom left).
6. Remove ventilation grille at centre of dashboard.
7. Remove A column panelling.
8. Remove glove compartment.
9. Remove upper glove compartment cover.
10. Remove entrance strips, left-hand side of vehicle.
11. Release B column panelling, left-hand lower area.
12. Remove rear seat bench, or left-hand rear seat.
13. Remove backrest, or left-hand individual backrest.

source: www.ow.no

14. Open cable duct in left-hand side sill
15. Remove cover from equipment carrier in seat base, rear left.
16. Remove basic module and relay module.
17. Remove luggage compartment panelling, rear left.
18. Remove wiring harness covers in luggage compartment, left.
19. Remove wiring harness cover from left-hand luggage compartment lid hinge.
20. Remove panelling from luggage compartment lid.

4. Installation of Siren

Note
730i, 735i models
The siren is installed in engine compartment, front left.
750i models
The siren is installed in front apron in area of right-hand headlamp.
730i, 735i models
Release hexagon nuts (1) from holder (2) of power steering expansion tank (3).

F32 62 236

F 32 62 237
Insert and align holder (1) as shown in illustration, and tighten hexagon nuts (2).

F 32 62 238
Place siren (1) in holder (2) as shown in illustration, install hexagon nuts (3) and tighten by hand.
Align siren (1) and tighten hexagon nuts (3).

F 32 62 239
Only for BMW 750i)
Position holder (1) as shown in illustration.
Dimension A = 65 mm
Dimension B = 5 mm
Mark position of bore holes (2).
Remove holder (1).
Mark bore holes with centre punch (2) and drill through with twist drill bit, dia. Ø 6 mm.
Burr and prime bore hole edges.

F 32 62 240
Place holder (2) on siren (1). Install and tighten hexagon nuts (3).

F 32 62 241
Install holder with siren (1) and secure with hexagon screws (2), washers (3) and hexagon nuts (4).

F 32 62 242
Position holder with siren (1) so that siren lock is facing the engine and is easily accessible from above.
Firmly tighten hexagon screws (2) and nuts (3).

F 32 62 243
All models
Lay siren cable (I) to fuse box (1).

F 34 62 023
Cut out recesses (1) from rubber grommet (2) and pass siren cable (I) through recess into passenger compartment as shown in illustration.

F 34 62 026
Strip siren cable ends (I) of siren and crimp on a contact (1) at each end.
Insert siren cable (I) with contacts into connector (2) as follows:

Plug-in location	**1**	=	Cable colour	**white/black**
Plug-in location	**2**	=	Cable colour	**red**
Plug-in location	**3**	=	Cable colour	**grey/red**
Plug-in location	**4**	=	Cable colour	**black**
Plug-in location	**5**	=	Cable colour	**white/violet**
Plug-in location	**6**	=	Cable colour	**brown**

5. Installation of engine compartment contact switch (not applicable for models with standard engine compartment contact switch)

F 34 62 027
Mark position of locking bracket (1) with regard to bodywork.
Remove hexagon screws (2) and take off locking bracket (1).

F Z1 61 062
Install contact switch (1) on holder (2).

F 34 62 028
Install contact switch with holder (1) on locking bracket (2) so that contact switch with holder (1) snaps into place in bore holes (3).

F 34 62 029
Install contact switch cable (II) on contact switch (1).
Important
When assembling locking bracket (2), ensure that earth connection (3) is connected to earth.

Install locking bracket (2) as shown in illustration, securing earth connection (3) of contact switch cable (II) by means of one of the two hexagon screws (4).

F 34 62 030
Lay contact switch cable (II) to fuse box and pass through recess (1) of rubber grommet (2) into passenger compartment.

Important
Seal the rubber grommets of cable penetrations water-tight with silicon sealing compound.

6. Installation of ultrasonic sensors

F 32 62 244
Right and left A column
Mark bore hole position (1) at level of centre of bore hole (2) at distance A = 25 mm on ceiling cover (3).

Important
Bore hole diameter 3 mm.

Mark bore hole (1) with centre punch, drill through and touch up below ceiling cover.

F34 62 032
Important
The cable ends of the ultrasonic sensors are colour-coded.
Red colour code = A column, driver's side
White colour code = A column, passenger's side
Secure ultrasonic sensor (1) with Phillips screw (2) to appropriate A column.
Lay cable for ultrasonic sensors (1) into leg room (left side)

source: www.ow.no

7. Installation of LED

F 32 62 245

Mark bore hole position (2) on reverse of centre of ventilation grille (1) as follows:

Dimension A = 16 mm
Mark bore hole position at centre of edge (3) at distance A.

Important

Bore hole diameter 8 mm.

Drill through bore hole (2).

F 34 62 034

Insert LED (1) into centre of ventilation grille (2) from above.

Important

Ensure that LED is securely seated.

Pass LED cable into footwell (left side) and install centre of ventilation grille (2).

F 34 62 035

Install contacts (1) of LED cable (III) in connector (2) as follows:

Plug-in location	**1**	=	unassigned	
Plug-in location	**2**	=	cable colour	**blue**
Plug-in location	**3**	=	cable colour	**brown**
Plug-in location	**4**	=	cable colour	**grey**
Plug-in location	**5**	=	unassigned	
Plug-in location	**6**	=	unassigned	

8. Overview of alarm system wiring harness

F 34 62 036

Item
Designation
Cable colour
Connection point in vehicle

a Siren connector, black, 6-pole, 6 x assigned
Footwell, bottom left

b LED connector, black, 6-pole, 3 x assigned
Footwell, bottom left

c Branch for engine compartment contact switch
brown/white
Models with standard engine compartment contact switch
Black 30-pole plug-in connector X251 and wiring harness II
Wiring harness II

d Branch for start interruptor
green/black
White 30-pole plug-in connector X15
Models before 10/90
Pin2
Models after 10/90
Pin25

e Branch for hazard-warning system
blue/red
White 30-pole plug-in connector X15

f Branch for ultrasonic sensor
black with red marking
Footwell, bottom left

g Branch for ultrasonic sensor
black with white marking
Footwell, bottom left

h Branch for terminal 31, earth from siren connector, item a
brown
Earth support in area of left-hand side of steering column

i Branch for luggage compartment contact switch
red/white
Black 2-pole plug-in connector X711

j Branch for door contact, driver's side
brown/violet
Earth support in area of left-hand side of steering column
Yellow 26-pole plug-in connector X255

k Branch for door contact, passenger's side
brown/violet
Yellow 26-pole plug-in connector X255

l Branch for back door contact
brown/black
Yellow 26-pole plug-in connector X255

m Branch for terminal 61
blue/white
Models up to 02/89:
White 30-pole plug-in connector X15
Models as of 02/89:
Rear window relay K13

n Branch for central locking system
red/black
Black 20-pole plug-in connector X259

o Branch for central locking system
yellow/blue
Yellow 26-pole plug-in connector X255

p Branch for central locking system
blue/green
Yellow 26-pole plug-in connector X255

q Branch for terminal 15
green
Black 6-pole plug-in connector X322

r Connector, black, 12-pole, 8 x assigned
Central alarm unit

s Connector, black, 6-pole, 5 x assigned
Central alarm unit

t Connector, black, 10-pole, 7 x assigned
Central alarm unit

u Branch for terminal 30, permanent positive from connector, item t
red
Black 6-pole plug connector X322

v Branch for ultrasonic sensor
Black with red marking
Central alarm unit in seat base, rear left

w Branch for ultrasonic sensor
Black with white markings
Central alarm unit in seat base, rear left

Note

Some of the cable ends of the alarm system wiring harness IV are only stripped. The appropriate contacts must still be crimped on.

Important

Owing to the continuous revising of the electrical system of individual models, it is possible that the connector designations (X-disignation) and pin assignments of individual connectors may be altered.
The latest edition of the test instructions is therefore always required for installation of the alarm system.

source: www.ow.no

9. Connection of alarm system wiring harness IV

Notes

Install alarm system wiring harness IV in vehicle.

For pressing out of contacts, see Chapter (1).

Connecting earth cable contact (h)

F 34 62 037

Remove hexagon nut (1) of earth support (2) in area of steering column and secure earth cable (h) - **cable colour brown** - to earth support (2).

Connecting hazard-warning system (e)

F 34 62 042

Unlock the white 30-pole plug-in connector X15 (1) below dashboard on left, and press out plug connector X15 (1).

F 34 65 260

Withdraw locking element (1) as indicated by arrow and separate plug-in connection (2).

F 34 62 038

Unlock connector housing (1) and press out contact (2) from plug-in location 15 - **cable colour blue/brown**.
Install and lock blue housing (3) on pressed-out contact (2).
Join blue housing (3) with blue connector (4) of alarm system wiring harness IV.
Insert contact of branch (e) - **cable colour blue/red** - into plug-in location 15 in connector housing (1).

Connecting start interruptor (d)

F 34 62 043

Models before 10/90

Press contact (2) from plug-in location 2 - **cable colour black/violet**.

Models after 10/90

Press contact (2) from plug-in location 25 - **cable colour black/violet**.

Install and lock white housing (3) on pressed-out contact (2).
Join white housing (3) with white connector (4) of alarm system wiring harness IV.
Insert contact of branch (d) - **green/black** - into plug-in location 2 or 25 in connector housing (1).
Lock connector housing (1).

Connecting engine room contact switch (c)

F 34 65 259

Models with standard engine compartment contact switch

Unlock lugs (1), pull out and separate black 30-pole plug connector X251 (2) below dashboard on left.

F 34 62 040

Note

Plug-in location 2 may be assigned with cable colour blue/violet with white dots or cable colour green/violet with yellow dots.

Unlock connector housing (1) and press out contact (2) from plug-in location 2 - **cable colour blue/violet with white dots or cable colour green/violet with yellow dots.**
Install and lock black housing (3) on pressed-out contact (2).
Join black housing (3) with black connector (4) of alarm system wiring harness IV.
Install contact of branch (c) - **cable colour brown/white-** on plug-in location 2 in connector housing (1).
Lock connector housing (1).

F 34 62 041

Models without standard engine compartment contact switch

Install and lock black housing (1) on contact (2) of contact switch cable (II).
Install and lock black housing (3) on contact (4) of branch (c) for alarm system wiring harness IV.
Join black housing (1) with black connector (5) of alarm system wiring harness IV.
Tie back black housing (3).

Connecting terminal 30 (u)

F 32 62 247

Unlock black 8-pole plug-in connection X322 on left of equipment carrier in left rear seat base.

F 34 62 048

Unlock connector housing (1) and press out contact (2) from plug-in location 4 - **cable colour red/white with yellow dots.**
Install and lock yellow housing (3) on pressed-out contact (2).
Join yellow housing (3) with yellow connector (4) of alarm system wiring harness IV.
Insert contact of branch (u) - **cable colour red** - into plug-in location 4 in connector housing (1).
Lock connector housing (1).

Connecting terminal 15 (q)

F 34 62 052

Press out contact (2) from plug-in location 2 - **cable colour violet/white** - from black 8-pole connector housing X322 (1) on left of equipment carrier.
Install and lock white housing (3) on pressed-out contact (2).
Join white housing (3) with appropriate connector (4) of alarm system wiring harness IV.
Insert contact of branch (q) - **cable colour green** - into plug-in location 2 in connector housing (1).

Connecting terminal 61 (m)

F 34 62 042

Models up to 02/89

Crimp contact on branch m - **cable colour blue/white** - and install on plug-in location 19 of plug-in connector X15 (1) below dashboard on left.

F 34 65 248

Models as of 02/89

The connection is made at the rear window relay K13, Pin 6.

F 32 62 248

Models as of 06/90

The connection is made at the rear window relay K13, Pin 4.

F 34 62 057

When connecting terminal 61 to rear window relay K13, separate and strip the appropriate cable (1) - **cable colour blue/white** - with a distance of at least 50 mm from the relay carrier (2).
Join branch (m) of alarm system wiring harness IV and cable (1) with cable connector (3).

Connecting central locking system (n)

F 34 62 058

Remove hexagon nut (1)
Carefully lift equipment carrier (2).
Remove yellow 26-pole plug-in connector X255 (3) downwards.
Remove black 20-pole plug-in connector X258 (4) downwards.

source: www.ow.no

Connecting central locking system (n)

F34 62 059

The connection is made at the black 20-pole plug-in connector X258.
Unlock connector housing (1) and press out contact (2) from plug-in location 15 - **cable colour red/green.**
Install and lock black housing (3) on pressed-out contact (2).
Join black housing (3) with black connector (4) of alarm system wiring harness IV.
Insert contact of branch (n) - **cable colour red/black** - into plug-in location 15 in connector housing (1).
Lock connector housing (1).

Connecting central locking system (o, p)

F 34 62 055

Connecting central locking system (o)

The connection is made at the yellow 26-pole plug-in connector X255.
Cut through cable (1) - **cable colour white/red with yellow dots** - with a distance of at least 50 mm from the plug-in connector X255, and strip at both ends.
Crimp together cable (1) and branch o (2) - **cable colour yellow/blue** - with cable connector (3).

Connecting central locking system (p)

The connection is made at the yellow 26-pole plug-in connector X255.
Cut through cable (1) - **cable colour blue/brown with yellow dots** - with a distance of at least 50 mm from the plug-in connector X255, and strip at both ends.
Crimp together cable (1) and branch p (2) - **cable colour blue/green** - with cable connector (3).

Connecting door contacts (j, k, l)

Driver's side (j or k)

The connection is made at the yellow 26-pole plug-in connector X255.

Cut through cable (1) - **cable colour brown/grey with yellow dots** - with a distance of at least 50 mm from the plug-in connector X255, and strip at both ends.
Crimp together cable (1) and branch j or k (2) - **cable colour brown/violet-** with cable connector (3).

Passenger's side (j or k)

The connection is made at the yellow 26-pole plug-in connector X255.
Cut through cable (1) - **cable colour brown/blue with yellow dots** - with a distance of at least 50 mm from the plug-in connector X255, and strip at both ends.
Crimp together cable (1) and branch j or k (2) - **cable colour brown/violet-** with cable connector (3).

Rear door contacts (l)

The connection is made at the yellow 26-pole plug-in connector X255.
Cut through cable (1) - **cable colour brown/violet with yellow dots** - with a distance of at least 50 mm from the plug-in connector X255, and strip at both ends.
Crimp together cable (1) and branch l (2) - **cable colour brown/black-** with cable connector (3).

Connecting luggage compartment contact switch (i)

F 34 62 062

Lay branch (i) of alarm system wiring harness IV from rear left seat base, along the vehicle wiring harness to the luggage compartment contact switch.

F 34 62 063

The connection is made at the 2-pole black connector X711 (1) at plug-in location 2.
Remove connector (1) from luggage compartment contact switch.

Cut through cable (2) - **cable colour brown/white** - with a distance of at least 50 mm from connector X711, and strip at both ends.
Crimp together cable (2) and branch i (3) - **cable colour brown/white-** with cable connector (4).

10. Installation of central alarm unit

F 32 62 064

Set DIP switches of central alarm unit (1).

DIP switch 1 Door lock inhibit system
DIP switch 2 Central locking
DIP switch 3 Siren interval/continuous sound
DIP switch 4 Buzzer on/off

Important

DIP switches 1 and 2 must be set to "ON".

DIP switches 3 and 4 must be set in accordance with the relevant legal stipulations in the respective country.

DIP switch 3 Siren interval/continuous sound
Set to "On" = Continuous sound
Set to "Off" = Interval

Note

The buzzer sounds when the alarm system is activated and deactivated.

DIP switch 4 Buzzer on/off
Set to "On" = Buzzer off
Set to "Off" = Buzzer on.

Mark position of the DIP switches on sticker (2).
Affix sticker (2) above opening (3) of central alarm unit (1).

F32 62 249

Plug in connector of ultrasonic sensors (III) in central alarm unit (1).

Red marking	Plug-in location	RED
White marking	Plug-in location	WHIT

F 34 62 065

Position and align central alarm unit (1) on bodywork panel (2) in rear left seat base. Mark centre of recesses (3) as bore holes on bodywork panel (2).

Important

Bore hole diameter 3 mm.

Mark bore holes with centre punch and drill through.
Burr and prime bore hole edges.
Join connector of central alarm unit (1) with central alarm unit wiring harness IV.
Install central alarm unit (1) and secure to bodywork panel (2) with sheet-metal screws (4).

source: www.ow.no

11. Function check of alarm system

Connect vehicle battery/batteries.
Set lock position of siren to "ON".
Close vehicle doors, engine bonnet (hood) and luggage compartment.
Insert vehicle key into lock of driver's door.
Press switch of remote-control key once.
The alarm system is switched on and must perform following functions:
Central locking of doors
Operation of direction indicators
When buzzer is set (operation of buzzer)
Flashing of LED.

Checking doors, engine bonnet and luggage compartment lid

The alarm circuits can be checked within an adjustment period of 45 seconds without the siren and hazard warning lights being set off.
For this purpose, with the alarm system activated, open the central locking system with the vehicle key.
Open and close each vehicle door one after the other.
The function of the appropriate alarm circuit is thus displayed on the LED by the flashing frequency being interrupted and the LED remaining on for a period of 3 seconds.
Check bonnet and luggage compartment in same way.

Checking ultransonic sensors

Check LED setting:
LED pressed in, ultrasonic sensors are switched off.
LED pressed out, ultrasonic sensors are switched on.
Switch on ultrasonic sensors.

Vehicles without electric window lifters

Open one of the rear windows far enough for it to be possible for an arm to pass through.
Switch on the alarm system with the remote-control key.
Wait at least 45 seconds and then reach through the open window.
The alarm is triggered.

Vehicles with electric window lifters

For vehicles with electric window lifters, it is necessary to sit in the car, as when the alarm system is activated the windows are closed automatically.
Sit in a back seat, close all doors and activate the alarm system with the remote-control key.
To allow the ultrasonic field to be created, remain still for at least 45 seconds.
After this period has elapsed, move around in the vehicle.
The alarm is triggered.

Checking shock sensor

Switch off ultrasonic sensors.
Activate alarm system with remote-control key.
Wait at least 45 seconds, then carefully but firmly hit one of the windows with the palm of the hand.
The alarm is triggered.

Checking start interruption

Switch off ultrasonic sensors.
Activate alarm system with remote-control key.
Wait at least 45 seconds, then start the engine with the vehicle key.
The engine does not start and the alarm is triggered.

Checking automatic window and sunroof closing

Only models with electric window lifters or electric sunroof

Open all windows and sunroof.
Activate alarm system with remote-control key.
All windows and sunroof are closed one after the other.

12. Adjustment of sensitivity of shock sensor and ultrasonic sensors

The sensitivity of the shock sensor and the ultrasonic sensors is set by the manufacturer of the alarm system.
However, if for any reason it is necessary to alter the setting, proceed as follows:
Remove appropriate cover flap (1).

F 34 62 066
Adjusting ultrasonic sensors:
Turn trimmer **P1** clockwise: sensitivity is reduced.
Turn trimmer **P1** anti-clockwise: sensitivity is increased.

Important
Never set the ultrasonic sensors to maximum sensitivity, as the slightest air movement (e.g. when parked-car heating or ventilation is switched on) may then result in the triggering of the alarm.

Adjusting shock sensor:
Turn trimmer **P2** clockwise: sensitivity is increased.
Turn trimmer **P2** anti-clockwise: sensitivity is reduced.

Important
Never set the ultrasonic sensors to maximum sensitivity, as the slightest shock (e.g. when when another vehicle goes past) may then result in the triggering of the alarm.

Affix alarm system stickers on side windows.
Reinstall removed parts in reverse sequence.

13. Troubleshooting

S = Fault (F)
U = Cause (C)
A = Remedy (R)
F1: Direction indicators do not light up when alarm system is activated/deactivated.
C1: Electrical connections for hazard-warning system not joined.
R1: Check electrical connections of hazard-warning system.
C2: Earth connection (terminal 31) not in order.
R1: Check earth connection (terminal 31) at Pin 5 of 12-pole connector of central alarm unit.
R2: Connect earth to Pin 5 and Pin 6 of 12-pole connector of central alarm unit.
C3: Central alarm unit or remote-control key defective.
R1: Replace central alarm unit and remote-control key.

F2: Direction indicators light up continuously when hazard-warning system is activated/deactivated.
C1: Hazard-warning light relay defective
C2: Central alarm unit or remote-control key defective.
R1: Replace central alarm unit and remote-control key.

source: www.ow.no

F3: Range of remote-control key too short.
C1: Battery of remote-control key too weak.
R1: Replace battery of remote-control key.
C2: Aerial wrongly positioned.
R1: Unroll aerial
C3: Remote-control key defective.
R1: Replace remote-control key.

F4: Remote-control not transmitting.
C1: Battery too weak.
R1: Replace battery.
C2: Siren lock set to "Off".
R1: Set siren lock to "On" with emergency key.
C3: Remote-control key defective:
R1: Replace remote-control key.
C4: Central alarm unit without power.
R1: Check electrical connections of central alarm unit
R2: Replace central alarm unit.

F5: Vehicle does not start, although system is deactivated.
C1: Electrical connections not in order.
R1: Withdraw 12-pole connector from central alarm unit. Start vehicle. If vehicle now starts, replace central alarm unit and remote-control key.

F6: No sound can be heard when alarm system is activated/deactivated.
C1: DIP switch no. 4 is wrongly set.
R1: Set DIP switch no. 4 to "Off".
R2: Replace central alarm unit and remote-control key.

F7: Siren does not sound when alarm is triggered.
C1: Electrical connections not in order.
R1: Check electrical connections on siren.
R2: Replace siren.
R3: Replace central alarm unit and remote-control key.

F8: Siren goes off while car is being driven.
C1: Electrical connections not in order.
R1: Check connections on siren.
R2: Replace siren.
R3: Replace central alarm unit and remote-control key.

F9: Windows or sunroof are not closed when alarm system is activated.
C1: DIP switch no. 2 of central alarm unit set to "OFF".
R1: Set DIP switch no. 2 to "On".
C2: Central locking system not functioning.
R2: Check connections of central locking system.
R3: Replace central alarm unit and remote-control key.

F10: Central locking system does not lock when alarm system is activated.
C1: DIP switch no. 1 of central alarm unit set to "OFF".
R1: Set DIP switch no. 1 to "On".
C2: Central locking system out of order.
R2: Check connections of central locking system.
R3: Replace central alarm unit and remote-control key.

source: www.ow.no

(Instructions réservées à l'usage de l'organisation de vente BMW)
Temps de montage : env. 3 heures. Dépend de l'état et de l'équipement du véhicule.

Outillage et matériel
Tournevis cruciformes
Tournevis normaux
Clé dynamométrique 1/2 pouce
Cliquet réversible 1/2 pouce
Rallonge 1/2 pouce
Douilles 1/2 pouce de surplat 10 mm, 13 mm, 17 mm
Pointeau
Marteau
Bâtonnet d'apprêt
Lampe torche
Perceuse
Forets hélicoïdaux de Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm, 8 mm
Pince coupante diagonale
Pince à dénuder
Multimètre
Pâte d'étanchéité aux silicones
Lampe d'essai
Feutre lavable

Légende
N d'ordreDésignation
Pince à sertir
No. de référence : 81 24 9 449
Outil d'extraction
No. de référence : 61 1 132

Sommaire
1 Marche à suivre pour l'extraction des conducteurs dans les boîtiers de connecteurs
2 Emplacement de montage des composants
3 Travaux préliminaires
4 Pose de la sirène d'alarme
5 Montage du contacteur de capot moteur (sur les modèles n'en comportant pas de série)
6 Montage des détecteurs ultrasonores
7 Montage de la diode électroluminescente (LED)
8 Synoptique du faisceau de câbles IV de l'alarme
9 Branchement du faisceau de câbles IV du dispositif d'alarme
10 Montage de la centrale d'alarme
11 Contrôle de fonctionnement du dispositif d'alarme
12 Réglage de la sensibilité du détecteur de chocs et des détecteurs ultrasonores
13 Recherche des pannes

1. Marche à suivre pour l'extraction des conducteurs dans les boîtiers de connecteurs

Connecteurs à 21 et à 30 contacts
61 99 022
Libérer les ergots de retenue (2) en écartant légèrement et avec précaution le boîtier extérieur (1) dans le sens des flèches.

61 99 023
Tirer le boîtier intérieur (3) jusqu'en butée dans le sens de la flèche.

61 99 024
A l'aide de l'outil d'extraction, repousser vers l'arrière les ergots de verrouillage en acier (4) du contact et extraire le conducteur correspondant avec le contact.

Connecteurs à 20 et 26 contacts du module de relais
61 99 025
Tirer vers l'extérieur la patte de verrouillage (1) du connecteur (2).

61 99 026
A l'aide de l'outil d'extraction, repousser vers l'arrière les ergots de verrouillage en acier (3) du contact et extraire le conducteur correspondant avec le contact.

Connecteur à 15 contacts
61 99 017
Libérer les ergots de retenue (2) en écartant légèrement et avec précaution le boîtier extérieur (1) dans le sens des flèches.

61 99 018
Tirer le boîtier intérieur (3) jusqu'en butée dans le sens de la flèche.

61 99 019
A l'aide de l'outil d'extraction, repousser vers l'arrière les ergots de verrouillage en acier (4) du contact et extraire le conducteur correspondant avec le contact.

Connecteurs à 6, 8 et 12 contacts
61 99 020
Déplacer latéralement les boîtiers de connecteurs (1) et (2) dans le sens des flèches.

61 99 021
A l'aide de l'outil d'extraction, repousser vers l'arrière les ergots de verrouillage en acier (3) du contact et extraire le conducteur correspondant avec le contact.

2. Emplacement de montage des composants

F 32 62 235
Légende
1. Sirène d'alarme modèle 750i
2. Sirène d'alarme modèles 730i, 735i
3. Contacteur capot moteur
4. Détecteur ultrasonore de droite
5. Détecteur ultrasonore de gauche
6. Diode électroluminescente (LED)
7. Faisceau de câbles IV du dispositif d'alarme
8. Centrale d'alarme

3. Travaux préliminaires

Marche à suivre :
1. Imprimer le contenu de la mémoire de défauts.
2. Déconnecter la(les) batterie(s)
3. Déposer la garniture inférieure du côté gauche
4. Déposer la garniture au niveau des pédales
5. Déposer le cache du haut-parleur inférieur gauche
6. Déposer la grille d'aération au centre du tableau de bord
7. Déposer les habillages des montants A
8. Déposer la boîte à gants
9. Déposer le revêtement supérieur de la boîte à gants

source: www.ow.no

10. Déposer les baguettes de recouvrement de seuil de la portière de gauche
11. Desserrer l'habillage au bas du montant B du côté gauche
12. Déposer la banquette arrière ou le siège arrière gauche
13. Déposer le dossier de la banquette ou du siège arrière gauche
14. Mettre à nu du côté gauche les câbles longeant le bas de caisse
15. Déposer le couvercle du porte-appareils dans le caisson du siège arrière gauche
16. Déposer le module de base et le module de relais
17. Déposer l'habillage arrière gauche du coffre à bagages
18. Mettre à nu le faisceau de câbles sur la gauche du coffre à bagages (déposer les recouvrements)
19. Déposer le recouvrement du faisceau de câbles au niveau de la charnière gauche du couvercle de coffre
20. Déposer l'habillage du couvercle de coffre.

4. Pose de la sirène d'alarme

Remarque

Modèles 730i, 735i
La sirène se monte dans la partie avant gauche du capot moteur.
Modèle 750i
La sirène se monte dans la jupe avant, au niveau du projecteur de droite.

Modèles 730i, 735i
Desserrer les écrous hexagonaux (1) du support (2) de réservoir d'huile (3) de la direction assistée.

F32 62 236

F 32 62 237
Positionner le support (1) dans la position indiquée sur la figure et resserrer les écrous hexagonaux (2).

F 32 62 238
Monter la sirène (1) sur le support (2) dans la position indiquée sur la figure puis visser et serrer à la main les écrous hexagonaux (3).
Ajuster la position de la sirène (1) et serrer les écrous hexagonaux (3).

F 32 62 239
Uniquement modèle 750i
Poser le support (1) comme représenté sur la figure :
Cote A = 65 mm
Cote B = 5 mm
Marquer l'emplacement des points de perçage (2).
Retirer le support (1).
Amorcer au pointeau et percer des trous (2) à l'aide d'un foret hélicoïdal de Ø 6 mm.
Ebarber le pourtour des trous et passer de l'apprêt.

F 32 62 240
Monter le support (2) sur la sirène (1).
Visser et serrer les écrous hexagonaux (3).

F 32 62 241
Présenter par le dessous le support (1) avec la sirène et fixer l'ensemble (sans serrer) à l'aide des vis à tête hexagonale (2), des rondelles (3) et des écrous hexagonaux (4).

F 32 62 242
Orienter le support de manière à ce que la serrure de la sirène (1) soit dirigée du côté moteur et soit accessible par le haut.
Serrer les vis à tête hexagonale (2) et les écrous hexagonaux (3).

F 32 62 243
Tous modèles
Amener le câble (I) de la sirène au niveau du boîtier de fusibles (1).

F 34 62 023
Découper les évidements (1) dans le passe-fils (2) et faire passer le câble (I) dans l'habitacle.

F 34 62 026
Dénuder l'extrémité des conducteurs du câble (I) et sertir une fiche plate (1) au bout de chaque conducteur.
Enficher les conducteurs du câble (I) dans le connecteur (2) aux emplacements suivants :

Emplacement	**1**	=	conducteur	**blanc/noir**
Emplacement	**2**	=	conducteur	**rouge**
Emplacement	**3**	=	conducteur	**gris/rouge**
Emplacement	**4**	=	conducteur	**noir**
Emplacement	**5**	=	conducteur	**blanc/violet**
Emplacement	**6**	=	conducteur	**brun**

5. Montage du contacteur de capot moteur (sur les modèles n'en comportant pas de série)

F 34 62 027
Repérer la position de l'étrier de fermeture (1) par rapport à la carrosserie.
Retirer les vis à tête hexagonale (2) et déposer l'étrier (1).

FZ1 61 062
Monter le contacteur (1) sur le support (2).

F 34 62 028
Monter le support (1) avec le contacteur sur l'étrier (2) en veillant à ce qu'il s'encliquette dans les orifices (3).

F 34 62 029
Brancher le câble (II) sur le contacteur (1).
Attention !
Lors de la repose de l'étrier (2), veiller à ce que la cosse (3) soit correctement reliée à la masse.

Remonter l'étrier (2) dans la position indiquée sur la figure en intercalant la cosse de masse (3) du câble (II) sous l'une des deux vis à tête hexagonale (4).

F 34 62 030
Amener le câble (II) du contacteur au niveau de la boîte à fusibles et le faire passer dans l'habitacle à travers l'évidement (1) du passe-fils (2).

Attention
Rendre hermétique les passe-fils en les obturant avec de la pâte d'étanchéité aux silicones.

6. Montage des détecteurs ultrasonores

F 32 62 244
Montants A de gauche et de droite
Marquer au niveau du revêtement de ciel de pavillon (3) l'emplacement de perçage (1) à A = 25 mm du centre de l'orifice (2).

source: www.ow.no

Attention
Diamètre de perçage : 3 mm.

Amorcer au pointeau puis percer le trou (1) et enduire son pourtour d'apprêt sous le revêtement de ciel.

F 34 62 032
Attention
Les câbles des détecteurs ultrasonores comportent à leur extrémité des repères de couleur.
Couleur rouge = montant A côté conducteur
Couleur blanche = montant A côté passager
Fixer les détecteurs (1) sur les montants avec une vis à empreinte cruciforme (2).
Amener les câbles des détecteurs (1) à l'avant de l'habitacle, au niveau des pédales.

7. Montage de la diode électroluminescente (LED)

F 32 62 245
Marquer l'emplacement de perçage (2) au dos de la grille d'aération (1),
à A = 16 mm du centre de l'arête (3).

Attention
Diamètre de perçage = 8 mm.

Percer le trou (2).

F 34 62 034
Introduire par le haut la diode électroluminescente (1) dans la grille d'aération (2).

Attention
S'assurer que la diode est correctement fixée.

Amener le câble (III) de la diode électroluminescente à l'avant de l'habitacle, au niveau des pédales et remettre en place la grille d'aération médiane.

F34 62 035
Insérer les fiches (1) du câble (III) de la diode dans le connecteur (2), aux emplacements suivants :

Emplacement	**1**	=	non utilisé
Emplacement	**2**	=	conducteur **bleu**
Emplacement	**3**	=	conducteur **brun**
Emplacement	**4**	=	conducteur **gris**
Emplacement	**5**	=	non utilisé
Emplacement	**6**	=	non utilisé

8. Synoptique du faisceau de câbles IV de l'alarme

F 34 62 036

Repère
Désignation
Couleur conducteur
Lieu de raccordement sur le véhicule

a Connecteur sirène, noir, 6 contacts tous utilisés
Compartiment pieds, côté avant gauche

b Connecteur LED, noir, 6 contacts dont 3 utilisés
Compartiment pieds, côté avant gauche

c Dérivation contacteur de capot moteur
brun/blanc
Modèles avec contacteur de capot moteur de série :
connecteur X251 noir à 30 contacts et faisceau de câbles II
Modèles sans contacteur de capot moteur :
faisceau de câbles II

d Dérivation pour sécurité antidémarrage
vert/noir
Connecteur X15 blanc à 30 contacts
Modèles jusque 10/90
Broche 2
Modèles après 10/90
Broche 25

e Dérivation centrale clignotante
bleu/rouge
Connecteur X15 blanc à 30 contacts

f Dérivation détecteur ultrasonore
noir avec couleur-repère rouge
Compartiment pieds, côté avant gauche

g Dérivation détecteur ultrasonore
noir avec couleur-repère blanche
Compartiment pieds, côté avant gauche

h Dérivation borne 31, masse du connecteur sirène (repère a)
brun
Point de masse du côté gauche de la colonne de direction

i Dérivation contacteur du coffre à bagages
rouge/blanc
Connecteur X711 noir à 2 contacts

j Dérivation contacteur portière conducteur
brun/violet
Connecteur X255 jaune à 26 contacts

k Dérivation contacteur portière passager avant
brun/violet
Connecteur X255 jaune à 26 contacts

l Dérivation contacteurs portières arrière
brun/noir
Connecteur X255 jaune à 26 contacts

m Dérivation borne 61
bleu/blanc
Modèles jusque 02/89 :
connecteur X15 blanc à 30 contacts
Modèles à partir de 02/89 :
relais de lunette arrière K13

n Dérivation verrouillage centralisé
rouge/noir
Connecteur X259 noir à 20 contacts

o Dérivation verrouillage centralisé
jaune/bleu
Connecteur X255 jaune à 26 contacts

p Dérivation verrouillage centralisé
bleu/vert
Connecteur X255 jaune à 26 contacts

q Dérivation borne 15
vert
Connecteur X322 noir à 6 contacts

r Connecteur noir à 12 contacts dont 8 utilisés
Centrale d'alarme

s Connecteur noir à 6 contacts dont 5 utilisés
Centrale d'alarme

t Connecteur noir à 10 contacts dont 7 utilisés
Centrale d'alarme

u Dérivation borne 30 : plus permanent du connecteur repère t
rouge
Connecteur X322 noir à 6 contacts

v Dérivation détecteur ultrasonore
noir avec couleur-repère rouge
Centrale d'alarme dans caisson du siège arrière gauche

w Dérivation détecteur ultrasonore
noir avec couleur-repère blanche
Centrale d'alarme dans caisson du siège arrière gauche

Remarque
Certains des conducteurs du faisceau de câbles IV ne sont que dénudés.Il reste encore à sertir les contacts.

source: www.ow.no

Attention
L'installation électrique subissant sans cesse des perfectionnements, il se peut que la désignation des connecteurs (X...) et le brochage des différents connecteurs diffèrent.
Pour qu'il n'y ait pas de problèmes, toujours se référer lors du montage à la toute dernière version de la notice de contrôle.

9. Branchement du faisceau de câbles IV du dispositif d'alarme

Remarques
Poser le faisceau de câbles IV dans le véhicule.

Pour l'extraction des contacts, se reporter au paragraphe (1).

Branchement du conducteur de masse (conducteur h)

F34 62 037
Déposer l'écrou hexagonal (1) du point de masse (2) près de la colonne de direction et le resserrer après avoir ajouté le conducteur de masse (h) **- de couleur brune -** (voir détail sur la figure).

Branchement de la centrale clignotante (conducteur e)

F 34 62 042
Libérer le verrouillage du connecteur X15 blanc à 15 contacts (1) à gauche sous le tableau de bord et débrancher le connecteur.

F34 65 260
Tirer le verrouillage (1) dans le sens de la flèche et débrancher le connecteur (2).

F34 62 038
Déverrouiller le boîtier de connecteur (1) et extraire le conducteur (2) **- couleur bleu/brun -** se trouvant à l'emplacement 15.
Enficher le contact (2) venant d'être extrait dans le boîtier bleu (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier bleu (3) au connecteur bleu (4) du faisceau de câbles IV.
Enficher le conducteur de dérivation (e) - **couleur bleu/rouge -** à l'emplacement 15 du boîtier (1).

Branchement de la sécurité antidémarrage (conducteur d)

F 34 62 043
Modèles avant 10/90
Extraire le contact (2) **- couleur noir/violet -** se trouvant à l'emplacement 2.
Modèles après 10/90
Extraire le contact (2) **- couleur noir/violet -** se trouvant à l'emplacement 25.

Enficher le contact (2) venant d'être extrait dans le boîtier blanc (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier blanc (3) au connecteur blanc (4) du faisceau de câbles IV.
Enficher le conducteur de dérivation (d) - **couleur vert/noir** - à l'emplacement 2 ou 25 du boîtier (1).
Verrouiller le boîtier (1).

Branchement du contacteur de capot moteur (conducteur c)

F 34 65 259
Modèles avec contacteur de capot moteur de série
Libérer les ergots de verrouillage (1) puis débrancher le connecteur X251 (2) noir à 30 contacts placé à gauche sous le tableau de bord.

F 34 62 040
Remarque
Le conducteur se trouvant à l'emplacement 2 peut être soit de couleur bleu/violet avec des points blancs, soit de couleur vert/violet avec des points jaunes.

Déverrouiller le boîtier de connecteur (1) et extraire le conducteur (2) de couleur **- bleu/violet avec des points blancs ou vert/violet avec des points jaunes -** se trouvant à l'emplacement 2..
Enficher le contact (2) venant d'être extrait dans le boîtier noir (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier noir (3) au connecteur noir (4) du faisceau de câbles IV.
Enficher le conducteur de dérivation (c) - **couleur brun/blanc -** à l'emplacement 2 du boîtier (1).
Verrouiller le boîtier (1).

F 34 62 041
Modèles sans contacteur de capot moteur
Enficher et verrouiller le conducteur (2) du câble (II) du contacteur dans le boîtier noir (1).
Enficher le conducteur (4) du conducteur (c) du faisceau de câbles IV dans le boîtier noir (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier noir (1) au connecteur noir (5) du faisceau de câbles IV.
Replier le connecteur noir (3).

Branchement de la borne 30 (conducteur u)

F 32 62 247
Déverrouiller le connecteur X322 noir à 8 contacts (1) situé sur la gauche du caisson du siège arrière gauche, au niveau du porte-appareils.

F 34 62 048
Déverrouiller le boîtier de connecteur (1) et extraire le conducteur (2) de couleur **- rouge/blanc avec des points jaunes -** se trouvant à l'emplacement 4.
Enficher le contact (2) venant d'être extrait dans le boîtier jaune (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier jaune (3) au connecteur jaune (4) du faisceau de câbles IV.
Enficher le conducteur de dérivation (u) - **couleur rouge** - à l'emplacement 4 du boîtier (1).
Verrouiller le boîtier (1).

Branchement borne 15 (conducteur q)

F 34 62 052
Extraire à l'emplacement 2 du boîtier noir du connecteur X322 à 8 contacts (1) situé sur la gauche du porte-appareils le conducteur (2) - **de couleur violet/blanc** -.
Enficher le contact (2) venant d'être extrait dans le boîtier blanc (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier blanc (3) au connecteur blanc (4) du faisceau de câbles IV.
Enficher le conducteur de dérivation (q) - **couleur verte** - à l'emplacement 2 du boîtier (1).

source: www.ow.no

Branchement borne 61 (conducteur m)

F 34 62 042
Modèles jusque 02/89
Sertir un contact sur le conducteur m - **couleur bleu/blanc** - et enficher ce dernier à l'emplacement 19 du connecteur X15 (1) à gauche sous le tableau de bord.

F 34 65 248
Modèles à partir de 02/89
La borne 61 (conducteur m) se raccorde à la broche 6 du relais K13 de la lunette arrière.

F 32 62 248
Modèles à partir de 06/90
La borne 61 (conducteur m) se raccorde à la broche 4 du relais K13 de la lunette arrière.

F 34 62 057
En cas de raccordement de la borne 61 au relais K13 de la lunette arrière, couper le câble (1) - **couleur bleu/blanc** - à au moins 50 mm du porte-relais (2) et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (3) le conducteur (m) du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure.

Branchement du verrouillage centralisé (conducteur n)

F 34 62 058
Déposer l'écrou hexagonal (1).
Soulever avec précaution le porte-appareils (2).
Déclipser le connecteur X255 jaune à 26 contacts (3) vers le bas.
Déclipser le connecteur X258 noir à 20 contacts (4) vers le bas.

Branchement du verrouillage centralisé (conducteur n)

F 34 62 059
Le conducteur n se raccorde au connecteur X258 noir à 20 contacts.
Déverrouiller le boîtier de connecteur (1) et extraire le conducteur (2) - **couleur rouge/vert** - se trouvant à l'emplacement 15.
Enficher le contact (2) venant d'être extrait dans le boîtier noir (3) et verrouiller ce dernier.
Relier le boîtier noir (3) au connecteur noir (4) du faisceau de câbles IV.
Enficher le conducteur de dérivation (n) - **couleur rouge/noir -** à l'emplacement 15 du boîtier (1).
Verrouiller le boîtier (1).

Branchement du verrouillage centralisé (conducteurs o et p)

F 34 62 055
Branchement du verrouillage centralisé (conducteur o)
Le conducteur o se raccorde au connecteur X255 jaune à 26 contacts.
Couper le câble (1) - **couleur blanc/rouge à points jaunes** - à au moins 50 mm du connecteur X255 et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (3) le conducteur o (2) - **couleur jaune/bleu** - du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure.

Branchement du verrouillage centralisé (conducteur p)
Le conducteur p se raccorde au connecteur X255 jaune à 26 contacts.
Couper le câble (1) - **couleur bleu/brun à points jaunes** - à au moins 50 mm du connecteur X255 et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (3) le conducteur p (2) - **couleur bleu/vert** - du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure.

Branchement des contacteurs de feuillure de portière (conducteurs j, k, l)

Côté conducteur (j ou k)
Les conducteurs j et k se raccordent au connecteur X255 jaune à 26 contacts.

Couper le câble (1) - **couleur brun/gris à points jaunes** - à au moins 50 mm du connecteur X255 et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (3) le conducteur de dérivation j ou k (2) - **couleur brun/violet** - du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure de la page précédente.

Côté passager (j ou k)
Les conducteurs j et k se raccordent au connecteur X255 jaune à 26 contacts.
Couper le câble (1) - **couleur brun/bleu à points jaunes** - à au moins 50 mm du connecteur X255 et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (3) le conducteur de dérivation j ou k (2) - **couleur brun/violet** - du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure de la page précédente.

Contacteurs des portières arrière (conducteur l)
Le conducteur l se raccorde au connecteur X255 jaune à 26 contacts.
Couper le câble (1) - **couleur brun/violet à points jaunes** - à au moins 50 mm du connecteur X255 et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (3) le conducteur de dérivation l (2) - **couleur brun/noir** - du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure de la page précédente.

Branchement du contacteur de coffre à bagages (conducteur i)

F 34 62 062
Amener le conducteur de dérivation (i) du faisceau de câbles IV du caisson de siège arrière gauche jusqu'au contacteur du coffre à bagages en longeant le faisceau de câbles du véhicule.

F 34 62 063
Le conducteur i se raccorde à l'emplacement 2 du connecteur X711 noir à deux contacts (1).
Débrancher le connecteur (1) du contacteur de coffre à bagages.

Couper le câble (2) - **couleur brun/blanc** - à au moins 50 mm du connecteur X711 et le dénuder aux deux extrémités.
Réunir à l'aide d'un raccord à sertir (4) le conducteur de dérivation i (3) - **couleur brun/blanc** - du faisceau de câbles IV et les deux parties du câble (1) comme représenté sur la figure.

source: www.ow.no

10. Montage de la centrale d'alarme

F 34 62 064

Régler la position des commutateurs DIP de la centrale d'alarme (1).

Commutateur	1	Blocage antivol centralisé
Commutateur	2	Verrouillage centralisé
Commutateur	3	Sirène intermittente/continue
Commutateur	4	Vibreur ON/OFF

Attention

Les commutateurs 1 et 2 doivent obligatoirement se trouver sur "ON".

Pour les commutateurs 3 et 4, se conformer à la législation en vigueur.

Commutateur DIP 3 : Sirène intermittente/continue
Position "ON" = tonalité continue
Position "OFF" = tonalité intermittente

Remarque

Le vibreur sonore entre en action au moment de l'armement et du désarmement de l'alarme.

Commutateur DIP 4 : Vibreur ON/OFF
Position "ON" = vibreur OFF
Position "OFF" = vibreur ON.

Marquer la position des commutateurs DIP sur l'étiquette autocollante (2) et apposer cette dernière au-dessus de l'ouverture (3) de la centrale d'alarme.

F 32 62 249

Enficher les connecteurs des détecteurs ultrasonores (III) dans la centrale d'alarme (1).

Couleur-repère	rouge Logement	RED
Couleur-repère	blanche Logement	WHIT

F 34 62 065

Appliquer la centrale d'alarme (1) contre la tôle de carrosserie (2) du caisson de siège arrière gauche et l'aligner à l'horizontale. Repérer sur la carrosserie (2) le centre des évidements (3) puis retirer la centrale d'alarme.

Attention

Diamètre de perçage = 3 mm.

Amorcer au pointeau puis percer les trous.
Ebarber et enduire d'apprêt le pourtour de chacun des trous.
Relier le connecteur de la centrale d'alarme (1) au faisceau de câbles IV de l'alarme.
Monter la centrale d'alarme (1) et la fixer sur la carrosserie (2) avec des vis à tôle (4).

11. Contrôle de fonctionnement du dispositif d'alarme

Reconnecter la(les) batterie(s).
Placer la sirène en position "ON".
Fermer les portières, le capot moteur et le coffre à bagages.
Introduire la clé du véhicule dans la serrure de la portière conducteur.
Appuyer une fois sur le commutateur de la (clé de) télécommande.

Le fait d'actionner le commutateur met en circuit c'est-à-dire arme l'alarme. Vérifier que lors de l'armement :
- les portières sont verrouillées
- les clignotants s'allument
- le vibreur retentit (uniquement dans le cas où il a été réglé sur "ON")
- la diode électroluminescente se met à clignoter.

Contrôle des portières, du capot et du coffre

Il est possible de vérifier pendant une durée de 45 s le bon fonctionnement des circuits d'alarme sans que la sirène ne retentisse et sans que la centrale clignotante ne soit activée.
Pour cela, armer l'alarme, neutraliser à l'aide de la clé du véhicule le verrouillage centralisé puis ouvrir et refermer l'une après l'autre les quatre portières du véhicule.
Le bon fonctionnement du circuit d'alarme de la portière ouverte est signalé par la diode électroluminescente. Si le circuit est o.k., la diode doit cesser de clignoter et s'allumer pendant 3 s. Procéder de même pour le capot moteur et le coffre à bagages.

Contrôle des détecteurs ultrasonores

Contrôler la position de la diode électroluminescente :
-Quand elle est en position enfoncée, les détecteurs ultrasonores sont hors circuit
-Quand elle est en position relâchée, les détecteurs sont en circuit.
Mettre en circuit les détecteurs.

Véhicules sans lève-vitres électriques

Ouvrir l'une des vitres arrière de manière à pouvoir y passer un bras. Armer l'alarme à l'aide de la télécommande.
Attendre env. 45 s et passer une main dans l'habitacle.
L'alarme doit retentir.

Véhicules avec lève-vitres électriques

Sur les véhicules équipés de lève-vitres électriques, il est nécessaire de prendre place dans le véhicule pour le contrôle car les vitres sont automatiquement fermées lorsque l'on arme l'alarme.
S'asseoir à l'arrière, fermer toutes les portières et actionner la télécommande.
Pour que le champ ultrasonore puisse se former, ne pas bouger pendant au moins 45 secondes.
Une fois les 45 secondes écoulées, bouger dans le véhicule.
L'alarme doit retentir.

Contrôle du détecteur de choc

Mettre les détecteurs ultrasonores hors circuit en enfonçant la diode.
Armer l'alarme en actionnant la télécommande.
Attendre env. 45 s puis frapper fermement sur l'une des vitres avec le plat de la main.
L'alarme doit retentir.

Contrôle de la sécurité antidémarrage

Mettre les détecteurs ultrasonores hors circuit en enfonçant la diode.
Armer l'alarme en actionnant la télécommande.
Attendre env. 45 s puis démarrer le moteur avec la clé de contact.
Le moteur ne doit pas démarrer et l'alarme doit retentir.

Contrôle de la fermeture automatique des vitres et du toit ouvrant (fonction fermeture de confort)

source: www.ow.no

Ne concerne que les véhicules équipés de lève-vitres et d'un toit ouvrant à commande électrique
Ouvrir toutes les vitres ainsi que le toit ouvrant.
Armer l'alarme en actionnant la télécommande.
Toutes les vitres ainsi que le toit ouvrant doivent se fermer successivement.

12. Réglage de la sensibilité du détecteur de choc et des détecteurs ultrasonores

La sensibilité du détecteur de choc et des détecteurs ultrasonores est fixée par le constructeur de l'alarme.
S'il s'avère nécessaire, pour une raison ou pour une autre, de modifier le réglage initial, procéder comme suit :
Faire sauter les capuchons (1).

F 34 62 066
Réglage des détecteurs ultrasonores :
Pour réduire la sensibilité, tourner le potentiomètre trimmer P1 dans le sens horaire.
Pour augmenter la sensibilité, tourner le potentiomètre trimmer P1 dans le sens antihoraire.

Attention
Ne jamais régler la sensibilité maximale car le moindre déplacement d'air (p. ex. mise en marche du chauffage ou de la ventilation auxiliaire) suffit alors à déclencher l'alarme.

Réglage du détecteur de choc :
Pour réduire la sensibilité, tourner le potentiomètre trimmer P2 dans le sens horaire.
Pour augmenter la sensibilité, tourner le potentiomètre trimmer P2 dans le sens antihoraire.

Attention
Ne jamais régler la sensibilité maximale car la moindre secousse (p. ex. véhicule qui passe) suffit alors à déclencher l'alarme.

Apposer l'autocollant d'alarme sur les vitres latérales.
Rétablir l'état initial du véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

13.Recherche des pannes

Anomalie = S
Cause = U
Remède = R

S1 : Les clignotants ne s'allument pas au moment de l'armement ou du désarmement de l'alarme.
U1 : La centrale clignotante n'a pas été raccordée correctement.
A1 : Contrôler le raccordement de la centrale clignotante.
U2 : La jonction à la masse (borne 31) est incorrecte.
A1 : Vérifier si le câble de masse (borne 31) est correctement raccordé à la broche 5 du connecteur à 12 contacts de la centrale d'alarme.
A2 : Relier les broches 5 et 6 du connecteur à 12 contacts de la centrale d'alarme à la masse.
U3 : Centrale d'alarme ou télécommande défectueuse.
A1 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

S2 : Les clignotants restent allumés en permanence après l'armement ou le désarmement de l'alarme.
U1 : Relais des clignotants défectueux.
U2 : Centrale d'alarme ou télécommande défectueuse.
A1 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

S3 : La portée de la télécommande n'est pas suffisante.
U1 : La pile de la télécommande est partiellement déchargée.
A1 : Remplacer la pile de la télécommande.
U2 : Pose erronée de l'antenne.
A1 : Remplacer la télécommande.
U3 : Télécommande défectueuse.
A1 : Dérouler(sortir) l'antenne.

S4 : La télécommande ne fonctionne pas qu'elle que soit la distance par rapport au récepteur.
U1 : La pile est à plat (usée).
A1 : Remplacer la pile.
U2 : La sirène se trouve en position "OFF".
A1 : A l'aide de la clé de secours, placer la sirène en position "ON".
U3 : Télécommande défectueuse.
A1 : Remplacer la télécommande.
U4 : Centrale d'alarme hors tension.
A1 : Vérifier les connexions électriques au niveau de la centrale d'alarme.
A2 : Remplacer la centrale d'alarme.

S5 : Le véhicule ne démarre pas bien que l'alarme ait été désarmée.
U1 : Défaut au niveau des connexions électriques.
A1 : Débrancher le connecteur à 12 contacts de la centrale d'alarme. Actionner le démarreur. Si le véhicule démarre, remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

S6 : Aucun signal sonore n'est perceptible au moment de l'armement ou du désarmement de l'alarme.
U1 : Le commutateur DIP No. 4 est mal réglé.
A1 : Placer le commutateur No. 4 en position "OFF".

S7 : La sirène ne retentit pas en cas de déclenchement de l'alarme.
U1 : Défaut au niveau des connexions électriques.
A2 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.
A1 : Vérifier le raccordement électrique de la sirène.
A2 : Remplacer la sirène.
A3 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

S8 : La sirène retentit pendant la marche.
U1 : Défaut au niveau des connexions électriques.
A1 : Vérifier le raccordement électrique de la sirène.
A2 : Remplacer la sirène.
A3 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

S9 : Les vitres et/ou le toit ouvrant ne sont pas refermé(e)s lors de l'armement de l'alarme.
U1 : Le commutateur DIP No. 2 de la centrale d'alarme se trouve en position "OFF".
A1 : Placer le commutateur DIP No. 2 en position "ON".
U2 : Le verrouillage centralisé ne fonctionne pas.
A2 : Vérifier les connexions du verrouillage centralisé.
A3 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

S10 : Il n'y a pas de verrouillage centralisé lors de l'armement de l'alarme.
U1 : Le commutateur DIP No. 1 de la centrale d'alarme se trouve en position "OFF".
A1 : Placer le commutateur DIP No. 1 en position "ON".
U2 : Verrouillage centralisé hors fonction
A2 : Vérifier les connexions du verrouillage centralisé.
A3 : Remplacer la centrale d'alarme et la télécommande.

source: www.ow.no

(Uitsluitend bestemd voor gebruik binnen de BMW HO).
Montagetijd ca. 3 uur; hiervan zijn afwijkingen mogelijk naar gelang van de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig.

Vereiste gereedschappen en hulpmiddelen
Kruiskopschroevedraaier
Platte schroevedraaier
inch momentsleutel
inch omschakelbare ratel
inch verlengstuk
inch dopsleutel SW 10 mm, 13 mm, 17 mm
Centerpons
Hamer
Primerstift
Staaflamp
Boormachine
Spiraalboor Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm, 8 mm
Zijkniptang
Kabelstripper
Universeelmes
Silicone-afdichtpasta
Testlamp
Niet-watervaste stift

Nr. Afbeelding Benaming

1 F Z1 61 001
Kabeltang
HWB-nr. 81 24 9 408 449

2 F 34 65 208
Uitdrukgereedschap
BMW-nr. 61 1 132

Inhoudsopgave

1 Algemene aanwijzingen voor het uitdrukken van contacten uit connectorhuizen
2 Plaatsing van de componenten
3 Vereiste voorbereidingen
4 Sirene inbouwen
5 Motorcompartiment-contactschakelaar inbouwen (vervalt bij modellen met standaard gemonteerde motorcompartiment-contactschakelaar)
6 Ultrasonore sensoren inbouwen
7 LED inbouwen
8 Overzicht draadboom alarmsysteem IV
9 Draadboom van alarmsysteem IV aansluiten
10 Alarmcentrale inbouwen
11 Werking van alarmsysteem controleren
12 Gevoeligheid van schoksensor en ultrasonore sensoren afstellen
13 Storingszoeksysteem

1. Algemene aanwijzingen voor het uitdrukken van contacten uit connectorhuizen

21- en 30-polige connector

61 99 022
Buitenconnector (1) bij de houdernokken (2) in richting van pijlen voorzichtig iets uit elkaar trekken.

61 99 023
Binnenconnector (3) in richting van pijl tegen de aanslag trekken.

61 99 024
Stalen grendelveertjes (4) van het betreffende contact met behulp van het uitdrukgereedschap terugdrukken en de kabel met het contact uittrekken.

20- en 26-polige relaismodule-connector

61 99 025
Grendelschuif (1) uit de connector (2) trekken.

61 99 026
Stalen grendelveertjes (3) van het betreffende contact met behulp van het uitdrukgereedschap terugdrukken en de kabel met het contact uittrekken.

15-polige connector

61 99 017
Buitenconnector (1) bij de houdernokken (2) in richting van pijlen voorzichtig iets uit elkaar trekken.

61 99 018
Binnenconnector (3) in richting van pijl tegen de aanslag trekken.

61 99 019
Stalen grendelveertjes (4) van het betreffende contact terugdrukken en de kabel met het contact uittrekken.

6-, 8- en 12-polige connectoren

61 99 020
Bovenste (1) en onderste gedeelte (2) van connector in richting van pijlen uit elkaar schuiven.

61 99 021
Stalen grendelveertjes (3) van het betreffende contact met behulp van het uitdrukgereedschap terugdrukken en de kabel met het contact uittrekken.

2. Plaatsing van de componenten

F 32 62 235

Legende
1. Sirene 750 i
2. Sirene BMW 730 i, 735 i
3. Motorcompartiment-contactschakelaar
4. Ultrasonore sensor rechts
5. Ultrasonore sensor links
6. LED
7. Draadboom van alarmsysteem (IV)
8. Alarmcentrale

3. Vereiste voorbereidingen

Voorbereidende werkzamheden:
1. Storingsgeheugen uitprinten.
2. Accu-aansluitingen losnemen.
3. Bekleding links onder uitbouwen.
4. Pedaalbekleding uitbouwen.
5. Luidsprekerafdekking links onder in voetruimte uitbouwen.

source: www.ow.no

6. Ventilatierooster in midden van dashboard uitbouwen.
7. Bekledingen van A-stijlen uitbouwen.
8. Handschoenkast uitbouwen.
9. Bovenste afdekking van handschoenkast uitbouwen.
10. Dorpellijsten aan linkerzijde van voertuig uitbouwen.
11. Onderste gedeelte van bekleding van linker B-stijl losmaken.
12. Achterbank c.q. linker stoel uitbouwen.
13. Rugleuning achterbank c.q. rugleuning linker stoel uitbouwen.
14. Kabelkanaal in linker zijdorpel openen.
15. Deksel van componentendrager in voetstuk links achter uitbouwen.
16. Basismodule en relaismodule uitbouwen.
17. Bekleding links achter in bagageruimte uitbouwen.
18. Draadboomafdekkingen links in bagageruimte uitbouwen.
19. Draadboomafdekkingen aan linker scharnier van achterklep demonteren.
20. Bekleding van achterklep uitbouwen.

4. Sirene inbouwen

Opmerking:

Modellen 730i, 735i:
De sirene moet links vóór in het motorcompartiment worden ingebouwd.

Modellen 750i:
De sirene moet in het frontscherm bij de rechter koplamp worden ingebouwd.

Modellen 730i, 735i:
Zeskantmoeren (1) van de steun (2) voor het compensatievat (3) van de stuurbekrachtiging losdraaien.

F32 62 236

F 32 62 237
Steun (1) volgens tekening plaatsen, uitlijnen en de zeskantmoeren (2) vastzetten.

F 32 62 238
Sirene (1) volgens tekening in de steun (2) plaatsen, de zeskantmoeren (3) aanbrengen en handvast vastzetten.
Sirene (1) uitlijnen en de zeskantmoeren (3) definitief vastzetten.

F 32 62 239

Uitsluitend BMW 750 i:
Steun (1) volgens tekening plaatsen.
Maat A = 65 mm,
maat B = 5 mm.
Boorposities (2) aftekenen. Steun (1) verwijderen. Afgetekende boorplaatsen (2) centerpunten en met spiraalboor Ø 6 mm doorboren. Randen van boringen afbramen en met primer beschermen.

F 32 62 240
Steun (2) op de sirene (1) aanbrengen. Zeskantmoeren (3) aanbrengen en vastzetten.

F 32 62 241
Steun met sirene (1) inzetten en met zeskantbouten (2), onderlegringen (3) en zeskantmoeren (4) bevestigen.

F 32 62 242
Steun met sirene (1) zodanig uitlijnen dat het slot van de sirene naar de motor wijst en van bovenaf vrij toegangelijk is. Zeskantbouten (2) en zeskantmoeren (3) vastzetten.

F 32 62 243

Alle modellen:
Sirenekabel (I) tot aan zekeringkast (1) installeren.

F 34 62 023
Uitsparingen (1) uit de rubberen tule (2) uitknippen en de sirenekabel (I), zoals in de tekening aangegeven, door de uitsparingen naar de binnenruimte van het voertuig voeren.

F34 62 026
Isolatie van de uiteinden van de sirenekabel (I) strippen en telkens één contact (1) vastknijpen. Sirenekabel (I) met de contacten als volgt op de connector (2) aansluiten:

Positie	**1**	=	kabelkleur	**wit/zwart,**
Positie	**2**	=	kabelkleur	**rood,**
Positie	**3**	=	kabelkleur	**grijs/rood,**
Positie	**4**	=	kabelkleur	**zwart,**
Positie	**5**	=	kabelkleur	**wit/paars,**
Positie	**6**	=	kabelkleur	**bruin.**

5. Motorcompartiment-contactschakelaar inbouwen (vervalt bij modellen met standaard gemonteerde motorcompartiment-contactschakelaar)

F 34 62 027
Positie van sluitbeugel (1) ten opzichte van de carrosserie merken. Zeskantbouten (2) verwijderen en de sluitbeugel (1) losnemen.

F Z1 61 062
Contactschakelaar (1) in de houder (2) steken.

F 34 62 028
Contactschakelaar met houder (1) zodanig op de sluitbeugel (2) aanbrengen dat de contactschakelaar met houder (1) in de boringen (3) ingrijpt.

F 34 62 029
Contactschakelaarkabel (II) op contactschakelaar (1) aansluiten.

Let op:
Verzeker u bij het monteren van de sluitbeugel (2) ervan dat de massa-aansluiting (3) inderdaad met de voertuigmassa verbonden is.

Sluitbeugel (2) in overeenstemming met de merktekens inbouwen en daarbij de massaaansluiting (3) van de contactschakelaarkabel (II) met een van de beide zeskantbouten (4) bevestigen.

F 34 62 030
Contactschakelaarkabel (II) naar de zekeringkast installeren en door de uitsparing (1) in de rubberen tule (2) naar de binnenruimte van het voertuig voeren.

Let op:
De rubberen tules van de kabeldoorvoeren met siliconepasta waterdicht afdichten.

source: www.ow.no

6. Ultrasonore sensoren inbouwen

F 32 62 244

Rechter en linker A-stijl:
Boorpositie (1) ter hoogte van het midden van de boring (2) op een afstand A = 25 mm op de hemelbekleding (3) aftekenen.

Let op:
Boringsdiameter = 3 mm.

Afgetekende boorpositie (1) centerpunten, doorboren en achter de hemelbekleding met primer beschermen.

F 34 62 032

Let op:
De uiteinden van de kabels van de ultrasonore sensoren zijn in kleur gekenmerkt.
Kleur rood = A-stijl bestuurderszijde,
kleur wit = A-stijl bijrijderzijde.
Ultrasonore sensor (1) met kruiskopschroef (2) op de betreffende A-stijl bevestigen. De kabels van de ultrasonore sensoren (1) tot naar de linker voetruimte installeren.

7. LED inbouwen

F 32 62 245
Boorpositie (2) aan de achterkant van het middelste ventilatierooster (1) als volgt aftekenen:

Maat A = 16 mm.
De boorpositie in het midden tussen de kanten (3) op afstand A aftekenen.

Let op:
Boringsdiameter = 8 mm.

Boorpositie (2) doorboren.

F 34 62 034
LED (1) van bovenaf in het middelste ventilatierooster (2) aanbrengen.

Let op:
Let op vaste zit van de LED.

LED-kabel (III) tot in de linker voetruimte installeren en het middelste ventilatierooster (2) inbouwen.

F 34 62 035
Contacten (1) van de LED-kabel (III) als volgt op de connector aansluiten:

Positie **1** = vrij,
Positie **2** = kabelkleur **blauw,**
Positie **3** = kabelkleur **bruin,**
Positie **4** = kabelkleur **grijs,**
Positie **5** = vrij,
Positie **6** = vrij.

8. Overzicht draadboom alarmsysteem IV

F34 62 036

Pos.
Benaming
Kabelkleur
Plaats van aansluiting in het voertuig

a Sirene-connector, zwart, 6-polig, 6-voudig bezet.
Voetruimte links onder.

b LED-connector, zwart, 6-polig, 3-voudig bezet.
Voetruimte links onder.

c Aftakking motorcompartiment-contactschakelaar.
bruin/wit
Modellen met standaard motorcompartiment-contactschakelaar: Zwarte 30-polige connector X251 en draadboom II.
Modellen zonder standaard motorcompartiment-contactschakelaar: Draadboom II.

d Aftakking startonderbreking
groen/zwart
Witte 30-polige connector X 15.
Modellen vóór 10/90:
Pin 2.
Modellen na 10/90:
Pin 25.

e Aftakking alarmknipperlicht
blauw/rood
Witte 30-polige connector X 15.

f Aftakking ultrasonore sensor
zwart, in rood gemerkt
Voetruimte links onder.

g Aftakking ultrasonore sensor
zwart, in wit gemerkt
Voetruimte links onder.

h Aftakking klem 31 massa van sireneconnector positie a
bruin
Massa-hoofdaansluitpunt in het gebied links van stuurkolom.

i Aftakking bagageruimte-contactschakelaar
rood/wit
Zwarte 2-polige connector X711.

j Aftakking portiercontact bestuurderszijde
bruin/paars
Gele 26-polige connector X255.

k Aftakking portiercontact bijrijderzijde
bruin/paars
Gele 26-polige connector X255.

l Aftakking achterportiercontacten
bruin/zwart
Gele 26-polige connector X255.

m Aftakking klem 61
blauw/wit
Modellen t./m. 02/89:
Witte 30-polige connector X 15.
Modellen vanaf 02/89:
Achterruitrelais K 13.

n Aftakking centrale vergrendeling
rood/zwart
Zwarte 20-polige connector X259.

o Aftakking centrale vergrendeling
geel/blauw
Gele 26-polige connector X255.

p Aftakking centrale vergrendeling
blauw/groen
Gele 26-polige connector X255.

q Aftakking klem 15
groen
Zwarte 6-polige connector X322.

r Zwarte 12-polige connector, 8-voudig bezet.
Alarmcentrale

s Zwarte 6-polige connector, 5-voudig bezet.
Alarmcentrale

t Zwarte 10-polige connector, 7-voudig bezet.
Alarmcentrale

u Aftakking klem 30, permanent plus van connector, positie t
rood
Zwarte 6-polige connector X322.

v Aftakking ultrasonore sensor
zwart, in rood gemerkt
Alarmcentrale in voetstuk links achter.

source: www.ow.no

w Aftakking ultrasonore sensor
zwart, in wit gemerkt
Alarmcentrale in voetstuk links achter.

Opmerking:
Van de uiteinden van de draadboom van het alarmsysteem IV is de isolatie slechts gedeeltelijk gestript. De betreffende contacten moeten nog worden vastgeknepen.

Attentie !
Op grond van de permanente verbeteringen van de elektrische installaties van de diverse modellen is het mogelijk, dat de aanduidingen van de connectoren (X-aanduidingen) en pin-bezettingen van de afzonderlijke connectoren veranderen. Daarom wordt voor het inbouwen van het alarmsysteem altijd de meest recente uitgave van de testinstructie benodigd.

9. Draadboom van alarmsysteem IV aansluiten

Opmerkingen:
Draadboom van alarmsysteem IV in het voertuig leggen.

Voor het uitdrukken van de contacten, zie hoofdstuk 1.

Aansluiting massakabel (h)

F 34 62 037
Zeskantmoer (1) van centraal massa-aansluitpunt (2) bij stuurkolom verwijderen en massakabel (h) **- kabelkleur: bruin -** aan centraal massa-aansluitpunt (2) bevestigen.

Aansluiting alarmknipperlichtsysteem (e)

F 34 62 042
Vergrendeling van de witte 30-polige connector X 15 (1) links onder het dashboard ontgrendelen en connector X 15 (1) uitdrukken.

F 34 65 260
Vergrendeling (1) in richting van pijl uittrekken en connector (2) uit elkaar trekken.

F 34 62 038
Connectorhuis (1) ontgrendelen en contact (2) uit positie 15 **- kabelkleur: blauw/bruin -** uitdrukken.

Blauw huis (3) met de blauwe connector (4) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Het contact van de aftakking (e) **- kabelkleur: blauw/rood -** op positie 15 in het connectorhuis (1) aansluiten.

Aansluiting startonderbreking (d)

F 34 62 043

Modellen vóór 10/90:
Contact (2) uit positie 2 **- kabelkleur: zwart/paars -** uitdrukken.

Modellen na 10/90:
Contact (2) uit positie 25 **- kabelkleur: zwart/paars -** uitdrukken.

Wit huis (3) op het uitgedrukte contact (2) aansluiten en vergrendelen.
Wit huis (3) met de witte connector (4) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Het contact van de aftakking (d) **- groen/zwart -** op positie 2 c.q. 25 in het connectorhuis (1) aansluiten. Connectorhuis (1) vergrendelen.

Aansluiting motorcompartiment-contactschakelaar (c)

F 34 65 259

Modellen met standaard motorcompartiment-contactschakelaar:
Houdernokken (1) ontgrendelen en de zwarte 30-polige connector X251 (2) links onder het dashboard uittrekken en uit elkaar trekken.

F 34 62 040

Opmerking:
Positie 2 kan met de kabelkleur blauw/paars met witte stippen of met kabelkleur groen– paars met gele stippen bezet zijn.

Connectorhuis (1) ontgrendelen en het contact (2) uit positie 2 **- kabelkleur blauw/paars met witte stippen dan wel kabelkleur groen/paars met gele stippen -** uitdrukken.
Zwart huis (3) op het uitgedrukte contact (2) aansluiten en vergrendelen. Zwart huis (3) met de zwarte connector (4) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Het contact van de aftakking (c) **- kabelkleur: bruin/wit -** op positie 2 in het connectorhuis (1) aansluiten.
Connectorhuis (1) vergrendelen.

F 34 62 041

Modellen zonder standaard motorcompartiment-contatcschakelaar:
Zwart huis (1) op het contact (2) van de contactschakelaarkabel (II) aansluiten en vergrendelen. Zwart huis (3) op het contact (4) van de aftakking (c) van de draadboom van het alarmsysteem IV aansluiten en vergrendelen.
Zèwart huis (1) met de zwarte connector (5) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Zwart connectorhuis (3) terugbinden.

Aansluiting klem 30 (u)

F 32 62 247
Zwarte 8-polige connector X322 (1) links aan de componentendrager in het linker voetstuk ontgrendelen.

F 34 62 048
Connectorhuis (1) ontgrendelen en het contact (2) uit positie 4 - **kabelkleur rood/wit met gele stippen -** uitdrukken.
Geel huis (3) op het uitgedrukte contact (2) aansluiten en vergrendelen.
Geel huis (3) met de gele connector (4) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Het contact van de aftakking (u) **- kabelkleur: rood -** op positie 4 in het connectorhuis (1) aansluiten.
Connectorhuis (1) vergrendelen.

Aansluiting klem 15 (q)

F 34 62 052
Het contact (2) uit positie 2 **- kabelkleur: paars/wit -** van het zwarte 8-polige connectorhuis X322 (1) links aan de componentendrager uitdrukken. Wit huis (3) op het uitgedrukte contact (2) aansluiten en vergrendelen.
Wit huis (3) met overeenkomstige connector (4) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Het contact van de aftakking (q) **- kabelkleur: groen -** op positie 2 in het connectorhuis (1) aansluiten.

source: www.ow.no

Aansluiting klem 61 (m)

F 34 62 042

Modellen t./m. 02/89:
Het contact van de aftakking (m) - **kabelkleur: blauw/wit** - vastknijpen en op positie 19 van de connector X15 (1) links onder het dasboard aansluiten.

F 34 65 248

Modellen vanaf 02/89:
Aan te sluiten op het achterruitrelais K 13, pin 6.

F 32 62 248

Modellen vanaf 06/90:
Aan te sluiten op het achterruitrelais K 13, pin 4.

F 34 62 057
Bij het aansluiten van klem 61 op het achterruit-relais K13, de betreffende kabel (1) - **kabelkleur: blauw/wit** - op een afstand van tenminste 50 mm van de relaisdrager (2) doorknippen en isolatie afstrippen.
Aftakking (m) van de draadboom van het alarmsysteem IV d.m.v. kabelverbinder (3) op de kabel (1) aansluiten.

Aansluiting centrale vergrendeling (n)

F 34 62 058
Zeskantmoer (1) verwijderen.
Componentendrager (2) voorzichtig lichten.
Gele 26-polige connector X255 (3) naar beneden uitclipsen.
Zwarte 20-polige connector X258 (4) naar beneden uitclipsen.

F 34 62 059
Aan te sluiten op de zwarte 20-polige connector X258.
Connectorhuis (1) ontgrendelen en het contact (2) uit positie 15 - **kabelkleur: rood/groen** - uitdrukken.
Zwart connectorhuis (3) op het uitgedrukte contact (2) aansluiten en vergrendelen.
Zwart huis (3) met de zwarte connector (4) van de draadboom van het alarmsysteem IV verbinden.
Het contact van de aftakking (n) - **kabelkleur: rood/zwart** - op positie 15 in connectorhuis (1) aansluiten.
Connectorhuis (1) vergrendelen.

Aansluiting centrale vergrendeling (o, p)

F 34 62 055

Aansluiting centrale vergrendeling (o)
Aan te sluiten op de gele 26-polige connector X255.
Kabel (1) - **kabelkleur wit/rood met gele stippen** - op een afstand van tenminste 50 mm van de connector X255 doorknippen en isolatie van beide uiteinden afstrippen.
Kabel (1) en aftakking o (2) - **kabelkleur: geel/blauw** - met kabelverbinder (3) samenknijpen.

Aansluiting centrale vergrendeling (p)
Aan te sluiten op de gele 26-polige connector X255.
Kabel (1) - **kabelkleur blauw/bruin met gele stippen** - op een afstand van tenminste 50 mm van de connector X255 doorknippen en isolatie van beide uiteinden afstrippen.
Kabel (1) en aftakking p (2) - **kabelkleur: blauw/groen** - met kabelverbinder (3) samenknijpen.

Aansluiting portiercontacten (j, k, l)

Bestuurderszijde (j of k)
Aan te sluiten op de gele 26-polige connector X255.
Kabel (1) - **kabelkleur bruin/grijs met gele stippen** - op een afstand van tenminste 50 mm van de connector X255 doorknippen en isolatie van beide uiteinden afstrippen.
Kabel (1) en aftakking j of k (2) - **kabelkleur: bruin/paars** - met kabelverbinder (3) samenknijpen.

Bijrijderzijde (j of k)
Aan te sluiten op de gele 26-polige connector X255.
Kabel (1) - **kabelkleur bruin/blauw met gele stippen** - op een afstand van tenminste 50 mm van de connector X255 doorknippen en isolatie van beide uiteinden afstrippen.
Kabel (1) en aftakking j of k (2) - **kabelkleur: bruin/paars** - met kabelverbinder (3) samenknijpen.

Achterportiercontacten (l)
Aan te sluiten op de gele 26-polige connector X255.
Kabel (1) - **kabelkleur bruin/paars met gele stippen** - op een afstand van tenminste 50 mm van de connector X255 doorknippen en isolatie van beide uiteinden afstrippen.
Kabel (1) en aftakking l (2) - **kabelkleur: bruin/zwart** - met kabelverbinder (3) samenknijpen.

Aansluiting bagageruimte-contactschakelaar (i)

F 34 62 062
Aftakking (i) van de draadboom van het alarmsysteem IV vanuit het voetstuk links achter langs de voertuig-draadboom tot aan de bagageruimte-contactschakelaar installeren.

F 34 62 063
Aan te sluiten op de 2-polige zwarte connector X711 (1), op positie 2.
Connector (1) van bagageruimte-contactschakelaar lostrekken.

Kabel (2) - **kabelkleur: bruin/wit** - op een afstand van tenminste 50 mm van de connector X711 doorknippen en de isolatie van de beide uiteinden afstrippen.
Kabel (2) en aftakking i (3) - **kabelkleur: bruin/wit** - met kabelverbinder (4) samenknijpen.

10. Alarmcentrale inbouwen

F 34 62 064
DIP-schakelaars van de alarmcentrale (1) afstellen.

DIP-schakelaar	1	centrale beveiliging
DIP-schakelaar	2	centrale vergrendeling
DIP-schakelaar	3	sirene interval/continu
DIP-schakelaar	4	zoemer aan/uit

Let op:
De DIP-schakelaars 1 en 2 moeten in stand "On" staan.

De DIP-schakelaars 3 en 4 dienen in elk land volgens de nationale wettelijke voorschriften te worden afgesteld.

DIP-schakelaar 3 sirene interval/continu:
stand "On" = continu geluid,
stand "Off" = intermitterend geluid.

source: www.ow.no

Opmerking:
De zoemer geeft geluid tijdens het op scherp stellen en afzetten van het alarmsysteem.

DIP-schakelaar 4 zoemer aan/uit:
stand "On" = zoemer uit,
stand "Off" = zoemer aan.

De standen van de DIP-schakelaars op de sticker (2) intekenen.
Sticker (2) over de opening (3) van de alarmcentrale (1) plakken.

F 32 62 249
Stekkers van de ultrasonore sensoren (III) op de alarmcentrale (1) aansluiten.

Rood merkteken = positie RED
Wit merkteken = positie WHIT

F 34 62 065
Alarmcentrale (1) tegen carrosserieplaat (2) in voetstuk links achter houden en uitlijnen.
Middenpunt van de uitsparingen (3) als boorpunten op de carrosserieplaat (2) aftekenen.

Let op:
Boringsdiameter: 3 mm.

Afgetekende boorposities centerpunten en doorboren.
Randen van boringen afbramen en met primer beschermen.
Connector van alarmcentrale (1) op de draadboom van het alarmsysteem IV aansluiten.
Alarmcentrale (1) inbouwen en met zelftappande schroeven (4) op de carrosserieplaat (2) bevestigen.

11. Werking van alarmsysteem controleren
Voertuig-accu(s) aansluiten.
Slot van sirene in stand "On" zetten.
Portieren, motorkap en achterklep sluiten.
Voertuigsleutel in slot van bestuurdersportier steken.
Schakelaar van afstandsbesturingssleutel één keer indrukken.

Het alarmsysteem wordt ingeschakeld en moet de volgende functies uitvoeren:
centrale vergrendeling van de portieren;
bediening van de knipperlichten;
(bij afgestelde zoemer:) bediening van de zoemer;
knipperen van de LED.

Portieren, motorkap en achterklep controleren
De alarmcircuits kunnen binnen een insteltijd van 45 seconden gecontroleerd worden zonder de sirene en alarmknipperlichten in werking te stellen.
Hiervoor bij ingeschakeld alarmsysteem de centrale portiervergrendeling met de voertuigsleutel ontgrendelen. Achtereenvolgens elk portier één voor één openen en weer sluiten.
Het functioneren van het betreffende alarmcircuit wordt via de LED kenbaar gemaakt, doordat het knipperen van de LED onderbroken wordt en de LED gedurende 3 seconden continu blijft branden.
Motorkap- en achterklep-alarmcircuit op dezelfde wijze controleren.

Ultrasonore sensoren controleren
Stand van de LED controleren:
LED ingedrukt = de ultrasonore sensoren zijn uitgeschakeld.
LED steekt uit = de ultrasonore sensoren zijn ingeschakeld.
Ultrasonore sensoren inschakelan.

Voertuigen zonder elektrische ruitlichters Een van de achterste zijruiten zover openen dat men de arm in het voertuig kan steken.
Het alarmsysteem met de afstandsbedieningssleutel op scherp stellen.
Tenminste 45 seconden wachten en vervolgens de arm door de ruitopening in het voertuig steken.
Het alarm moet afgaan.

Voertuigen met elektrische ruitlichters Bij voertuigen met elektrische ruitlichters moet men voor deze controle in het voertuig gaan zitten, aangezien bij het inschakelen van het alarmsysteem de ruiten automatisch worden gesloten.
Ga achter in het voertuig zitten; alle portieren sluiten en het alarmsysteem met de afstandsbedieningssleutel op scherp stellen.
Om de opbouw van het ultrasonore veld mogelijk te maken, tenminste 45 seconden lang roerloos blijven zitten. Vervolgens in het voertuig gaan bewegen.
Het alarm moet afgaang.

Schoksensor controleren
Ultrasonore sensoren uitschakelen.
Het alarmsysteem met de afstandsbedieningssleutel inschakelen.
Tenminste 45 seconden wachten, vervolgens voorzichtig, maar krachtig met de platte hand tegen een van de ruiten slaan.
Het alarm moet afgaan.

Startonderbreking controleren

Ultrasonore sensoren uitschakelen.
Alarmsysteem met de afstandsbedieningssleutel inschakelen.
Tenminste 45 seconden wachten, vervolgens de motor met de voertuigsleutel starten.
De motor mag niet aanslaan en het alarm moet afgaan.

Controle van automatisch sluiten van ruiten c.q. schuifdak

Uitsluitend modellen met elektrische ruitlichters c.q. elektrisch schuifdak.
Alle ruiten en het schuifdak openen.
Alarmsysteem met de afstandsbedieningssleutel inschakelen.
Alle ruiten en het schuifdak moeten achtereenvolgens worden gesloten.

12. Gevoeligheid van schoksensor en ultrasonore sensoren af stellen

De gevoeligheid van de schoksensor en van de ultrasonore sensoren is door de fabrikant van het systeem vast afgesteld. Wanneer deze afstelling om enige reden moet worden veranderd, moet dit als volgt worden uitgevoerd:
De betreffende afsluitdop (1) verwijderen.

F 34 62 066
Ultrasonore sensoren afstellen:
Trimmer **P1** rechtsom draaien: de gevoeligheid vermindert.
Trimmer **P1** linksom draaien: de gevoeligheid wordt verhoogd.

source: www.ow.no

Let op:
De ultrasonore sensoren nooit op maximale gevoeligheid afstellen, anders kan al door de geringste luchtbeweging (bijv. inschakelen van de standverwarming of standventilatie) het alarm afgaan.

Schoksensor afstellen:
Trimmer **P2** rechtsom draaien: de gevoeligheid wordt verhoogd.
Trimmer **P2** linksom draaien: de gevoeligheid vermindert.

Let op:
De schoksensor nooit op maximale gevoeligheid afstellen, anders kan al door de kleinste trilling (bijv. een voorbijrijdend voertuig) het alarm afgaan.

Alarmsysteem-sticker op zijruiten plakken.
Uitgebouwde delen analoog in omgekeerde uitbouwvolgorde weer inbouwen.

13. Storingszoeksysteem

S = Storing
U = Oorzaak
A = Remedie

S1: Knipperlicht brandt niet bij op scherp/afzetten van alarmsysteem.
O1: Elektrische aansluitingen voor alarmknipperlicht zijn niet aan elkaar verbonden.
R1: Elektrische aansluitingen van alarmknipperlicht controleren.
O2: Massaverbinding (klem 31) niet in orde.
R1: Massaverbinding (klem 31) op pin 5 van 12-polige connector van alarmcentrale controleren.
R2: Massa op pin 5 en pin 6 van 12-polige connector van alarmcentrale aansluiten.
O3: Alarmcentrale of afstandsbedieningssleutel defect.
R1: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S2: Knipperlicht brandt continu bij op scherp/afzetten van alarmsysteem.
O1: Alarmknipperlichtrelais defect.
O2: Alarmcentrale of afstandsbedieningssleutel defect.
R1: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S3: Zendbereik van afstandsbedieningssleutel te kort.
O1: Batterij van afstandsbedieningssleutel te zwak.
R1: Batterij van afstandsbedieningssleutel vervangen.
O2: Antenne fout geïnstalleerd.
R1: Antenne uitrollen.
O3: Afstandsbedieningssleutel defect.
R1: Afstandsbedieningssleutel vervangen.

S4: Afstandsbedieningssleutel zonder zendbereik.
O1: Batterij te zwak.
R1: Batterij vervangen.
O2: Sireneslot in stand "Off".
R1: Sireneslot met noodsleutel in stand "On" zetten.
O3: Afstandsbedieningssleutel defect.
R1: Afstandsbedieningssleutel vervangen.
O4: Alarmcentrale zonder spanning.
R1: Elektrische aansluitingen aan alarmcentrale controleren.
R2: Alarmcentrale vervangen.

S5: Voertuig kan niet worden gestart hoewel het alarm afgezet is.
O1: Elektrische aansluitingen zijn niet in orde.
R1: 12-polige connector van alarmcentrale losnemen. Nu het voertuig starten.
Wanneer motor nu aanslaat, alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S6: Geen toon waarneembaar bij op scherp/afzetten van alarmsysteem.
O1: DIP-schakelaar nr. 4 is fout afgesteld.
R1: DIP-schakelaar nr. 4 naar boven in stand "Off" zetten.
R2: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S7: Sirene geeft geen geluid bij afgaan van alarm.
O1: Elektrische aansluitingen zijn niet in orde.
R1: Elektrische aansluitingen van sirene controleren.
R2: Sirene vervangen.
R3: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S8: Sirene gaat af tijdens het rijden.
O1: Elektrische aansluitingen zijn niet in orde.
R1: Elektrische aansluitingen van sirene controleren.
R2: Sirene vervangen.
R3: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S9: Ruiten c.q. schuifdak worden bij op scherp zetten van alarmsysteem niet gesloten.
O1: DIP-schakelaar nr. 2 van alarmcentrale staat in stand "Off".
R1: DIP-schakelaar nr. 2 in stand "On" schakelen.
O2: Centrale vergrendeling buiten werking.
R2: Aansluitingen van centrale vergrendeling controleren.
R3: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

S10: Centrale vergrendeling vergrendelt niet bij op scherp zetten van alarmsysteem.
O1: DIP-schakelaar nr. 1 van alarmcentrale staat in stand "Off".
R1: DIP-schakelaar nr. 1 in stand "On" schakelen.
O2: Centrale vergrendeling buiten werking.
R2: Aansluitingen van centrale vergrendeling controleren.
R3: Alarmcentrale en afstandsbedieningssleutel vervangen.

source: www.ow.no

(Avsedd endast för användning i BMW HO.)
Monteringstid ca 3 timmar, vilket kan variera med bilens kondition och utrustning.

Erforderliga verktyg och hjälpmedel
Krysspårsmejsel
Spårskruvmejsel
1/2 tums momentnyckel
1/2 tums omkopplingsbar spärr
1/2 tums förlängning
1/2 tums hylsor NV 10, 13 och 17 mm
Körnare
Hammare
Grundningsstift
Stavlampa
Borrmaskin
Spiralborrar Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm och 8 mm diam.
Sidoavbitare
Kabeltång
Universalkniv
Silikontätningsmassa
Provlampa
Vattenlöslig fiberpenna

Löp nr
Bild
Beteckning

F Z1 61 001
Kabeltång
HWB-nr 81 24 9 408 449

F 34 65 208
Urpressningsverktyg
BMW-nr 81 1 132

Innehållsförteckning

1 Allmänna anvisningar för urpressning av kontakter ur kontakthus
2 Monteringsöversikt
3 Nödvändiga förarbeten
4 Montering av sirén
5 Montering av mikroströmställare i motorrum (utgår på modeller med standardmonterad mikroströmställare i motorrummet)
6 Montering av ultraljudsensorer
7 Montering av lysdiod
8 Översikt över stöldlarmets kabelsträng IV
9 Inkoppling av stöldlarmets kabelsträng
10 Montering av larmcentral
11 Provning av stöldlarmets funktion
12 Inställning av stötsensorns och ultraljudsensorernas känslighet
13 Felsökning

1. Allmänna anvisningar för urpressning av kontakter ur kontakthus

21- och 30-poliga kontakter

61 99 022
Drag isär ytterkontakten (1) försiktigt i pilriktningen i området vid fästklackarna (2).

61 99 023
Drag innerkontakten (3) så långt det går i pilriktningen.

61 99 024
Tryck tillbaka den aktuella kontaktens stålfjäderlåsningar (4) med urpressningsverktyget och drag ut kabeln med kontakten.

20- och 26-poliga relämodulkontakter

61 99 025
Drag ut låssliden (1) ur kontakten (2).

61 99 026
Tryck tillbaka den aktuella kontaktens stålfjäderlåsningar (3) med urpressningsverktyget och drag ut kabeln med kontakten.

16-poliga kontakter

61 99 027
Drag försiktigt isär ytterkontakten (1) i pilriktningen i området vid fästklackarna (2).

61 99 018
Drag innerkontakten (3) så långt det går i pilriktningen.

61 99 019
Tryck tillbaka den aktuella kontaktens stålfjäderlåsningar (4) och drag ut kabeln.

6-, 8- och 12-poliga kontakter

61 99 020
Förskjut kontaktens överdel (1) och dess underdel (2) i pilriktningen mot varandra.

61 99 021
Tryck tillbaka den aktuella kontaktens stålfjäderlåsningar (3) med urpressningsverktyget och drag ut kabeln med kontakten.

2. Monteringsöversikt

F 32 62 235
Förklaringar
1. Sirén 750 i
2. Sirén BMW 730 i, 735i
3. Mikroströmställare motorrum
4. Ultraljudssensor höger
5. Ultraljudssensor vänster
6. Lysdiod
7. Stöldlarmskabelsträng (IV)
8. Stöldlarmcentral

3. Nödvändiga förarbeten

Arbetsmoment:
1. Skriv ut felminnet.
2. Koppla bort bilens batteri(er).
3. Demontera klädseln nedtill på vänster sida.
4. Demontera klädseln vid pedalstället.
5. Demontera högtalarinklädnaden vid golvet nedtill på vänster sida.
6. Demontera ventilationsgrillen mitt i instrumentpanelen.
7. Demontera A-stolparnas klädsel.
8. Demontera handskfacket.
9. Demontera övre handskfacksinklädnaden.
10. Demontera instegslisterna på bilens vänstra sida.
11. Lossa B-stolpens klädsel på vänster sida i nedre delen.
12. Demontera bakre sittdynan resp vänstra separatstolen.
13. Demontera bakre ryggstödet resp vänster separatryggstöd.

source: www.ow.no

14. Öppna kabelkanalen i vänstra sidotröskeln.
15. Demontera locket på aggregatfacket i sitslådan vänster bak.
16. Demontera grundmodulen och relämodulen.
17. Demontera bagagerumsinklädnaden baktill på vänster sida.
18. Demontera kabelsträngens inklädnader i bagagerummet på vänster sida.
19. Demontera kabelsträngens inklädnad vid bagageluckans vänstra gångjärn.
20. Demontera klädseln på bagageluckan.

4. Montering av sirén
Anvisning
Modell 730i, 735i
Sirénen monteras i motorrummet framtill på vänster sida.
Modell 750i
Sirénen monteras i frampartiet, i området vid högra strålkastaren.
Modell 730i, 735i
Lossa sexkantmuttrarna (1) från hållaren (2) för servostyrningens vätskebehållare (3).

F32 62 236

F 32 62 237
Skjut in hållaren (1) enligt bilden, rikta in den och fäst sexkantmuttrarna (2).

F 32 62 238
Sätt in sirénen (1) i hållaren enligt bilden, sätt på sexkantmuttrarna (3) och skruva åt dem för hand.
Rikta in sirénen (1) och drag fast sexkantmuttrarna (3).

F 32 62 239
Endast BMW 750i
Placera hållaren (1) enligt bilden.
Mått A = 65 mm
Mått B = 5 mm
Markera borrställena (2).
Tag bort hållaren (1)
Körna de markerade borrställena (2) och borra med Ø 6 mm spiralborr.
Grada och grunda borrhålskanterna.

F 32 62 240
Sätt på hållaren (2) på sirénen (1).
Sätt på och drag fast sexkantmuttrarna (3).

F 32 62 241
Sätt in hållaren med sirénen (1) och fäst med sexkantskruvar (2), underläggsbrickor (3) och sexkantmuttrar (4).

F 32 62 242
Rikta in hållaren med sirénen (1) så att sirénens lås pekar i riktning mot motorn och är fritt åtkomlig uppifrån.
Drag fast sexkantskruvarna (2) och sexkantmuttrarna (3).

F 32 62 243
Alla modeller
Drag sirénens kabel (I) till säkringshållaren (1).

F 34 62 023
Skär öppningar (1) i gummiskoningen (2) och stick in sirénkabeln (I) genom urtaget in i kupén enligt bilden.

F 34 62 026
Avisolera sirénkabelns (I) kabeländar och kläm fast vardera en kontakt (1).
Stick in sirénkabeln (I) med kontakterna i stickanslutningen (2) på följande sätt:

Kontaktplats	**1**	= kabelfärg	**vit/svart**
Kontaktplats	**2**	= kabelfärg	**röd**
Kontaktplats	**3**	= kabelfärg	**grå/röd**
Kontaktplats	**4**	= kabelfärg	**svart**
Kontaktplats	**5**	= kabelfärg	**vit/violett**
Kontaktplats	**6**	= kabelfärg	**brun**

5. Montering av mikroströmställare i motorrummet (Utgår på modeller med standardmonterad mikroströmställare i motorrummet)

F 34 62 027
Markera låsbygelns (1) läge på karossen.
Avlägsna sexkantskruvarna (2) och tag bort låsbygeln (1).

F Z1 61 062
Sätt på mikroströmställaren (1) på hållaren (2).

F 34 62 028
Sätt mikroströmställaren (1) på låsbygeln (2) så att strömställaren griper in i hålen (3) med hållaren (1).

F 34 62 029
Sätt på kabeln (II) på mikroströmställaren (1).
Observera
Vid montering av låsbygeln (2) skall tillses att jordanslutningen (3) ligger mot jord.

Montera låsbygeln (2) enligt märkningen och fäst därvid jordanslutningen (3) från mikroströmställarens kabel (II) med en av de båda sexkantskruvarna (4).

F 34 62 030
Drag kabeln (II) för mikroströmställaren till säkringsfacket och stick in den genom urtaget (1) i gummiskoningen (2) in i kupén.

Observera
Täta kabelgenomföringarnas gummiskoningar med silikon-tätningsmassa.

6. Montering av ultraljudsensorer

F 32 62 244
Höger och vänster A-stolpe
Markera borrstället (1) i höjd med centrum på hålet (2) på avståndet A = 25 mm på innertaket (3).

Observera
Hålets diameter 3 mm.

Körna det markerade borrstället (1), borra igenom och grunda nedanför innertaket.

F 34 62 032
Observera
Ultraljudsensorernas kabeländar är märkta med färg.
Röd märkning = A-stolpen förarsidan
Vit märkning = A-stolpen passagerarsidan
Fäst ultraljudsensorn (1) med krysspårskruven (2) på respektive A-stolpe.
Drag in ultraljudsensorernas (1) kablar till golvet på vänster sida.

source: www.ow.no

7. Montering av lysdiod

F 32 62 245

Markera borrstället (2) på baksidan av mittre ventilationsgallret (1) på följande sätt:

Mått A = 16 mm
Markera borrstället mitt emellan kanterna (3) på avståndet A.

Observera
Borrdiameter 8 mm.

Borra igenom borrstället (2).

F 334 62 034
Stick in lysdioden (1) i ventilationsgallrets mitt.

Observera
Se till att lysdioden sitter fast.

Drag in lysdiodkabeln (III) till vänstra sidan vid golvet och montera ventilationsgallret (2).

F 34 62 035
Stick in lysdiodkabelns (III) kontakter (1) i stickkontakten (2) enligt följande:

Kontaktplats	**1**	=	ingen anslutning	
Kontaktplats	**2**	=	kabelfärg	**blå**
Kontaktplats	**3**	=	kabelfärg	**brun**
Kontaktplats	**4**	=	kabelfärg	**grå**
Kontaktplats	**5**	=	ingen anslutning	
Kontaktplats	**6**	=	ingen anslutning	

8. Översikt över stöldlarmets kabelsträng IV

F 34 62 036

Position
Beteckning
Kabelfärg
Anslutning i bilen

a Sirénkontakt, svart, 6-polig, 6-poligt kopplad
Golvet nedtill vänster

b Lysdiodkontakt, svart, 6-polig, 3-poligt kopplad
Golvet nedtill vänster

c Gren mikroströmställare motorrum
brun/vit
Modeller med standardmonterade mikroströmställare i motorrummet:
svart 30-polig stickanslutning X251 och kabelsträng II
Modeller utan standardmonterade mikroströmställare i motorrummet:
kabelsträng II

d Gren startavbrott
grön/svart
Vit 30-polig stickanslutning X15
Modeller före 10/90
Stift 2
Modeller efter 10/90
Stift 25

e Gren varningsblinkare
blå/röd
Vit 30-polig stickanslutning X15

f Gren ultraljudsensor
svart med röd märkning
Golvet nedtill vänster

g Gren ultraljudsensor
svart med vit märkning
Golvet nedtill vänster

h Gren klämma 31 jord från sirénkontakt pos. a
brun
Jordpunkt i området till vänster om rattaxeln

i Gren mikroströmställare bagagerum
röd/vit
Svart 2-polig stickanslutning X711

j Gren dörrkontakt förarsidan
blå/violett
Gul 26-polig stickanslutning X255
Position
Beteckning
Kabelfärg
Anslutning i bilen

k Gren dörrkontakt passagerarsidan
brun/violett
Gul 26-polig stickanslutning X255

l Gren bakre dörrkontakt
brun/svart
Gul 26-polig stickanslutning X255

m Gren klämma 61
blå/vit
Modeller till 02/89:
vit 30-polig stickanslutning X15
Modeller från 02/89:
bakruterelä K13

n Gren centrallåsning
röd/svart
Svart 20-polig stickanslutning X259

o Gren centrallåsning
gul/blå
Gul 26-polig stickanslutning X255

p Gren centrallåsning
blå/grön
Gul 26-polig stickanslutning X255

q Gren klämma 15
grön
Svart 6-polig stickanslutning X322

r Stickkontakt, svart, 12-polig, 8-poligt kopplad
Stöldlarmcentral

s Stickkontakt, svart, 6-polig, 5-poligt kopplad
Stöldlarmcentral

t Stickkontakt, svart, 10-polig, 7-poligt kopplad
Stöldlarmcentral

u Gren klämma 30 ständig plus från kontakt pos. t
röd
Svart 6-polig stickanslutning X322

v Gren ultraljudsensor
svart med röd märkning
Stöldlarmcentral i sitslådan bak vänster

w Gren ultraljudsensor
svart med vit märkning
Stöldlarmcentral i sitslådan bak vänster

Anvisning
Kabeländarna på larmkabelsträngen IV är endast delvis avisolerade. De aktuella kontakterna måste klämmas fast.

Observera
På grund av den kontinuerliga omarbetningen av det elektriska systemet i de enskilda modellerna är det möjligt att stickanslutningarnas beteckningar (X-beteckning) och stiftanslutningarna i enskilda kontakter ändras.
För montering av stöldlarmet är det därför nödvändigt att alltid använda den senaste upplagan av provanvisningen.

9. Inkoppling av stöldlarmets kabelsträng IV

Anvisningar
Lägg in stöldlarmets kabelsträng IV i bilen.

Utdragning av kontakterna, se kapitel 1.

source: www.ow.no

Jordkabelns (h) anslutning

F 34 62 037

Avlägsna sexkantmuttern (1) för jordpunkten (2) i området vid rattaxeln och fäst jordkabeln (h) - **brun kabelfärg** - på jordpunkten (2).

Anslutning av varningsblinkare (e)

F 34 62 042

Öppna låsningen på den vita 30-poliga stickanslutningen X15 (1) under instrumentpanelen på vänster sida och tryck ut stickanslutningen X15 (1).

F 34 65 260

Drag bort låsningen (1) i pilriktningen och dela stickanslutningen (2).

F 34 62 038

Frigör kontakthuset (1) och tryck ut kontakten (2) från kontaktplats 15 - **blå/röd kabelfärg**.
Sätt på och lås fast det blå huset (3) på den urtryckta kontakten (2).
Sätt ihop det blå huset (3) med den blå stickkontakten (4) på stöldlarmets kabelsträng IV.
Stick in kontakten från grenen (e) - **blå/röd kabelfärg** - på kontaktplats 15 i stickanslutningen (1).

Inkoppling av startavbrott (d)

F 34 62 043

Modeller före 10/90

Tryck ut kontakten (2) ur kontaktplats 2 - **svart/violett kabelfärg.**

Modeller efter 10/90

Tryck ut kontakten (2) ur kontaktplats 25 - **svart/violett kabelfärg**.

Sätt på och lås fast det vita huset (3) på den urtryckta kontakten (2).
Sätt ihop det vita huset (3) med den vita stickkontakten (4) på stöldlarmets kabelsträng IV.
Stick in kontakten från grenen (d) - **grön/svart** - på kontaktplats 2 resp 26 i stickanslutningen (1).
Lås igen kontakthuset (1).

Inkoppling av motorrummets mikroströmställare (c)

F 34 65 259

Modeller med standardmonterade mikroströmställare i motorrummet

Frigör fästklackarna (1) och drag ut den svarta 30-poliga stickanslutningen X251 (2) under instrumentpanelens vänstra sida; drag isär kontakten.

F 34 62 040

Anvisning

Kontaktplats 2 kan vara ansluten med den blå/violetta kabeln med vita prickar eller grön/violett kabel med gula prickar.

Frigör kontakthuset (1) och tryck ut kontakten (2) från kontaktplats 2 - **blå/violett kabel med vita prickar eller grön/violett kabel med gula prickar**.
Sätt på det svarta huset (3) på den urtryckta kontakten (2) och lås fast.
Sätt ihop det svarta huset (3) med den svarta stickkontakten (4) på stöldlarmets kabelsträng IV.
Stick in grenens (c) kontakt - **brun/vit kabel** - på kontaktplats 2 i kontakthuset (1).
Lås kontakthuset (1).

F 34 62 041

Modeller utan standardmonterade mikroströmställare i motorrummet

Sätt på det svarta huset (1) på kontakt (2) på mikroströmställarens kabel (II) och lås fast.
Sätt på det svarta huset (3) på kontakten (4) på stöldlarmkabelns IV gren (c) och lås fast.
Sätt ihop det svarta huset (1) med den svarta kontakten (5) på larmsystemets kabelsträng IV.
Bind fast det svarta huset (3).

Koppling av klämma 30 (u)

F 32 62 247

Frigör den svarta 8-poliga stickanslutningen X322 (1) till vänster på aggregathållaren i vänstra bakre sitslådan.

F 34 62 048

Frigör kontakthuset (1) och tryck ut kontakten (2) från kontaktplats 4 - **kabelfärg röd/vit med gula prickar**.
Sätt det gula huset (3) på den uttryckta kontakten (2) och lås fast.
Sätt ihop det gula huset (3) med den gula kontakten (4) från stöldlarmets kabelsträng IV.
Stick in grenens (u) kontakt - **kabelfärg röd** - på kontaktplats 4 i stickanslutningen (1). Lås fast stickanslutningen (1).

Inkoppling av klämma 15 (q)

F 34 62 052

Tryck ut kontakten (2) från kontaktplats 2 - **kabelfärg violett/vit** - ur det svarta 8-poliga kontakthuset X322 (1) till vänster på aggregathållaren.
Sätt på och lås fast det vita huset (3) på den uttryckta kontakten (2).
Sätt ihop det vita huset (3) med motsvarande kontakt (4) på stöldlarmets kabelsträng IV.
Sätt in grenens (q) kontakt - **kabelfärg grön** - på kontaktplats 2 i stickkontakthuset (1).

Inkoppling av klämma 61 (m)

F 34 62 042

Modeller till 02/89

Kläm fast en kontakt på grenen m - **kabelfärg blå/vit** - och stick in den på kontaktplats 19 i stickanslutningen X15 (1) under instrumentpanelen.

F 34 65 248

Modeller från 02/89

Anslutningen sker vid bakruteréläet K13, stift 6.

F 32 62 248

Modeller från 06/90

Anslutningen sker vid bakruteréläet K13, stift 4.

F 34 62 057

Vid anslutning av klämma 61 till bakruteréläet K13, skall den aktuella kabeln (1) - **kabelfärg blå/vit** - klippas av och avisoleras minst 50 mm från relähållaren (2).
Kläm ihop grenen (m) från larmsystemets kabelsträng IV och kabeln (1) med skarvhylsa (3).

Inkoppling av centrallåsning (n)

F 34 62 058

Avlägsna sexkantmuttern (1).
Lyft försiktigt aggregathållaren (2).
Tag bort den gula 26-poliga stickanslutningen X255 (3) nedåt.
Tag bort den svarta 20-poliga stickanslutningen X258 (4) nedåt.

source: www.ow.no

Inkoppling av centrallåsning (n)

F 34 62 059

Inkoppling sker vid den svarta 20-poliga stickanslutningen X258.
Frigör kontakthuset (1) och tryck ut kontakten (2) ur kontaktplatsen 15 - **kabelfärg röd/grön**.
Sätt på det svarta huset (3) på den uttryckta kontakten (2) och lås fast.
Koppla ihop det svarta huset (3) med den svarta kontakten (4) på larmsystemets kabelstrång IV.
Stick in grenens (n) kontakt - **kabelfärg röd/svart** - på kontaktplats 15 i kontakthuset (1).
Lås fast kontakthuset (1).

Inkoppling av centrallåsning (o, p)

F 34 62 055

Inkoppling av centrallåsning (o)

Inkoppling sker vid den gula 28-poliga stickanslutningen X255.
Klipp av kabeln (1) - **kabelfärg vit/röd med gula prickar** - minst 50 mm ifrån stickanslutningen X255 och avisolera båda ändarna.
Kläm ihop kabeln (1) och grenen o (2) - **kabelfärg gul/blå** - med skarvhylsan (3).

Inkoppling av centrallåsning (p)

Inkoppling sker vid den gula 26-poliga stickanslutningen X255.
Klipp av kabeln (1) - **kabelfärg blå/brun med gula prickar** - minst 50 mm från stickanslutningen X255 och avisolera båda ändarna.
Kläm ihop kabeln (1) och grenen p (2) - **kabelfärg blå/grön** - med skarvhylsan (3).

Inkoppling av dörrkontakter (j, k, l)

Förarsidan (j eller k)

Inkoppling sker vid den gula 26-poliga stickanslutningen X255.

Klipp av kabeln (1) - **kabelfärg brun/grå med gula prickar** - minst 50 mm från stickanslutningen X255 och avisolera båda ändarna.
Kläm ihop kabeln (1) och grenen j eller k (2) - **kabelfärg brun/violett** - med skarvhylsan (3).

Passagerarsidan (j eller k)

Inkoppling sker vid den gula 26-poliga stickanslutningen X255.
Klipp av kabeln (1) - **kabelfärg brun/blå med gula prickar** - minst 50 mm från stickanslutningen X255 och avisolera båda ändarna.
Kläm ihop kabeln (1) och grenen j eller k (2) - **kabelfärg brun/violett** - med skarvhylsan (3).

Bakre dörrkontakter (l)

Inkoppling sker vid den gula 26-poliga stickanslutningen X255.
Klipp av kabeln (1) - **kabelfärg brun/violett med gula prickar** - minst 50 mm från stickanslutningen X255 och avisolera båda ändarna.
Kläm ihop kabeln (1) och grenen l (2) - **kabelfärg brun/svart** - med skarvhylsan (3).

Inkoppling av mikroströmställare i bagagerum (i)

F 34 62 062

Drag förgreningen (i) på stöldlarmets kabelstrång IV från bakre vänstra sitslådan, längs bilens kabelstrång till bagagerummets mikroströmställare.

F 34 62 063

Inkoppling sker vid den 2-poliga svarta kontakten X711 (1) på kontaktplats 2.
Drag bort kontakten (1) från bagagerummets mikroströmställare.

Klipp av kabeln (2) - **kabelfärg brun/vit** - minst 50 mm från kontakten X711 och avisolera båda ändarna.
Kläm ihop kabeln (2) och grenen l (3) - **kabelfärg brun/vit** - med skarvhylsan (4).

10. Montering av stöldlarmcentral

F 34 62 064

Ställ in centralens (1) s.k. DIP-switchar.

DIP-switch	1	Central säkring
DIP-switch	2	Centrallåsning
DIP-switch	3	Sirén intervall/kontinuerlig ton
DIP-switch	4	Summer till/från

Observera

DIP-switcharna 1 och 2 måste stå i läge "ON".

DIP-switcharna 3 och 4 skall ställas in efter de föreskrifter som gäller i varje enskilt land.

DIP-switch 3 Sirén intervall/kontinuerlig ton
Läge "ON" = Kontinuerlig ton
Läge "OFF" = Intervall

Anvisning

Summern ljuder vid armering och desarmering av stöldlarmet.

DIP-switch 4 Summer på/av
Läge "ON" = Summern av
Läge "OFF" = Summern på

Markera DIP-switcharnas lägen på etiketten (2).
Klistra etiketten (2) över stöldlarmcentralens (1) öppning (3).

F 32 62 249

Stick in ultraljudsensorernas (III) stickkontakt i larmcentralen (1).

Röd märkning	Kontaktplats	RED
Vit märkning	Kontaktplats	WHT

F 34 62 065

Placera larmcentralen (1) på karosseriplåten (2) i högra bakre sitslådan och rikta in den.
Markera mittpunkten på öppningarna (3) som borrställen på karosseriplåten (2).

Observera

Håldiameter 3 mm

Körna och borra upp de markerade hålen.
Grada och grunda hålkanterna.
Sätt ihop larmcentralens stickkontakt (1) med kabelsträngen IV.
Montera larmcentralen (1) och fäst den med plåtskruvar (4) på karosseriplåten (2).

source: www.ow.no

11. Provning av stöldlarmets funktion

Koppla in bilens batteri(er).
Ställ sirénens låsomställare på läge "ON".
Stäng bilens dörrar, motorhuv och bagagelucka.
Stick in bilens nyckel i låset i förardörren.
Tryck en gång på fjärrstyrningens sändare.

Stöldlarmet kopplas in och måste utföra följande funktioner:
Centrallåsning av dörrarna,
manövrering av blinkljusen,
manövrering av summern (vid påverkan av summern) och inkoppling av blinkande lysdiod.

Provning av dörrar, motorhuv och bagagelucka

Stöldlarmkretsarna kan provas inom en inställningstid av 45 sekunder utan att sirénen och varningsblinkljusen utlöses.
Öppna därvid centrallåsningen med bilens nyckel medan stöldlarmet är inkopplat.
Öppna och stäng ena bildörren efter den andra.
Funktionen hos den aktuella larmkretsen visas på lysdioden genom att blinkfrekvensen bryts och lysdioden lyser i tre sekunder.
Prova motorhuven och bagageluckan på samma sätt.

Provning av ultraljudsensorerna

Kontrollera lysdiodens inställning:
Lysdioden intryckt, ultraljudsensorerna är avstängda.
Lysdioden uttryckt, ultraljudsensorerna är påslagna.
Slå på ultraljudsensorerna.

Bilar utan elektriska fönsterhissar

Öppna ett av de bakre fönstren så mycket att man med armen kan nå in i bilen. Koppla in stöldlarmet med fjärrstyrningssändaren.
Vänta minst 45 sekunder och stick därefter in armen i bilen genom fönsterspringan.
Stöldlarmet skall lösas ut.

Bilar med elektriska fönsterhissar

På bilar med elektriska fönsterhissar är det nödvändigt att vid provet placera sig i bilen, eftersom fönstren stängs automatiskt när stöldlarmet kopplas in.
Tag plats i baksätet, stäng alla dörrar och koppla in stöldlarmet med fjärrstyrningssändaren.
Sitt stilla i bilen i minst 45 sekunder så att ultraljudfältet hinner byggas upp.
Gör någon rörelse inne i bilen efter denna tidrymd.
Stöldlarmet skall lösas ut.

Provning av stötsensor

Stäng av ultraljudsensorerna.
Koppla in stöldlarmet med fjärrstyrningssändaren.
Vänta minst 45 sekunder och slå försiktigt men fast med handflatan mot ett av bilens fönster.
Stöldlarmet skall lösas ut.

Provning av startavbrott

Stäng av ultraljudsensorerna.
Koppla in stöldlarmet med fjärrstyrningssändaren.
Vänta minst 45 sekunder och starta därefter motorn med bilens nyckel.
Motorn startar inte och stöldlarmet löses ut.

Provning av automatisk fönster- resp. takluckstängning

Endast modeller med elektriska fönsterhissar resp elektrisk taklucka

Öppna samtliga fönster och takluckan.
Koppla in stöldlarmet med fjärrstyrningssändaren.
I tur och ordning kommer alla fönster och takluckan att stängas.

12. Inställning av stötsensorns och ultraljudsensorernas känslighet

Stötsensorns och ultraljudsensorernas känslighet är fast inställd av tillverkaren av stöldlarmet.
Om det av någon anledning emellertid skulle vara nödvändigt att göra en ändring av inställningen, förfar man på följande sätt:
Bänd loss det aktuella täcklocket (1).

F 34 62 066
Inställning av ultraljudsensorer:
Vridning av trimmern **P1** medurs: känsligheten minskar.
Vridning av trimmern **P1** moturs: känsligheten ökar.

Observera

Ultraljudsensorerna skall aldrig ställas in på maximal känslighet, eftersom stöldlarmet kan komma att lösas ut av minsta luftrörelse (t ex inkoppling av parkeringsvärme resp -ventilation).

Inställning av stötsensor:
Vridning av trimmern **P2** medurs: känsligheten ökar.
Vridning av trimmern **P2** moturs: känsligheten minskar.

Observera

Ställ aldrig in stötsensorn på maximal känslighet, eftersom stöldlarmet kan komma att lösas ut av minsta skakning (t ex förbipasserande fordon).

Klistra fast stöldlarmsetiketterna på sidorutorna.
Montera borttagna delar i omvänd ordning.

13. Felsökning

S = Störning
O = Orsak
Å = Åtgärd

S1: Blinkljusen lyser inte vid armering/desarmering av stöldlarmet.
O1: De elektriska anslutningarna för varningsblinkarna är inte ihopsatta.
Å1: Kontrollera de elektriska anslutningarna för varningsblinkarna.
O2: Jordanslutningen (klämma 31) är inte i ordning.
Å1: Kontrollera jordanslutningen (klämma 31) vid stift 5 på stöldlarmcentralens 12-poliga stickkontakt.
Å2: Lägg jord till stift 5 och stift 6 på stöldlarmcentralens 12-poliga stickkontakt.
O3: Defekt stöldlarmcentral eller fjärrstyrningssändare.
Å1: Byt ut stöldlarmcentralen eller fjärrstyrningssändaren.

S2: Blinkljusen lyser ständigt vid armering/desarmering av stöldlarmet.
O1: Defekt varningsblinkrelä.
Å1: Byt ut varningsblinkreläet.
O2: Stöldlarmcentralen eller fjärrstyrningssändaren defekt.
Å2: Byt stöldlarmcentralen eller fjärrstyrningssändaren.

S3: Fjärrstyrningssändarens räckvidd är för kort.
O1: Sändarens batteri är för svagt.
Å1: Byt batteri i sändaren.
O2: Felaktig placering av antennen.

source: www.ow.no

Å1: Rulla ut antennen.
O3: Fjärrstyrningssändaren är defekt.
Å1: Byt ut fjärrstyrningssändaren.

S4: Fjärrstyrningssändaren har ingen räckvidd
O1: För svagt batteri
Å1: Byt batteri.
O2: Sirénlåset står i läge "OFF".
Å1: Ställ sirénlåset i läge "ON" med en nödnyckel.
O3: Fjärrstyrningssändaren är defekt.
Å1: Byt sändaren.
O4: Stöldlarmcentralen strömlös.
Å1: Kontrollera de elektriska anslutningarna vid stöldlarmcentralen.
Å2: Byt ut stöldlarmcentralen.

S5: Bilen startar inte trots att stöldlarmet är desarmerat.
U1: Elektriska anslutningar är inte i ordning.
Å1: Drag bort den 12-poliga kontakten på stöldlarmcentralen.
Starta bilen. Om motorn inte startar nu skall stöldlarmcentralen och fjärrstyrningssändaren bytas ut.

S = Störning
O = Orsak
A = Åtgärd
S6: Ingen märkbar ton vid armering/desarmering av stöldlarmet.
O1: DIP-switch nr 4 är fel inställd.
Å1: Ställ DIP-switch nr 4 uppåt på läge "OFF".
Å2: Byt ut stöldlarmcentralen och fjärrstyrningssändaren.

S7: Sirénen ljuder inte vid utlösning av larmet.
O1: Elektriska anslutningar är inte i ordning.
Å1: Kontrollera elektriska anslutningarna vid sirénen.
Å2: Byt ut sirénen.
Å3: Byt ut stöldlarmcentralen och fjärrstyrningssändaren.

S8: Sirénen ljuder under körning.
O1: Elektriska anslutningar är inte i ordning.
Å1: Kontrollera elektriska anslutningarna vid sirénen.
Å2: Byt ut sirénen.
Å3: Byt ut stöldlarmcentralen och fjärrstyrningssändaren.

S9: Fönster resp taklucka stängs inte vid armering av stöldlarmet.
O1: DIP-switch nr 2 i centralen står i läge "OFF"
Å1: Ställ DIP-switch nr 2 i läge "ON".
O2: Centrallåsningen ur funktion.
Å2: Kontrollera centrallåsningens anslutningar.
Å3: Byt ut stöldlarmcentralen och fjärrstyrningssändaren.

S10: Centrallåsningen blir inte låst vid armering av stöldlarmet
O1: Stöldlarmcentralens DIP-switch nr 1 står i läge "OFF".
Å1: Ställ DIP-switchen nr 1 i läge "ON".
O2: Centrallåsningen ur funktion.
Å2: Kontrollera centrallåsningens anslutning.
Å3: Byt stöldlarmcentralen och fjärrstyrningssändaren.

source: www.ow.no

(Uso riservato esclusivamente agli organizzati BMW)
Tempo di montaggio circa 3 ore, che può variare sulla base dell'eguipaggiamento della vettura.

Attrezzi e mezzi ausiliari necessari
Cacciavite a croce
Cacciavite normale
Chiave dinamometrica da 1/2 pollice
Chiave a cricco reversibile da 1/2 pollice
Prolunga da 1/2 pollice
Serie di chiavi a bussola da 1/2 pollice da 10 mm, 13 mm 17 mm
Bulino
Martello
Pennarello per vernice da fondo
Lampadina a torcia
Trapano
Punte elicoidali Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm, 8 mm
Tronchesino
Pinza isolata
Coltello universale
Materiale di tenuta al silicone
Lampadina di prova
Pennarello diluibile in acqua

Nr. progressivo
Figura
Descrizione
I
F Z161001
Pinza per cavi
II
F 34 65 208
Estrattore

Capitolo

1 Istruzioni generiche per l'estrazione dei contatti dalle scatole delle prese
2 Prospetto di montaggio
3 Lavori di preparazione necessari
4 Montaggio della sirena
5 Montaggio dell'interruttore a contatto nel vano motore (l'operazione non viene effettuata nei modelli muniti di serie dell'interruttore a contatto nel vano motore)
6 Montaggio dei sensori ad ultrasuoni
7 Montaggio del LED
8 Prospetto del cablaggio dell'impianto di allarme IV
9 Collegare il cablaggio dell'impianto di allarme IV
10 Montaggio della centrale di allarme
11 Controllo di funzionamento dell'impianto di allarme
12 Registrare la sensibilità dell'interruttore di schock e dei sensori ad ultrasuoni
13 Sistema di ricerca difetti

1. Istruzioni generiche per l'estrazione dei contatti dalle scatole delle prese

Presa da 21 e 30 poli

61 99 022
Tirare con attenzione in direzione delle frecce la presa esterna (1) nella zona dei naselli di fermo (2).

61 99 023
Tirare in direzione della freccia la presa interna (3) fino alla battuta.

61 99 024
Premere indietro le chiusure con molle in acciaio (4) dei contatti relativi mediante l'attrezzo estrattore ed estrarre il cavo completo di contatto.

Presa del modulo relais da 20 e 26 poli

61 99 025
Estrarre le scorrevole di chiusura (1) dalla presa (2).

61 99 026
Premere indietro le chiusure con molle in acciaio (3) dei contatti relativi mediante l'attrezzo estrattore ed estrarre il cavo completo di contatto.

Presa da 15 poli

61 99 017
Tirare con attenzione in direzione delle frecce la presa esterna (1) nella zona dei naselli di fermo (2).

61 99 018
Tirare la presa interna (3) in direzione della freccia fino alla battuta.

61 99 019
Premere indietro le chiusure con molle in acciaio (4) dei contatti relativi ed estrarre il cavo.

Presa da 6, 8, e 12 poli

61 99 020
Fare scorrere tra di loro la parte superiore della presa (1) e la parte inferiore della presa (2) in direzione delle frecce.

61 99 021
Premere indietro le chiusure con molle in acciaio (3) dei contatti relativi mediante l'attrezzo estrattore ed estrarre il cavo completo di contatto.

2. Prospetto di montaggio

F 32 62 235

Legenda
1 Sirena 750i
2 Sirena BMW 730i, 735i
3 Interruttore a contatto nel vano motore
4 Sensore ad ultrasuoni destro
5 Sensore ad ultrasuoni sinistro
6 LED
7 Cablaggio dell'impianto di allarme (IV)
8 Centrale di allarme

3. Lavori di preparazione necessari

Prescrizioni di lavoro:
1 Estrarre la memoria difetti
2 Staccare la (le) batteria(e) della vettura
3 Smontare il rivestimento inferiore di sinistra
4 Smontare il rivestimento della pedaliera
5 Smontare la copertura dell'altoparlante nella zona dei piedi in basso a sinistra
6 Smontare la griglia di areazione centrale nel cruscotto
7 Smontare il rivestimento del montante A
8 Smontare il cassetto porta oggetti
9 Smontare la copertura superiore del cassetto porta oggetti

source: www.ow.no

10 Smontare i listelli d'entrata nel lato sinistro della vettura
11 Allentare il rivestimento del montante B di sinistra, nella zona inferiore
12 Smontare la panchina del sedile posteriore oppure il sedile posteriore singolo di sinistra
13 Smontare lo schienale del sedile posteriore oppure lo schienale singolo
14 Aprire il canale dei cavi nella soglia laterale sinistra
15 Smontare il coperchio del supporto delle apparecchiature nel cassone del sedile posteriore a sinistra.
16 Smontare il modulo di base ed il modulo relais
17 Smontare il rivestimento del bagagliaio dietro a sinistra
18 Smontare la copertura del cablaggio nel bagagliaio a sinistra.
19 Smontare le coperture del cablaggio nella cerniera del cofano bagagliaio di sinistra
20 Smontare il rivestimento del cofano bagagliaio

4. Montaggio della sirena

Nota

Modelli 730i, 735i
La sirena viene montata nel vano motore, parte anteriore sinistra.

Modello 750i
La sirena viene montata nello spoiler anteriore nella zona del proiettore di destra.

Modelli 730i, 735i
Allentare i dadi esagonali (1) dal supporto (2) del serbatoio di compensazione (3) della servoguida.

F 32 62 236

F 32 62 237
Inserire il supporto (1) secondo il disegno, centrare e fissare le viti a testa esagonale (2).

F 32 62 238
Inserire la sirena (1) nel supporto (2) secondo il disegno, infilare i dadi esagonali (3) e serrare a mano.
Centrare la sirena (1) e fissare i dadi esagonali (3).

F 32 62 239

Solamente BMW 750i
Montare il supporto (1) secondo il disegno
Misura A = 65 mm
Misura B = 5 mm
Segnare i punti di foratura (2).
Togliere il supporto (1).
Bulinare i punti di foratura tracciati (2) e forare con punta elicoidale Ø6 mm.
Pulire i bordi dei fori e verniciare con vernice di fondo.

F 32 62 240
Attaccare il supporto (2) alla sirena (1).
Infilare i dadi esagonali (3) e serrare.

F 32 62 241
Inserire il supporto completo di sirena (1) e fissarlo con viti a testa esagonale (2), rondelle (3) e dadi esagonali (4).

F 32 62 242
Centrare il supporto con la sirena (1) in modo che la serratura della sirena sia rivolta verso il motore e sia liberamente acessibile da sopra.
Serrare le viti a testa esagonale (2) ed i dadi esagonali (3).

F 32 62 243

Tutti i modelli
Disporre la serie di cavi della sirena (I) fino alla cassetta dei fusibili (1).

F 34 62 023
Dal passante in gomma (2) ritagliare le cavità ed introdurre nell'abitacolo, attraverso le cavità, il cavo della sirena (I) secondo il disegno.

F 34 62 026
Isolare i terminali del cavo della sirena (I) e graffare su ognuno di essi un contatto (1).
Inserire nella presa (2) il cavo della sirena (I) con i contatti disposti nel modo seguente:
Posizione **1** = colore di cavo **bianco/nero**
Posizione **2** = colore di cavo **rosso**
Posizione **3** = colore di cavo **grigio/rosso**
Posizione **4** = colore di cavo **nero**
Posizione **5** = colore di cavo **bianco/violetto**
Posizione **6** = colore di cavo **marrone**

5. Montaggio dell'interruttore a contatto nel vano motore

(L'operazione non viene effettuata nei modelli muniti di serie dell'interruttore a contatto nel vano motore)

F 34 62 027
Segnare la posizione della forcella di chiusura (1) rispetto alla carrozzeria. Smontare le viti a testa esagonale (2) e togliere la forcella di chiusura (1).

F Z1 61 062
Agganciare l'interuttore a contatto (1) sul supporto (2).

F 34 62 028
Agganciare l'interruttore a contatto con supporto (1) sulla forcella di chiusura (2) in modo che l'inserimento avvenga nei fori (3).

F 34 62 29
Inserire il cavo (II) dell'interuttore a contatto sull'interruttore a contatto (1) stesso.

Attenzione
Nel montaggio della forcella di chiusura (2) assicurarsi che il collegamento a massa (3) abbia buon contatto con la massa stessa.

Montare la forcella di chiusura (2) secondo la segnatura e contemporaneamente fissare il collegamento a massa (3) del cavo dell'interruttore a contatto (II) con una delle due viti a testa esagonale (4).

F 34 62 030
Disporre il cavo (II) dell'interruttore a contatto fino alla cassetta dei fusibili e condurlo nell'abitacolo attraverso la cavità (1) del passante in gomma (2).

Attenzione
Chiudere i singoli passanti in gomma degli attraversamenti dei cavi con materiale sigillante al silicone a tenuta d'acqua.

6 . Montaggio dei sensori ad ultrasuoni

F 32 62 244

Montanti A destro e sinistro
Segnare sul tenditore del cielo (3) il punto di foratura (1) all'altezza del centro del foro (2) ed alla distanza A = 25 mm.

source: www.ow.no

Attenzione
Diametro del foro 3 mm.
Bulinare il punto di foratura segnato, (1), forare e verniciare con vernice da fondo sotto il tenditore del cielo.

F 34 62 032

Attenzione
I terminali dei cavi dei sensori ad ultrasuoni sono contraddistinti da colori.
Colore rosso = montante A lato guida
Colore bianco = montante A lato passeggero
Fissare il sensore ad ultrasuoni (1) al relativo montante A mediante la vite con intagli a croce (2).
Stendere i cavi dei sensori ad ultrasuoni (1) fino alla zona dei piedi sinistra.

7. Montaggio del LED

F 32 62 245
Segnare nella parte posteriore della griglia centrale dell'areazione (1) il punto di foratura (2) nel modo seguente:
Misura A = 16 mm
Segnare il punto di foratura centrato rispetto agli spigoli (3) alla distanza A.

Attenzione
Diametro del foro 8 mm
Forare il punto di foratura (2)

F 34 62 034
Inserire il LED (1) da sopra nella griglia centrale dell'areazione (2).

Attenzione
Fare attenzione alla solidità del fissaggio del LED.
Stendere il cavo (III) del LED fino alla zona dei piedi sinistra e montare la griglia centrale dell'areazione (2).

F 32 62 035
Inserire nella presa (2) i contatti (1) del cavo (III) del LED nel modo seguente:
Posizione **1** = non occupata
Posizione **2** = colore del cavo **blu**
Posizione 3 = colore del cavo **marrone**
Posizione 4 = colore del cavo **grigio**
Posizione **5** = non occupata
Posizione **6** = non occupata

8. Prospetto del cablaggio dell'impianto d'allarme IV

Posizione

Denominazione

Colore del cavo

Punto di collegamento in vettura

a Presa della sirena nera a 6 poli occupata in 6 posizioni
--
zona dei piedi sotto a sinistra

b Presa del LED, nera a 6 poli, occupata in 3 posizioni
--
Zona dei piedi sotto a sinistra

c Deviazione dell'interruttore a contatto nel vano motore
marrone/bianco
Modelli con interruttore a contatto nel vano motore montato di serie:
Collegamento a presa nera a 30 poli X251 e cablaggio II
Modelli privi di interruttore a contatto montato di serie:
Cablaggio II

d Deviazione per l'interruzione dell'avviamento
verde/nero
Collegamento a presa bianca a 30 poli X15
Modelli prima del 10/90
contatto 2
Modeli dopo il 10/90
contatto 25

e Deviazione per l'impianto di lampeggio d'emergenza
blu/rosso
Collegamento a presa bianca a 30 poli X15

f Deviazione per il sensore ad ultrasuoni
nero con indicazione rossa
Zona dei piedi sotto a sinistra

g Deviazione per il sensore ad ultrasuoni
nero con indicazione bianca
Zona dei piedi sotto a sinistra

h Deviazione per il morsetto 31, massa dalla presa della sirena posizione a
marrone
Punto di presa della massa nella zona del lato sinistro del piantone guida

i Deviazione per l'interruttore a contatto del bagagliaio
rosso/bianco
Collegamento a presa nera a 2 poli X711

j Deviazione per il contatto porta lato guida
marrone/violetto
Collegamento a presa gialla a 26 poli X255

k Deviazione per il contatto porta lato passeggero
marrone/violetto
Collegamento a presa gialla a 26 poli X255

l Deviazione per i contatti delle porte posteriori
marrone/nero
Collegamento a presa gialla a 26 poli X255

m Deviazione per il morsetto 61
blu/bianco
Modelli fino al 02/89
Collegamento a presa bianca a 30 poli X15
Modelli dal 02/89
Relais del lunotto K13

n Deviazione per la chiusura centralizzata
rosso/nero
Collegamento a presa nera s 20 poli X259

o Deviazione per la chiusura centralizzata
giallo/blu
Collegamento a presa gialla a 26 poli X255

p Deviazione per la chiusura centralizzata
blu/verde
Collegamento a presa gialla a 26 poli X255

q Deviazione per il morsetto 15
verde
Collegamento a presa nera a 6 poli X322

r Presa, nera, 12 poli, occupata in 8 posizione
--
Centrale di allarme

s Presa, nera, 6 poli, occupata in 5 posizioni
--
Centrale di allarme

t Presa, nera, 10 poli, occupata in 7 posizioni
--
Centrale di allarme

u Deviazione per il morsetto 30 positivo permanente dalla presa posizione 1
rosso
Collegamento a presa nera a 6 poli X322

v Deviazione per il sensore ad ultrasuoni
nero con indicazione rossa
Centrale di allarme nel cassone del sedile dietro a sinistra

w Deviazione per il sensore ad ultrasuoni
nero con indicazione bianca
Centrale di allarme nel cassone del sedile dietro a sinistra

source: www.ow.no

Nota
I terminali dei cavi del cablaggio dell'impianto di allarme IV sono in parte ancora isolati. I contatti relativi devono ancora essere griffati.

Attenzione
A seguito della continua elaborazione dell'impianto elettrico dei singoli modelli é possibile che si abbiano delle variazioni nelle indicazioni delle prese (indicazione x) e nelle occupazioni dei contatti nelle singole prese.
Per il montaggio dell'impianto di allarme é necessario consultare comunque l'edizione più aggiornata delle istruzioni per i controlli dell'impianto elettrico della vettura.

9. Collegare il cablaggio dell'impianto di allarme IV

Note

Stendere in vettura il cablaggio dell'impianto di allarme IV.
Per l'estrazione dei contatti vedi capitolo (1).

Collegamento del cavo di massa (h)

F 34 62 037
Togliere il dado esagonale (1) del punto di collegamento a massa (2) situato in prossimità del piantone guida e fissare il cavo di massa (h) **- colore del cavo marrone -** al punto di collegamento a massa (2).

Collegamento dell'impianto di lampeggio d'emergenza (e)

F 34 62 042
Aprire la chiusura del collegamento a presa bianco da 30 poli X15 (1) posto sotto il cruscotto a sinistra ed estrarre il collegamento a presa X15 (1).

F 34 65 260
Estrarre la chiusura (1) in direzione della freccia e separare il collegamento della presa (2).

F 34 62 038
Aprire la scatola della presa (1) ed estrarre dalla sua posizione 15 il contatto (2) **- colore di cavo blu/marrone -.**
Inserire e chiudere la scatola blu (3) con la spina blu (4) del cablaggio dell'impianto di allarme (IV).
Inserire nella posizione 15 della scatola della presa (1) il contatto della deviazione (e) **- colore di cavo blu/rosso -.**

Collegamento dell'interruzione d'avviamento (d)

F 34 62 043

Modelli prima del 10/90
Estrarre il contatto (2) dalla posizione della presa 2 **- colore di cavo nero/violetto -.**

Modelli dopo il 10/90
Estrarre il contatto (2) dalla posizione della presa 25 **- colore di cavo nero/violetto -.**

Inserire la scatola bianca (3) sul contatto (2) estratto e chiudere.
Inserire assieme la scatola bianca (3) con la presa bianca (4) del cablaggio dell'impianto di allarme IV.
Inserire il contatto della deviazione (d) **- verde/nero -** sulla posizione della presa 2 e 25 della scatola della presa (1).
Chiudere la scatola della presa (1).

Collegamento dell'interruttore a contatto del vano motore (c)

F 34 65 259

Modelli con interruttore a contatto del vano motore montato di serie
Aprire i naselli di tenuta (1) ed estrarre e separare il collegamento di presa a 30 poli nero X251 (2) posto sotto il cruscotto a sinistra.

F 34 62 040

Nota
La posizione 2 della presa può essere occupata con il colore di cavo blu/violetto con punti bianchi - oppure con il colore di cavo verde/violetto con punti gialli.

Aprire la scatola della presa (1) ed estrarre il contatto (2) dalla posizione di presa 2 **- colore di cavo blu/violetto con punti bianchi - oppure colore di cavo verde/violetto con punti gialli -.** Inserire sul contatto estratto (2) la scatola nera (3) e chiudere. Inserire assieme la scatola nera (3) con la presa nera (4) del cablaggio dell'impianto di allarme IV. Inserire il contatto della deviazione (c) **- colore di cavo marrone/bianco -** sulla posizione di presa 2 nella scatola della presa (1). Chiudere la scatola di presa (1).

F 34 62 041

Modelli senza interruttore a contatto del vano motore montato di serie;
Inserire la scatola nera (1) sul contatto (2) del cavo dell'interrutore a contatto (II) e chiudere.
Inserire la scatola nera (3) sul contatto (4) della deviazione (c) del cablaggio dell'impianto di allarme IV e chiudere.
Inserire assieme la scatola nera (1) con la spina nera (5) del cablaggi dell'impianto di allarme IV.
Ricollegare la scatola nera (3).

Collegamento del morsetto 30 (u)

F 32 62 247
Aprire il collegamento della presa ad 8 poli nera X322 (1) posta a sinistra sul supporto delle apparecchiature nel cassettone del sedile posteriore.

F 34 62 048
Aprire la scatola della presa (1) ed estrarre il contatto (2) dalla posizione 4 della presa **- colore di cavo rosso/bianco con punti gialli - .**
Inserire la scatola gialla (3) sul contatto estratto (2) e chiudere.
Collegare assieme la scatola gialla (3) con la presa gialla (4) del cablaggio dell'impianto di allarme IV.
Inserire nella scatola della presa (1) posizione (4) il contatto della deviazione (u) **- colore di cavo rosso -.**
Chiudere la scatola della presa.

Collegamento del morsetto 15 (q)

F 34 62 052
Dalla scatola della presa nera X322 (1) posta a sinistra sul supporto delle apparecchiature estrarre il contatto (2) dalla posizione 2 **- colore di cavo violetto/bianco -.**
Inserire la scatola bianca (3) sul contatto estratto (2) e chiudere.
Collegare assieme la scatola bianca (3) con la presa relativa (4) del cablaggio dell'impianto di allarme IV.
Inserire il contatto delle deviazione (q) **- colore di cavo verde -** nella scatola della presa (1) sulla posizione 2.

source: www.ow.no

Collegamento del morsetto 61 (m)

F 34 62 042

Modelli fino al 02/89

Graffare il contatto sulla deviazione m - **colore di cavo blu/bianco** - ed inserirlo sul collegamento a presa X15 (1) nella posizione 19 posto sotto il cruscotto a sinistra.

F 34 65 248

Modelli dal 02/89

Il collegamento avviene nel relais del lunotto K13 contatto 6.

F 32 62 248

Modelli dal 06/90

Il collegamento avviene nel relais del lunotto K13 contatto 4.

F 34 62 057

Nel collegamento del morsetto 61 al relais del lunotto k13 tagliare il cavo relativo (1) - **colore di cavo blu/bianco** - alla distanza di almeno 50 mm dal supporto del relais (2) ed isolarlo.
Collegare assieme la deviazione (m) del cablaggio dell'impianto di allarme IV ed il cavo (1) mediante il collegamento per cavi (3).

Collegamento della chiusura centralizzata (n)

F 34 62 058

Togliere il dado esagonale (1).
Togliere con attenzione il supporto delle apparecchiature (2).
Sganciare verso il basso il collegamento a presa giallo a 26 poli X255 (3).
Sganciare verso il basso il collegamento a presa nero a 20 poli X258 (4).

Collegamento della chiusura centralizzata (n)

F 34 62 059

Il collegamento viene effettuato nel collegamento a presa nero a 20 poli X258.
Aprire la scatola della presa (1) ed estrarre il contatto (2) dalla posizione 15 - **colore di cavo rosso/verde** - .
Inserire la scatola nera (3) sul contatto estratto (2) e chiudere.
Collegare assieme la scatola nera (3) con la presa nera (4) del cablaggio dell'impianto di allarme IV.
Inserire il contatto della deviazione (n) - **colore di cavo rosso/nero** - nella posizione 15 della scatola della presa (1).
Chiudere la scatola della presa (1).

Collegamento della chiusura centralizzata (o, p)

F 34 62 055

Collegamento della chisura centralizzata (o)

Il collegamento viene effettuato nel collegamento a presa giallo a 26 poli X255.
Tagliare il cavo (1) - **colore di cavo bianco/rosso con punti gialli** - alla distanza di almeno 50 mm dal collegamento a presa X255 ed isolare i due terminali.
Graffare assieme il cavo (1) e la deviazione o (2) - **colore di cavo giallo/blu** - con il collegamento per cavi (3).

Collegamento della chiusura centralizzata (p)

Il collegamento viene effettuato nel collegamento a presa giallo a 26 poli X255.
Tagliare il cavo (1) - **colore di cavo blu/marrone con punti gialli** - alla distanza di almeno 50 mm dal collegamento a presa X255 ed isolare i due terminali.
Graffare assieme il cavo (1) e la deviazione p (2) - **colore di cavo blu/verde** - con il collegamento per cavi (3).

Collegamento dei contatti porta (j, k, l)

Lato guida (j oppure k)

Il collegamento viene effettuato nel collegamento a presa giallo a 26 poli X255.

Tagliare il cavo (1) - **colore di cavo marrone/grigio con punti gialli** - alla distanza di almeno 50 mm dal collegamento a presa X255 ed isolare i due terminali.
Graffare assieme il cavo (1) e la deviazione j oppure K (2) - **colore di cavo marrone/violetto** - con il collegamento per cavi (3).

Lato passeggero (j oppure k)

Il collegamento viene effettuato nel collegamento a presa giallo a 26 poli X255.
Tagliare il cavo (1) - **colore di cavo marrone/blu con punti gialli** - alla distanza di almeno 50 mm dal collegamento a presa X255 ed isolare i due terminali.
Graffare assieme il cavo (1) e la deviazione j oppure k (2) - **colore di cavo marrone/violetto** - con il collegamento per cavi (3).

Contatti porta posteriori (l)

Il collegamento viene effettuato nel collegamento a presa giallo a 26 poli X255.
Tagliare il cavo (12) - **colore di cavo marrone/violetto con punti gialli** - alla distanza di almeno 50 mm dal collegamento a presa X255 ed isolare i due terminali.
Graffare assieme il cavo (1) e la deviazione (2) - **colore di cavo marrone/nero** - con il collegamento per cavi (3).

Collegamento dell'interruttore a contatto del bagagliaio (i)

F 34 62 062

Disporre la deviazione (i) del cablaggio dell'impianto di allarme IV, lungo il cablaggio della vettura, iniziando dal cassone del sedile posteriore sinistro fino all'interruttore a contatto del bagagliaio.

F 34 62 063

Il collegamento viene effettuato nella presa nera a 2 poli X711 (1) posizione della presa 2.
Staccare la presa (1) dall'interuttore a contatto del bagagliaio.

Tagliare il cavo (2) - **colore di cavo marrone/bianco** - alla distanza di almeno 50 mm dalla presa X711 ed isolare i due terminali.
Graffare assieme il cavo (2) e la deviazione i (3) - **colore di cavo marrone/bianco** - con il collegamento per cavi (4).

10 . Montaggio della centrale di allarme

F 34 62 064

Registrare l'interruttore DIP della centrale di allarme (1).
Interruttore DIP 1 Sicurezza centralizzata
Interruttore DIP 2 Chiusura centralizzata
Interruttore DIP 3 Suono della sirena intervallato/durevole
Interruttore DIP 4 Summer inserito/disinserito

Attenzione

Gli interruttori DIP 1 e 2 devono essere nella posizione "ON".

Gli interruttori DIP 3 e 4 vanno registrati secondo le prescrizioni di legge vigenti nei vari paesi.

Interruttore DIP 3 suono della sirena intervallato/durevole
Posizione "On" = suono durevole
Posizione "Off" = suono intervallato

source: www.ow.no

Nota
Il Summer suona attivando e disattivando l'impianto di allarme.

Interruttore DIP 4 Summer inserito/disinserito
Posizione "On" = Summer disinserito
Posizione "Off" = Summer inserito.

Indicare sull'adesivo (2) la posizione dell'interruttore DIP.
Incollare l'adesivo (2) sopra l'apertura (3) della centrale di allarme (1).

F 32 62 249
Inserire la presa dei sensori ad ultrasuoni (III) nella centrale di allarme (1).

Distinzione rossa	posizione presa	RED
Distinzione bianca	posizione presa	WHIT

F 34 62 065
Sistemare e bloccare la centrale di allarme (1) sulla lamiera della carrozzeria (2) nel cassone del sedile posteriore sinistro.
Segnare i punti centrali delle cavità (3) con punti di foratura sulla lamiera della carrozzeria (2).

Attenzione
Diametro dei fori 3 mm.

Bulinare i punti di foratura segnati e forare.
Pulire i margini dei fori e verniciare con vernice di fondo.
Collegare la presa della centrale di allarme (1) con il cablaggio dell'impianto di allarme IV.
Montare la centrale di allarme (1) e fissarla con le viti da lamiera (4) alla lamiera della carrozzeria (2).

11. Controllo di funzionamento dell'impianto di allarme

Staccare la (le) batteria(e) della vettura.
Portare su "ON" la posizione di chiusura della sirena.
Chiudere le porte, il cofano del motore ed il cofano del bagagliaio.
Inserire nella serratura della porta lato guida la chiave della vettura.
Premere una volta sull'interruttore del comando delle serrature a distanza

L'impianto di allarme si attiva e deve eseguire i seguenti funzionamenti:
Chiusura centralizzata delle porte,
Comando dell'indicatore di direzione,
Con Summer impostato (comando del Summer), lampeggio del LED.

Controllo delle porte, cofano motore e cofano del bagagliaio
I circuiti di allarme possono essere controllati entro un tempo di regolazione di 45 secondi senza che la sirena e l'impianto di lampeggio d'emergenza vengano disinseriti. Allo scopo, con impianto di allarme inserito, aprire la chiusura centralizzata mediante la chiave della vettura. Aprire e chiudere una dopo l'altra le porte della vettura. In tal modo il funzionamento del relativo circuito di allarme viene rivelato tramite il LED, dato che la frequenza del lampeggio viene interrotta ed il LED rimane acceso per la durata di 3 secondi.
Controllare allo stesso modo il cofano motore ed il cofano del bagagliaio.

Controllo dei sensori ad ultrasuoni
Controllare la posizione del LED:
LED premuto in dentro, i sensori ad ultrasuoni sono disinseriti.
LED premuto in fuori, i sensori ad ultrasuoni sono inseriti.
Inserire i sensori ad ultrasuoni.

Vetture senza alzacristalli elettrici
Aprire una delle finestre posteriori quanto basta per potere infilare un braccio all'interno della vettura.
Inserire l'impianto di allarme mediante il comando delle serrature a distanza.
Attendere almeno 45 secondi quindi introdurre il braccio all'interno della vettura, attraverso l'apertura parziale della finestra.
L'allarme si innesca.

Vetture con alzacristalli elettrici
Per le vetture con alzacristalli elettrici é prescritto sedersi in vettura, dato che all'attivazione dell'impianto di allarme le finestre vengono chiuse automaticamente.
Prendere posto nel sedile posteriore della vettura, chiudere tutte le porte ed attivare l'impianto di allarme mediante il comando delle serrature a distanza.
Per permettere la costituzione del campo degli ultrasuoni rimanere seduti tranquillamente almeno per 45 secondi.
Trascorso questo tempo muoversi in vettura.
L'allarme si innesca.

Controllo del sensore di Schock
Staccare i sensori ad ultrasuoni.
Attivare l'impianto di allarme mediante il comando delle serrature a distanza.
Attendere almeno 45 secondi, quindi con cautela ma decisamente battere con la mano piatta sul cristallo di una finestra.
L'allarme si innesca.

Controllo dell'interruzione dell'avviamento
Staccare i sensori ad ultrasuoni.
Attivare l'impianto di allarme mediante il comando delle serrature a distanza;
Attendere almeno 45 secondi, quindi avviare il motore mediante la chiave della vettura.
Il motore non si avvia e l'allarme si innesca.

Controllo della chiusura automatica delle finestre nonché del tettuccio scorrevole

Solamente modelli con alzacristalli elettrici e tettuccio scorrevole a comando elettrico.
Aprire tutte le finestre ed il tettuccio.
Attivare l'impianto di allarme mediante il comando delle serrature a distanza.
Una dopo l'altra vengono chiuse in sequenza tutte le finestre nonché il tettuccio apribile.

12. Registrare la sensibilità del sensore di schock e dei sensori ad ultrasuoni

La sensibilità del sensore di schock e dei sensori ad ultrasuoni viene registrata dal produttore dell'impianto di allarme.
Però, qualora per un determinato motivo si dovesse rendere necessaria la modifica della registrazione, procedere nel modo seguente:
Togliere i singoli tappi di chiusura (1).

source: www.ow.no

F 34 62 066

Registrazione dei sensori ad ultrasuoni:
Girare in senso orario il Trimmer **P1:** la sensibilità viene diminuita.
Girare in senso antiorario il Trimmer **P1:** la sensibilità viene aumentata;

Attenzione
Non registrare mai alla massima sensibilità i sensori ad ultrasuoni, dato che solamente con il minimo movimento d'aria (ad esempio inserimento del riscaldamento oppure dell'areazione a vettura ferma) si può innescare l'allarme.

Registrazione del sensore di schock:
Girare in senso orario il Trimmer **P2:** la sensibilità viene aumentata.
Girare in senso antiorario il Trimmer **P2:** la sensibilità viene diminuita;

Attenzione
Non registrare mai alla massima sensibilità il sensore di schock, dato che anche con il minimo squotimento (ad esempio il vicino passaggio di una vettura) si può innescare l'allarme.

Incollare su di un cristallo laterale l'adesivo dell'impianto di allarme.
Rimontare le parti smontate in senso contrario all'ordine di smontaggio.

13. Sistema di ricerca difetti

S = Disturbo
U = Causa
A = Rimedio

S1: Gli indicatori di direzione non si accendono attivando o disattivando l'impianto di allarme.
U1: I collegamenti elettrici per l'impianto di lampeggio d'emergenza non sono innestati tra loro.
A1: controllare i collegamenti elettrici dell'impianto di lampeggio di emergenza.
U2: Il collegamento a massa (morsetto 31) non è in ordine.
A1: Controllare il collegamento a massa (morsetto 31) nel contatto 5 della presa a 12 poli della centrale di allarme.
A2: Portare la massa ai contatti 5 e 6 della presa a 12 poli della centrale di allarme.
U3: Centrale di allarme oppure comando a distanza delle serrature difettosi.
A1: Sostituire l'allarme centrale nonché il comando a distanza delle serrature.

S2: Gli indicatori di direzione rimangono accesi in permanenza attivando o disattivando l'impianto di allarme.
U1: Relais del lampeggio di emergenza difettoso.
U2: Centrale di allarme oppure comando a distanza delle serrature difettosi.
A1: Sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

S3: Il campo di trasmissione del comando a distanza delle serrature è troppo corto.
U1: La batteria del comando a distanza delle serrature è troppo debole.
A1: Sostituire la batteria del comando a distanza delle serrature.
U2: Posizione errata dell'antenna.
A1: Svolgere l'antenna.
U3: Comando a distanza delle serrature difettoso.
A1: Sostituire il comando a distanza delle serrature.

S4: Comando a distanza delle serrature senza campo di trasmissione.
U1: Batteria troppo debole.
A1: Sostituire la batteria.
U2: La chiave della sirena è in posizione "Off"
A1: Portare la chiave della sirena in posizione "On" mediante la chiave d'emergenza.
U3: Comando a distanza delle serrature difettoso.
A1: Sostituire il comando a distanza delle serrature.
U4: Centrale di allarme senza corrente.
A1: Controllare i collegamenti elettrici della centrale di allarme.
A2: Sostituire la centrale di allarme.

S5: La vettura non si avvia anche se l'impianto è disattivato.
U1: I collegamenti elettrici non sono in ordine.
A1: Staccare dalla centrale di allarme la presa a 12 poli. Avviare la vettura. Ora se la vettura si avvia sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

S6: Nessun suono di avviso all'inserimento o disinserimento dell'impianto di allarme.
U1: L'interruttore DIP Nr. 4 è registrato in modo errato.
A1: Portare l'interruttore DIP Nr. 4 sulla posizione "Off" verso l'alto.
A2: Sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

S7: La sirena non suona quando l'allarme si attiva.
U1: I collegamenti elettrici non sono in ordine
A1: Controllare i collegamenti elettrici della sirena.
A2: Sostituire la sirena.
A3: Sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

S8: La sirena suona durante il viaggio.
U1: I collegamenti elettrici non sono in ordine.
A1: Controllare i collegamenti elettrici della sirena.
A2: Sostituire la sirena.
A3: Sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

S9: Attivando l'impianto di allarme sia le finestre che il tettuccio apribile non vengono chiusi.
U1: L'interruttore DIP Nr. 2 della centrale di allarme rimane in posizione "OFF".
U2: Chiusura centralizzata non funziona.
A1: Inserire l'interruttore DIP Nr. 2 in posizione "On".
A2: Controllare i collegamenti della chiusura centralizzata.
A3: Sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

S10: Attivando l'impianto di allarme la chiusura centralizzata non chiude.
U1: L'interuttore DIP Nr. 1 della centrale di allarme rimane in posizione "OFF"
U2: Chiusura centralizzata non funziona.
A1: Inserire l'interruttore DIP Nr. 1 in posizione "On".
A2: Controllare i collegamenti della chiusura centralizzata.
A3: Sostituire la centrale di allarme nonché il comando a distanza delle serrature.

source: www.ow.no

Instalación de alarma antirrobo BMW Serie 7 E32

(Sólo para el uso en la red de concesionarios BMW)
Tiempo de montaje aprox. 3 horas; puede variar según el estado y el equipamiento del automóvil.

Herramienta y medios auxiliares necesarios
Destornillador de estrella
Destornillador plano
Llave dinamométrica de 1/2 pulgada
Carraca reversible de 1/2 pulgada
Prolongación de 1/2 pulgada
Llaves de vaso de 1/2 pulgada, entrecaras 10, 13, 17 mm
Granete
Martillo
Lápiz de imprimación
Lampara cilíndrica
Taladradora
Brocas espiral de Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm, 8 mm
Alicates cortantes
Alicates de electricista
Cuchillo universal
Pasta obturante de silicona
Lámpara de comprobación
Lápiz hidrosoluble

Núm. ord.
Figura
Designación

Pinza
núm. HWB 81 24 9 408 449

Expulsor
núm. BMW 61 1 132

Indice

1 Indicaciones generales para la expulsión de contactos de los conectores
2 Vista general de lugares de montaje
3 Trabajos previos necesarios
4 Montar la sirena
5 Montar el interruptor de contacto del compartimiento del motor (se suprime en modelos con interruptor de contacto del compartimiento del motor)
6 Montar los sensores ultrasónicos
7 Montar el LED
8 Sinopsis del mazo de cables del sistema de alarma IV
9 Conectar el mazo de cables del sistema de alarma IV
10 Montar la central de alarma
11 Prueba de funcionamiento del sistema de alarma
12 Ajustar la sensibilidad del sensor de choque y de los sensores ultrasónicos
13 Sistema de localización de defectos

1. Indicaciones generales para la expulsión de contactos de los conectores

Conector de 21 y de 30 polos

61 99 022
Abrir cuidadosamente el conector exterior (1) en la zona de los salientes de sujeción (2) en dirección de las flechas.

61 99 023
Tirar del conector interior (3) en dirección de la flecha hasta el tope.

61 99 024
Comprimir los salientes de sujeción de acero (4) del respectivo contacto con el expulsor y extraer el cable con el contacto.

Conector de 20 y 26 polos

61 99 025
Extraer la corredera de bloqueo (1) del conector (2).

61 99 026
Comprimir los salientes de sujeción de acero (3) del respectivo contacto con el expulsor y extraer el cable con el contacto.

Conector de 15 polos

61 99 017
Abrir cuidadosamente el conector exterior (1) en la zona de los salientes de sujeción (2) en dirección de las flechas.

61 99 018
Tirar del conector interior (3) en dirección de la flecha hasta el tope.

61 99 019
Comprimir los salientes de sujeción de acero (4) del respectivo contacto y extraer el cable.

Conectores de 6, 8 y 12 polos

61 99 020
Deslizar la parte superior (1) y la parte inferior (2) del conector una contra la otra en dirección de las flechas.

61 99 021
Comprimir los salientes de sujeción de acero (3) del respectivo contacto con el expulsor y extraer el cable con el contacto.

2. Vista general de lugares de montaje

F 32 62 235
Leyenda
1. Sirena 750i
2. Sirena BMW 730i, 735i
3. Interruptor de contacto del compartimiento del motor
4. Sensor ultrasónico derecho
5. Sensor ultrasónico izquierdo
6. LED
7. Mazo de cables del sistema de alarma antirrobo (IV)
8. Central de alarma

3. Trabajos previos necesarios

Etapas de trabajo
1. Imprimir la memoria de defectos.
2. Desembornar la(s) batería(s).
3. Desmontar el revestimiento inferior izquierdo.
4. Desmontar el revestimiento del mecanismo de los pedales.
5. Desmontar el recubrimiento del altavoz del espacio inferior, abajo a la izquierda.
6. Desmontar la rejilla de ventilación central del tablero de instrumentos.
7. Desmontar el revestimiento del montante A.
8. Desmontar la guantera.
9. Desmontar el recubrimiento superior de la guantera.
10. Desmontar los listones del umbral de la parte izquierda del automóvil.

source: www.ow.no

11. Soltar el revestimiento del montante B izquierdo en la parte inferior.
12. Desmontar la banqueta trasera o, en su caso, el asiento individual izquierdo.
13. Desmontar el respaldo de la banqueta trasera o, en su caso, el respaldo individual izquierdo.
14. Abrir el canal pasacables en el umbral izquierdo.
15. Desmontar la tapa del portainstrumentos de la banqueta trasera, atrás a la izquierda.
16. Desmontar el módulo básico y el módulo de relés.
17. Desmontar el revestimiento trasero izquierdo del maletero.
18. Desmontar los recubrimientos del mazo de cables en el lado izquierdo del maletero.
19. Desmontar los recubrimientos del mazo de cables en la bisagra izquierda de la tapa del maletero.
20. Desmontar el revestimiento de la tapa del maletero.

4. Montar la sirena

Indicación

Modelos 730i, 735i
La sirena se deberá montar en la parte delantera izquierda del compartimiento del motor.
Modelos 750i
La sirena se deberá montar en el faldón delantero, en la zona del faro derecho.

Modelos 730i, 735i
Aflojar las tuercas hexagonales (1) del soporte (2) del depósito de compensación (3) de la servodirección.

F32 62 236

F 32 62 237
Introducir el soporte (1), según indica la figura, centrarlo y tensar las tuercas hexagonales (2).

F 32 62 238
Colocar la sirena (1) en el soporte (2) según indica la figura, enroscar las tuercas hexagonales (3) a mano.
Centrar la sirena (1) y tensar las tuercas hexagonales (3).

F 32 62 239
Sólo BMW 750i
Colocar el soporte (1) según indica la figura
Medida A = 65 mm
Medida B = 5 mm
Señalar los puntos de perforación (2).
Retirar el soporte (1).
Marcar los puntos de perforación (2) con un granete y taladrarlos con una broca espiral de Ø 6 mm.
Desbarbar las orillas e imprimarlas.

F 32 62 240
Colocar el soporte (2) sobre la sirena (1).
Enroscar y tensar las tuercas hexagonales (3).

F 32 62 241
Incorporar el soporte con la sirena (1) y fijarla con tornillos hexagonales (2), arandelas (3) y tuercas hexagonales (4).

F 32 62 242
Posicionar el soporte con la sirena (1) de tal manera que la cerradura de la sirena quede a la parte del motor y cómodamente accesible desde arriba.
Tensar los tornillos hexagonales (2) y las tuercas hexagonales (3).

F 32 62 243
Todos los modelos
Tender el cable de la sirena (I) hasta la caja de fusibles (1).

F 34 62 023
Recortar las escotaduras (1) de la boquilla de goma (2) y pasar el cable de la sirena (I), según indica la figura, a través de la escotadura hacia el habitáculo.

F 34 62 026
Desguarnecer los extremos del cable de la sirena (I) y fijar respectivamente un contacto (1).
Introducir los contactos del cable de la sirena (I) en el conector (2) de la manera siguiente:

Lugar de enchufe	**1**	=	color de cable	**blanco/negro**
Lugar de enchufe	**2**	=	color de cable	**rojo**
Lugar de enchufe	**3**	=	color de cable	**gris/rojo**
Lugar de enchufe	**4**	=	color de cable	**negro**
Lugar de enchufe	**5**	=	color de cable	**blanco/violeta**
Lugar de enchufe	**6**	=	color de cable	**marrón**

5. Montar el interruptor de contacto del compartimiento del motor (se suprime en modelos con interruptor de contacto del compartimiento del motor)

F 34 62 027
Señalar la posición de la palanca de cierre (1) en la carrocería.
Sacar los tornillos hexagonales (2) y retirar la palanca de cierre.

F 34 62 062
Unir el interruptor de contacto (1) con el soporte (2).

F 34 62 028
Colocar el interruptor de contacto con soporte (1) en la palanca de cierre (2) de manera que el interruptor de contacto con soporte (1) encastre en los taladros (3).

F 34 62 029
Enchufar el cable (II) en el interruptor de contacto (1).
Atención
Para el montaje de la palanca de cierre (2), asegurarse que el borne de masa (3) esté conectado a masa.

Montar la palanca de cierre (2) según indica la figura y fijar al mismo tiempo el borne de masa (3) del cable (II) del interruptor de contacto con uno de los dos tornillos hexagonales (4).

F 34 62 030
Tender el cable (II) del interruptor de contacto hasta la caja de fusibles y pasarla por el orificio (1) de la boquilla de goma (2) hacia el habitáculo.

Atención
Obturar las respectivas boquillas pasacables de goma con pasta obturante de silicona.

6. Montar los sensores ultrasónicos

F 32 62 244
Montantes A derecho e izquierdo
Señalar el punto de perforación (1) en el revestimiento del techo (3) a la altura del centro del taladro (2) y a una distancia de A = 25 mm.

source: www.ow.no

Atención
Diámetro del taladro 3 mm.
Marcar el punto de perforación señalado (1) con un granete, taladrarlo e imprimarlo por debajo del revestimiento del techo.

F 34 62 032
Atención
Los extremos de los cables de los sensores ultrasónicos están señalados de color distinto.
rojo = montante A lado del conductor
blanco = montante A lado del acompañante
Fijar el sensor ultrasónico (1) con un tornillo de estella (2) en el montante A correspondiente.
Tender los cables de los sensores ultrasónicos (1) hasta el espacio inferior izquierdo.

7. Montar el LED

F 32 62 245
Señalar el punto de perforación (2) en el centro del dorso de la rejilla de ventilación (1) de la manera siguiente:

Medida A = 16 mm
Señalar el punto de perforación a la distancia A del centro entre los bordes (3).

Atención
Diámetro del taladro 8 mm.

Taladrar el punto de perforación (2).

F 34 62 034
Introducir el LED (1) desde arriba en el centro de la rejilla de ventilación (2).

Atención
Prestar atención a que el LED tenga asiento fijo.

Tender el cable (III) del LED hasta el espacio inferior izquierdo y montar la rejilla de ventilación central (2).

F 34 62 035
Introducir los contactos (1) del cable (III) del LED en el conector (2) de la manera siguiente:

Lugar de enchufe	**1**	=	no ocupado
Lugar de enchufe	**2**	=	color de cable **azul**
Lugar de enchufe	**3**	=	color de cable **marrón**
Lugar de enchufe	**4**	=	color de cable **gris**
Lugar de enchufe	**5**	=	no ocupado
Lugar de enchufe	**6**	=	no ocupado

8. Sinopsis del mazo de cables del sistema de alarma IV

F 34 62 036
Posición
Designación
Color de cable
Lugar de conexión en el automóvil

a Conector de la sirena, negro, 6 polos, ocupación séxtupla
espacio inferior, abajo a la izquierda

b Conector para LED, negro, 6 polos, ocupación triple
espacio inferior, abajo a la izquierda

c Derivación interruptor de contacto del compartimiento del motor
marrón/blanco
modelos con interruptor de contacto del compartimiento del motor incorporado de serie:
conector por enchufe negro de 30 polos X251 y mazo de cables II
modelos sin interruptor de contacto del compartimiento del motor incorporado de serie:
mazo de cables II

d Derivación interrupción de arranque
verde/negro
conector por enchufe blanco de 30 polos X15
modelos hasta 10/90
pin 2
modelos desde 10/90
pin 25

e Derivación luces intermitentes de advertencia
azul/rojo
conector por enchufe blanco de 30 polos X15

f Derivación sensor ultrasónico
negro con señal roja
espacio inferior, abajo a la izquierda

g Derivación sensor ultrasónico
negro con señal blanca
espacio inferior, abajo a la izquierda

h Derivación borne 31 masa del conector de la sirena, posición a marrón
punto de apoyo de masa en la zona del lado izquierdo de la columna de dirección

i Derivación interruptor de la tapa del maletero
rojo/blanco
conector por enchufe negro de 2 polos X711

j Derivación contacto de puerta lado conductor
marrón/violeta
conector por enchufe amarillo de 26 polos X255

k Derivación contacto de puerta lado acompañante
marrón/violeta
conector por enchufe amarillo de 26 polos X255

l Derivación contacto de puertas traseras
marrón/negro
conector por enchufe amarillo de 26 polos X255

m Derivación borne 61
azul/blanco
modelos hasta 02/89
conector por enchufe blanco de 30 polos X15
modelos desde 02/89
relé de luneta trasera K13

n Derivación cierre centralizado
rojo/negro
conector por enchufe negro de 20 polos X259

o Derivación cierre centralizado
amarillo/azul
conector por enchufe amarillo de 26 polos X255

p Derivación cierre centralizado
azul/verde
conector por enchufe amarillo de 26 polos X255

q Derivación borne 15
verde
conector por enchufe negro de 6 polos X322

r Conector negro de 12 polos, ocupación óctupla
central de alarma

s Conector negro de 6 polos, ocupación quíntupla
central de alarma

source: www.ow.no

t Conector negro de 10 polos, ocupación séptupla
central de alarma
u Derivación borne 30 impulso permanente del conector, posición t
rojo
conector por enchufe negro de 6 polos X322
v Derivación sensor ultrasónico
negro con señal roja
central de alarma en la banqueta trasera, atrás a la izquierda
w Derivación sensor ultrasónico
negro con señal blanca
central de alarma en la banqueta trasera, atrás a la izquierda

Indicación
Los extremos de los cables del mazo de cables IV del sistema de alarma en parte sólo están desguarnecidos. Los contactos correspondientes todavía deberán ser fijados.

Atención
Dado que el sistema eléctrico de algunos modelos es revisado continuamente es posible que varíen las designaciones de los conectores (designaciones X) y las ocupaciones de los pins de algunos conectores.
Por lo tanto, para la instalación del sistema de alarma siempre será necesario utilizar el manual de comprobaciones más reciente.

9. Conectar el mazo de cables del sistema de alarma antirrobo IV

Indicaciones
Colocar el mazo de cables IV del sistema de alarma en el automóvil.

Para extraer los contactos, véase el capítulo (1).

Empalme del cable de masa (h)

F 34 62 037
Desenroscar la tuerca hexagonal (1) del punto de apoyo de masa (2) en la zona de la columna de dirección y fijar el cable de masa (h) - **color marrón** - en el punto de apoyo de masa (2).

Empalme de las luces intermitentes de advertencia (e)

F 34 62 042
Desbloquear el bloqueo del conector por enchufe blanco de 30 polos X15 (1) debajo del tablero de instrumentos a la izquierda y extraer el conector por enchufe X15 (1).

F 32 62 260
Sacar la pieza de bloqueo (1) en dirección de la flecha y separar la conexión por enchufe (2).

F 34 62 038
Desbloquear el conector (1) y extraer el contacto (2) del lugar de enchufe 15 - **color azul/marrón** -.
Introducir el contacto extraído (2) en el conector azul (3) y bloquearlo.
Unir el conector azul (3) con el macho azul (4) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Enchufar el contacto de la derivación (e) - **color azul/rojo** - en el lugar de enchufe 15 del conector (1).

Empalme de la interrupción de arranque (d)

F 34 62 043
Modelos hasta 10/90
Extraer el contacto (2) del lugar de enchufe 2 - **color negro/violeta** -.
Modelos desde 10/90
Extraer el contacto (2) del lugar de enchufe 25 - **color negro/violeta** -.

Introducir el contacto extraído (2) en el conector blanco (3) y bloquearlo.
Unir el conector blanco (3) con el macho blanco (4) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Enchufar el contacto de la derivación (d) - **color verde/negro** - en el lugar de enchufe 2 ó 25 del conector (1).
Bloquear el conector (1).

Empalme del interruptor de contacto del compartimiento del motor (c)

F 34 65 259
Modelos con interruptor de contacto del compartimiento del motor incorporado de serie
Desbloquear los salientes del conector por enchufe X251 (2) debajo del tablero de instrumentos a la izquierda y separarlo.

F 34 62 040
Indicación
El lugar de enchufe 2 puede estar ocupado con el cable de color azul/violeta con puntos blancos, o bien, con el color de cable verde/violeta con puntos amarillos.

Desbloquear el conector (1) y extraer el contacto (2) del lugar de enchufe 2 - **color azul/violeta con puntos blancos, o bien, verde violeta con puntos amarillos** -.
Introducir el contacto extraído (2) en el conector negro (3) y bloquearlo.
Unir el conector negro (3) con el macho negro (4) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Enchufar el contacto de la derivación (c) - **color marrón/blanco** - en el lugar de enchufe 2 del conector (1).
Bloquear el conector (1).

F 34 62 041
Modelos sin interruptor de contacto del compartimiento del motor incorporado de serie
Introducir el contacto (2) del cable del interruptor de contacto (II) en el conector (1) y bloquearlo.
Introducir el contacto (4) de la derivación (c) del mazo de cables IV del sistema de alarma en el conector negro (3) y bloquearlo.
Unir el conector negro (1) con el macho negro (5) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Atar el conector negro (3) hacia atrás.

Empalme del borne 30 (u)

F 32 62 247
Desbloquear la conexión por enchufe negra de 8 polos X322 (1) a la izquierda del portainstrumentos situado en la banqueta trasera abajo a la izquierda.

source: www.ow.no

F 34 62 048
Desbloquear el conector (1) y extraer el contacto (2) del lugar de enchufe 4 - **color rojo/blanco con puntos amarillos** -.
Introducir el contacto extraído (2) en el conector amarillo (3) y bloquearlo.
Unir el conector amarillo (3) con el macho amarillo (4) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Enchufar el contacto de la derivación (u) - **color rojo** - en el lugar de enchufe 4 del conector (1).
Bloquear el conector (1).

Empalme del borne 15 (q)

F 34 62 052
Extraer el contacto (2) del conector negro de 8 polos X322 (1), situado a la izquierda del portainstrumentos, del lugar de enchufe 2 - **color violeta/blanco** -.
Introducir el contacto extraído (2) en el conector blanco (3) y bloquearlo.
Unir el conector blanco (3) con el macho correspondiente (4) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Enchufar el contacto de la derivación (q) - **color verde** - en el lugar de enchufe 2 del conector (1).

Empalme del borne 61 (m)

F 34 62 042
Modelos hasta 02/89
Fijar un contacto en la derivación m - **color azul/blanco** - e introducirlo en el lugar de enchufe 19 del conector por enchufe X15 (1) que se encuentra debajo del tablero de instrumentos a la izquierda.

F 34 62 248
Modelos desde 02/89
El empalme se efectuará en el relé de la luneta trasera K13, pin 14.

F 32 62 248
Modelos desde 06/90
El empalme se efectuará en el relé de la luneta trasera K13, pin 4.

F 34 62 057
Para empalmar el borne 61 en el relé K13 de la luneta trasera, cortar el cable correspondiente (1) - **color azul/blanco** - por lo menos 50 mm antes del portarelés (2) y desguarnecerlo.
Empalmar la derivación (m) del mazo de cables IV del sistema de alarma y el cable (1) mediante el empalmador de cables (3).

Empalme del cierre centralizado (n)

F 34 62 058
Desenroscar la tuerca hexagonal (1).
Levantar cuidadosamente el portainstrumentos (2).
Desprender el conector por enchufe X255 (3) amarillo de 26 polos hacia abajo.
Desprender el conector por enchufe X258 (4) negro de 20 polos hacia abajo.

Empalme del cierre centralizado (n)

F 34 62 059
El empalme se efectuará en el conector por enchufe negro de 20 polos X258.
Desbloquear el conector (1) y extraer el contacto (2) del lugar de enchufe 15 - **color rojo/verde** -.
Introducir el contacto extraído (2) en el conector negro (3) y bloquearlo.
Unir el conector negro (3) con el macho negro (4) del mazo de cables IV del sistema de alarma.
Enchufar el contacto de la derivación (n) - **color rojo/negro** - en el lugar de enchufe 15 del conector (1).
Bloquear el conector (1).

Empalme del cierre centralizado (o, p)

F 34 62 055
Empalme del cierre centralizado (o)
El empalme se efectuará en el conector por enchufe amarillo de 26 polos X255.
Cortar el cable (1) - **color blanco/rojo con puntos amarillos** - por lo menos 50 mm antes del conector por enchufe X255 y desguarnecerlo en ambos extremos.
Empalmar el cable (1) y la derivación o (2) - **color amarillo/azul** - con el empalmador (3).

Empalme del cierre centralizado (p)
El empalme se efectuará en el conector por enchufe amarillo de 26 polos X255.
Cortar el cable (1) - **color azul/marrón con puntos amarillos** - por lo menos 50 mm antes del conector por enchufe X255 y desguarnecerlo en ambos extremos.
Empalmar el cable (1) y la derivación p (2) - **color azul/verde** - con el empalmador (3).

Empalme de los contactos de puerta (j, k, l)

Lado del conductor (j, o bien, k)
El empalme se efectuará en el conector por enchufe amarillo de 26 polos X255.
Cortar el cable (1) - **color marrón/gris con puntos amarillos** - por lo menos 50 mm antes del conector por enchufe X255 y desguarnecerlo en ambos extremos.
Empalmar el cable (1) y la derivación j o k (2) - **color marrón/violeta** - con el empalmador (3).

Lado del acompañante (j, o bien, k)
El empalme se efectuará en el conector por enchufe amarillo de 26 polos X255.
Cortar el cable (1) - **color marrón/azul con puntos amarillos** - por lo menos 50 mm antes del conector por enchufe X255 y desguarnecerlo en ambos extremos.
Empalmar el cable (1) y la derivación j o k (2) - **color marrón/violeta** - con el empalmador (3).

Contactos de puertas traseras (l)
El empalme se efectuará en el conector por enchufe amarillo de 26 polos X255.
Cortar el cable (1) - **color marrón/violeta con puntos amarillos** - por lo menos 50 mm antes del conector por enchufe X255 y desguarnecerlo en ambos extremos.
Empalmar el cable (1) y la derivación l (2) - **color marrón/negro** - con el empalmador (3).

Empalme del interruptor de contacto del maletero (i)

F 34 62 062
Tender la derivación (i) del mazo de cables IV del sistema de alarma desde la banqueta trasera, a lo largo del mazo de cables del automóvil, hasta el interruptor de contacto del maletero.

F 34 62 063
El empalme se efectuará en el conector negro de 2 polos X711 (1) en el lugar de enchufe 2.
Separar el conector (1) del interruptor de contacto del maletero.

source: www.ow.no

Cortar el cable (2) **- color marrón/blanco -** por lo menos 50 mm antes del conector X711 y desguarnecerlo en ambos extremos.
Empalmar el cable (2) y la derivación i (3) **- color marrón/blanco-** con el empalmador (4).

10. Montar la central de alarma

F 34 62 064
Ajustar los conmutadores DIP de la central de alarma (1).

Conmutador DIP 1 seguro centralizado
Conmutador DIP 2 bloqueo centralizado
Conmutador DIP 3 sirena funcionamiento a intervalos/tono continuo
Conmutador DIP 4 zumbador conectado/desconectado

Atención
Los conmutadores DIP 1 y 2 deberán estar en la posición "ON".

Los conmutadores DIP 3 y 4 se deberán ajustar según las disposiciones legales correspondientes del respectivo país.

Conmutador DIP **3** sirena en funcionamiento a intervalos/tono continuo
posición "ON" = tono continuo
posición "OFF" = funcionamiento a intervalos

Indicación
El zumbador entrará en funcionamiento al activar y desactivar el sistema de alarma.

Conmutador DIP **4** zumbador conectado/desconectado
posición "ON" = zumbador desconectado
posición "OFF" = zumbador conectado

Apuntar la posición de los conmutadores DIP en el autoadhesivo (2).
Pegar el autoadhesivo (2) por encima de la abertura (3) de la central de alarma (1).

F 32 62 249
Enchufar los conectores de los sensores ultrasónicos (III) en la central de alarma (1).

Señal roja lugar de enchufe RED
Señal blanca lugar de enchufe WHIT

F 34 62 065
Arrimar la central de alarma (1) a la chapa de la carrocería (2) dentro de la caja del asiento trasero izquierdo y centrarlo.
Señalar sobre la chapa de la carrocería (2) el centro de las escotaduras (3) para los puntos de perforación.

Atención
Diámetro del taladro 3 mm.

Marcar los puntos de perforación señalados con el granete y taladrarlos.
Desbarbar las orillas e imprimarlas.
Unir el conector de la central de alarma (1) con el mazo de cables IV del sistema de alarma.
Montar la central de alarma (1) y fijarla con tornillos para chapa (4) en la chapa de la carrocería (2).

11. Prueba de funcionamiento del sistema de alarma antirrobo

Embornar la(s) batería(s).
Llevar la cerradura de la sirena a la posición "ON".
Cerrar las puertas, el capó, y el maletero.
Introducir la llave del automóvil en la puerta del conductor.
Pulsar una vez el interruptor del mando remoto.

El sistema de alarma se conecta y deberá ejecutar las siguientes funciones:
cierre centralizado de las puertas,
accionamiento de las luces intermitentes,
en caso de zumbador conectado (accionamiento del zumbador),
parpadeo del LED.

Verificar puertas, capó y tapa del maletero
Los circuitos de alarma pueden ser verificados en un tiempo de ajuste de 45 segundos, sin activarse la sirena ni las luces intermitentes de advertencia.
Para ello, abrir el cierre centralizado con la llave del automóvil, estando el sistema de alarma activado.
Abrir y cerrar consecutivamente una puerta tras otra.
La función del correspondiente circuito de alarma se indicará en el LED, interrumpiéndose la frecuencia de parpadeo y quedándose el LED encendido durante 3 segundos.
Verificar el capó y la tapa del maletero de la misma manera.

Verificar los sensores ultrasónicos
Controlar la posición de los LED:
LED oprimido, sensores ultrasónicos desconectados.
LED no oprimido, sensores ultrasónicos conectados.
Conectar los sensores ultrasónicos.

Automóviles sin elevalunas eléctricos
Abrir una de las ventanillas traseras hasta que se pueda meter un brazo en el habitáculo.
Conectar el sistema de alarma con el mando remoto.
Esperar por lo menos 45 segundos y meter luego el brazo por la abertura.
Dispara la alarma.

Automóviles con elevalunas eléctricos
En automóviles con elevalunas eléctricos es necesario sentarse en el automóvil, puesto que, al conectar el sistema de alarma las ventanillas se cierran automáticamente.
Tomar asiento en las plazas traseras, cerrar todas las puertas y conectar el sistema de alarma con el mando remoto.
Para poderse establecer el campo ultrasónico, permanecer quieto durante 45 segundos como mínimo.
Transcurrido este tiempo, moverse en el habitáculo.
Dispara la alarma.

Verificar el sensor de choque
Desconectar los sensores ultrasónicos.
Conectar el sistema de alarma con el mando remoto.
Esperar como mínimo 45 segundos. A continuación, golpear fuertemente pero con cuidado con la palma de la mano contra una de las ventanillas.
Dispara la alarma.

Verificar la interrupción de arranque
Desconectar los sensores ultrasónicos.
Conectar el sistema de alarma con el mando remoto.
Esperar 45 segundos como mínimo. A continuación, arrancar el motor con la llave del automóvil.
El motor no arranca y dispara la alarma.

source: www.ow.no

Controlar el cierre automático de los elevalunas y del techo corredizo
Sólo modelos con elevalunas y techo corredizo eléctricos
Abrir todas las ventanillas y el techo corredizo.
Conectar la alarma con el mando remoto.
Todas las ventanillas y el techo corredizo se cierran consecutivamente.

12. Ajustar la sensibilidad del sensor de choque y de los sensores ultrasónicos

La sensibilidad del sensor de choque y de los sensores ultrasónicos está fijamente ajustada por parte del fabricante de los sistemas de alarma.
Si por ciertas razones fuera necesario una modificación del ajuste, proceder de la siguiente manera:
Destrabar la tapa respectiva (1).

F 34 62 066
Ajustar los sensores ultrasónicos:
Girar el trimmer P1 en sentido de las agujas del reloj: reducir la sensibilidad.
Girar el trimmer P1 en sentido contrario de las agujas del reloj: aumentar la sensibilidad.

Atención
No ajustar los sensores ultrasónicos nunca a la sensibilidad máxima, puesto que, de lo contrario todo movimiento de aire (p.ej. al disparar la calefacción/ventilación independientes) podría disparar la alarma.

Ajustar el sensor de choque
Girar el trimmer P2 en sentido de las agujas del reloj: aumentar la sensibilidad.
Girar el trimmer P2 en sentido contrario de las agujas del reloj: reducir la sensibilidad.

Atención
No ajustar el sensor de choque nunca a la sensibilidad máxima, puesto que, de lo contrario hasta el mínimo temblor (p.ej. al pasar un automóvil) podría disparar la alarma.

Pegar los autoadhesivos del sistema de alarma antirrobo en las ventanillas laterales.
Volver a montar las partes desmontadas en sentido contrario al desmontaje.

13. Sistema de localización de defectos

Averías = (A)
Causas = (C)
Remedio = (R)

A1: Las luces intermitentes no se encienden al activar/desactivar el sistema de alarma.
C1: Conexiones del sistema eléctrico para luces intermitentes de advertencia, no empalmadas.
R1: Controlar las conexiones eléctricas de las luces intermitentes de advertencia
C2: Conexión a masa (borne 31) no está en orden.
R1: Controlar la conexión a masa (borne 31) en el pin 5 del conector de 12 polos de la central de alarma.
R2: Llevar a masa el pin 5 y el pin 6 del conector de 12 polos de la central de alarma.
C3: Central de alarma o mando remoto, defectuosos.
R1: Sustituir la central de alarma y el mando remoto.

A2: Las luces intermitentes parpadean permanentemente al activar/desactivar el sistema de alarma.
C1: Relé de luces intermitentes de advertencia, defectuoso.
R1: Sustituir la central de alarma y el mando remoto.
C2: Central de alarma o mando remoto, defectuosos.

A3: El alcance del mando remoto es demasiado pequeño.
C1: Batería del mando remoto, agotada.
R1: Sustituir la batería del mando remoto.
C2: Antena mal tendida.
R1: Desenrollar la antena.
C3: Mando remoto defectuoso.
R1: Sustituir el mando remoto

A4: Mando remoto sin alcance.
C1: Batería agotada.
R1: Renovar la batería
C2: Cerradura de la sirena en posición "OFF".
R1: Llevar la cerradura de la sirena a la posición "ON" mediante la llave de emergencia.
C3: Mando remoto defectuoso.
R1: Sustituir el mando remoto
C4: Central de alarma sin corriente.
R1: Controlar las conexiones eléctricas en la central eléctrica.
R2: Sustituir la central eléctrica.

A5: El automóvil no arranca, a pesar de que el sistema de alarma está desactivado.
C1: Conexiones eléctricas no están en orden.
R1: Separar el conector de 12 polos de la central de alarma.
Arrancar el automóvil. Si el motor arranca ahora, sustituir la central de alarma y el mando remoto.

A6: No se oye tono al activar/desactivar la alarma.
C1: Conmutador DIP núm. 4 posición errónea.
R1: Llevar el conmutador DIP núm. 4 hacia arriba a la posición "OFF".
R2: Sustituir la central de alarma y el mando remoto

A7: La sirena no suena al disparar la alarma.
C1: Conexiones eléctricas no están en orden
R1: Controlar las conexiones eléctricas de la sirena.
R2: Sustituir la sirena
R3: Sustituir la central de alarma y el mando remoto

A8: La sirena suena durante la conducción
C1: Conexiones eléctricas no están en orden
R1: Controlar las conexiones eléctricas de la sirena.
R2: Sustituir la sirena
R3: Sustituir la central de alarma y el mando remoto

A9: Las ventanillas o el techo corredizo no se cierran al activar el sistema de alarma
C1: Conmutador DIP núm. 2 de la central de alarma está en posición "OFF"
R1: Llevar el conmutador DIP núm. 2 a la posición "ON".
C2: Cierre centralizado no funciona
R2: Controlar las conexiones eléctricas del cierre centralizado.
R3: Sustituir la central de alarma y el mando remoto

A10: El cierre centralizado no cierra al activar el sistema de alarma.
C1: Conmutador DIP núm. 1 de la central de alarma está en posición "OFF"
R1: Llevar el conmutador DIP núm. 1 a la posición "ON".
C2: Cierre centralizado fuera de servicio
R2: Controlar las conexiones eléctricas del cierre centralizado.
R3: Sustituir la central de alarma y el mando remoto

source: www.ow.no

Sistema de alarme anti-roubo
BMW Série 7 E 32

Para uso exclusivo da Organiza de Concessionários BMW.
Duração da montagem: cerca de 3 horas, podendo divergir em função do estado e do equipamento do automóvel.

Ferramental necessário e meios auxiliares:
Chave para parafusos Phillips
Chave de fendas
Chave dinamométrica de 1/2 polegada
Roquete reversível de 1/2 polegada
Extensão de 1/2 polegada
Chaves de caixa de 1/2 polegada, A.F 10 mm, 13 mm, 17 mm
Punção de bico
Martelo
Aplicador de aparelho primário
Gambiarra
Berbequim eléctrico
Brocas helicoidais de Ø 3 mm, 4,8 mm, 6 mm, 8 mm
Alicate de corte diagonal
Descarnador de fios
Faca universal
Massa de vedação de silicone
Tinta de pó de zinco
Lâmpada de ensaio
Marcador hidrossolúvel

Nº de ordem
Ilustração
Designação
Grife HWB nº 61 24 9 508 449
Extractor BMW nº 61 1 132

Índice

1 Notas gerais sobre a extracção de contactos das caixas de ligações
2 Nomenclatura da montagem
3 Trabalhos preliminares requeridos
4 Instalação da sirene
5 Instalação do inibidor de contacto do compartimento do motor (suprimido em modelos com inibidor já em dotação de série)
6 Instalação dos sensores ultra-sónicos
7 Instalação do diodo luminoso
8 Nomenclatura do chicote de cabos IV para o sistema de alarme
9 Ligação do chicote de cabos IV para o sistema de alarme
10 Instalação da central de alarme
11 Verificação do funcionamento do sistema de alarme
12 Afinação da sensibilidade do sensor de choques e dos sensores ultra-sónicos
13 Sistema de localização de avarias

1. Notas gerais sobre a extracção de contactos das caixas de ligações

Conectores de 21 e 30 pólos

61 99 022
Na zona das patilhas retentoras (2), separar um pouco com muito cuidado o conector externo (1).

61 99 023
No sentido da seta, empurrar o conector interno (3) até ao batente.

61 99 024
Mediante o extractor, empurrar para trás as travas de mola (4) do respectivo contacto e soltar o cabo juntamente com o contacto.

Conectores dos módulos de relé de 20 e 26 pólos

61 99 025
Do conector (2) extrair a corrediça de travamento.

61 99 026
Mediante o extractor, empurrar para trás as travas de mola (3) do respectivo contacto e soltar o cabo juntamente com o contacto.

Conectores de 15 pólos

61 99 017
Na zona das patilhas retentoras (2), separar um pouco com muito cuidado o conector externo (1).

61 99 018
No sentido da seta, empurrar o conector interno (3) até ao batente.

61 99 019
Empurrar para trás as travas de mola (3) do respectivo contacto e soltar o cabo.

61 99 020

Conectores de 6, 8 e 12 pólos
No sentido da seta, fazer deslizar o corpo superior (1) e o inferior (2) do conector para cada um de seus lados opostos.

61 99 021
Mediante o extractor, empurrar para trás as travas de mola (3) do respectivo contacto e soltar o cabo juntamente com o contacto.

2. Nomenclatura para a montagem

F32 62 235

Legendas
1. Sirene 750i
2. Sirene BMW 730i, 735i
3. Inibidor de contacto do compartimento do motor
4. Sensor ultra-sónico direito
5. Sensor ultra-sónico esquerdo
6. LED
7. Chicote de cabos do sistema de alarme (IV)
8. Central de alarme

3. Trabalhos preliminares requeridos

1. Fazer imprimir o protocolo das memórias de erros.
2. Desligar a(s) bateria(s) do veículo.
3. Remover o revestimento inferior esquerdo.
4. Remover o revestimento do mecanismo do pedal.
5. Em baixo e à esquerda da cavidade para os pés, remover a cobertura do altifalante.
6. Do painel de instrumentos, retirar a grelha de ventilação central.
7. Remover os revestimentos do pilar A.
8. Remover a caixa do porta-luvas.
9. Remover a cobertura superior da caixa do porta-luvas.

source: www.ow.no

10. Do lado esquerdo do veículo, remover as tiras de fixação do acesso.
11. Da zona inferior esquerda, soltar o revestimento do pilar B.
12. Remover o banco traseiro, resp. o assento separado esquerdo.
13. Remover o recosto, resp. o recosto separado esquerdo.
14. Abrir o canal de cabos na saia lateral esquerda.
15. Da caixa do banco, lado esquerdo e atrás, remover a tampa da caixa da electrónica.
16. Remover os módulo e relé básicos.
17. Remover o revestimento traseiro esquerdo do compartimento de bagagens.
18. Do lado esquerdo do compartimento de bagagens, remover os cobre-chicotes de cabos.
19. Da dobradiça esquerda da tampa do compartimento de bagagens, remover o cobre-chicote de cabos.
20. Remover o revestimento da tampa do compartimento de bagagens.

4. Instalação da sirene de alarme

F32 62 236

Nota

Modelos 730i, 735i
Montar a sirene na parte dianteira esquerda do compartimento do motor.

Modelos 750i
Montar a sirene no avental dianteiro, na zona do farol direito.

Modelos 730i, 735i
Do suporte (2) do reservatório compensador (3) da direcção assistida, desmontar as porcas hexagonais (1).

F32 62 236

F32 62 237
Conforme o desenho, encaixar e alinhar o suporte (1) e fixar as porcas sextavadas (2).

F32 62 238
Conforme o desenho, assentar a sirene (1) no suporte (2) e inserir e apertar à mão as porcas sextavadas (3).

F32 62 239
Só BMW 750i
Conforme o desenho, colocar o suporte (1)
Cota A = 65 mm
Cota B = 5 mm
Marcar os furos (2) e retirar o suporte (1). Com um punção de bico, assinalar os pontos de perfuração (2) e praticar os furos com uma broca de Ø 6 mm. Desbarbar e tratar os bordos com tinta de pó de zinco.

F32 62 240
Encaixar o suporte (2) na sirene (1) e inserir e fixar as porcas sextavadas (1).

F32 62 241
Assentar o suporte juntamente com a sirene (1) e fixar o conjunto com parafusos sextavados (2), arruelas (3) e porcas sextavadas (4).

F32 62 242
Alinhar o conjunto suporte/sirene (1) de modo a que a fechadura (3) fique orientada no sentido do motor e bem acessível pela parte de cima. Fixar agora os parafusos (2) e as porcas (3).

F32 62 243
Todos os modelos
Instalar a linha (1) da sirene até à caixa dos corta-circuitos (1).

F32 62 023
Recortar a abertura (1) do passador de borracha (2) e através da mesma fazer passar para o habitáculo a linha (I) da sirene, conforme mostra o desenho.

F32 62 026
Todos os modelos
Descarnar as pontas do fio (I) da sirene e cravar os respectivos terminais (1) com um grife, ligando seguidamente cada um deles ao conector (2) conforme abaixo indicado:

Câmara de encaixe **1** = cor de linha **branca/preta**
Câmara de encaixe **2** = cor de linha **vermelha**
Câmara de encaixe **3** = cor de linha **cinzenta/vermelha**
Câmara de encaixe **4** = cor de linha **preta**
Câmara de encaixe **5** = cor de linha **branca/violeta**
Câmara de encaixe **6** = cor de linha **castanha**

5. Instalação do inibidor de contacto do compartimento do motor (suprimido em modelos com interruptor incorporado já de série)

F34 62 027
Marcar a posição do estribo de fechamento (1) em relação à carroçaria, desmontar os parafusos sextavados (2) e remover o estribo (1).

FZ1 61 062
Encaixar o inibidor (1) no suporte (2).

F34 62 028
No estribo de fechamento (2), encaixar o inibidor com o suporte (1) de modo a que o conjunto fique devidamente engatado nos orifícios (3).

F34 62 029
Ligar a linha (II) ao inibidor (1).

Atenção
À montagem do estribo de fechamento (2), acerte-se de que o terminal (3) está devidamente aplicado à massa.
Conforme assinalado, montar o estribo (2) fixando ao mesmo tempo o terminal de massa (3) da linha (II) do inibidor com os dois parafusos sextavados (4).

F34 62 030
Instalar a linha (II) do inibidor até à caixa dos corta-circuitos, fazendo-a passar para o habitáculo através da abertura (1) do passador de borracha (2).

Atenção
Impermeabilizar cada um dos passadores com massa de vedação de silicone.

6. Instalação dos sensores ultra-sónicos

F32 62 244
Pilares A direito e esquerdo
À altura do centro do furo (2) e com uma distância de A = 25 mm, marcar o ponto de perfuração (1) no revestimento da almofada cimeira (3).

Atenção
Diâmetro do furo: 3 mm.
Abrir o furo marcado (1) e tratá-lo com tinta de pó de zinco por baixo do revestimento.

source: www.ow.no

F32 62 032

Atenção

As pontas dos fios estão identificadas por cores.
Identificação a vermelho = pilar A, lado do condutor
Identificação a branco = pilar A, lado do acompanhante
Ao respectivo pilar A, fixar o sensor ultra-sónico (1) com o parafuso Phillips (2) e estender os fios até à cavidade para os pés esquerda.

7. Instalação do diodo luminoso

F32 62 245

No dorso da grelha de ventilação central (1), marcar o ponto de perfuração (2) do modo a seguir indicado.
Cota A = 16 mm
Centrando com a aresta (3), marcar o ponto de perfuração com a distância A.

Atenção

Diâmetro do furo: 8 mm.
Abrir o furo (2).

F34 62 034

Pela parte de cima, encaixar o LED (1) na grelha de ventilação central (2).

Atenção

Cuidar da boa firmeza do LED.
Estender a linha (III) do LED até à cavidade para os pés esquerda e voltar a montar a grelha de ventilação (2).

F34 62 035

Ligar os contactos (1) do cabo (III) do LED ao conector (2) como a seguir indicado.

Câmara de encaixe **1** = não ocupada
Câmara de encaixe **2** = cor de linha **azul**
Câmara de encaixe **3** = cor de linha **castanho**
Câmara de encaixe **4** = cor de linha **cinzento**
Câmara de encaixe **5** = não ocupada
Câmara de encaixe **6** = não ocupada

8. Nomenclatura do chicote de cabos IV para o sistema de alarme

F34 62 036
Posição
Denominação

a Conector de sirene, preto, hexapolar, com 6 ocupações
b Conector de LED, preto, hexapolar, com 3 ocupações
c Derivação para o inibidor de contacto do compartimento do motor
d Derivação para o inibidor de arranque
e Derivação para o sistema de luzes intermitentes de emergência
f Derivação para o sensor ultra-sónico
g Derivação para o sensor ultra-sónico
h Derivação para o borne 31, massa do conector de sirene, posição a
i Derivação para o inibidor de contacto do compartimento de bagagens
j Derivação para o contacto da porta, lado do condutor
k Derivação para o contacto da porta, lado do acompanhante
l Derivação para os contactos das portas traseiras
m Derivação para o borne 61
n Derivação para o fecho centralizado
o Derivação para o fecho centralizado
p Derivação para o fecho centralizado
q Derivação para o borne 15
r Conector, preto, 12 pólos, com 8 ocupações
s Conector, preto hexapolar, com 5 ocupações
t Conector, preto, decapolar, com 7 ocupações
u Derivação para o borne 30, positivo permanente do conector posição t
v Derivação para o sensor ultra-sónico
w Derivação para o sensor ultra-sónico

Cores das linhas

c castanha/branca
d verde/preta
e azul/vermelha
f preta identificada a vermelho
g preta identificada a branco
h castanha
i vermelha/branca
j castanha/violeta
k castanha/violeta
l castanha/preta
m azul/branca
n vermelha/preta
o amarela/azul
p azul/verde
q verde
u vermelha
v preta identificada a vermelho
w preta identificada a branco

Local de ligação no veículo

a Cavidade para os pés, em baixo à esquerda
b Cavidade para os pés, em baixo à esquerda
c Modelos dotados de inibidor de contacto do compartimento do motor já de série:
Conector preto X 251 de 30 pólos e chicote de cabos II
Modelos não dotados de inibidor de contacto do compartimento do motor:
Chicote de cabos II
d Conector branco X 15 de 30 pólos
Modelos antes de 10/90
Cavilha 2
Modelos após 10/90
Cavilha 25
e Conector branco X 15 de 30 pólos
f Cavidade para os pés, em baixo à esquerda
g Cavidade para os pés, em baixo à esquerda
h Ponto de ligação à massa na zona do lado esquerdo da coluna de direcção
i Conector preto bipolar X711
j Conector amarelo X 255 de 26 pólos
k Conector amarelo X 255 de 26 pólos
l Conector amarelo X 255 de 26 pólos
m Modelos até 02/89:
Conector branco X 15 de 30 pólos
Modelos a partir de 02/89:
Relé K13 do óculo traseiro
n Conector preto X259 de 20 pólos
o Conector amarelo X 255 de 26 pólos
p Conector amarelo X 255 de 26 pólos
q Conector preto X322 hexapolar
r Central de alarme
s Central de alarme
t Central de alarme
u Conector preto X322 hexapolar
v Central de alarme à esquerda da caixa do banco traseiro
w Central de alarme à esquerda da caixa do banco traseiro

Nota

Dado que as pontas dos fios do chicote de cabos IV do sistema de alarme só estão parcialmente descarnados, cravar ainda os respectivos contactos com um grife.

source: www.ow.no

Atenção
Devido às contínuas remodelações realizadas na instalação eléctrica de cada um dos modelos, existe a probabilidade de alteração das denominações (caracterizadas por X) bem como dos pontos ocupados pelas cavilhas nos vários conectores.
Assim, utilize sempre a edição mais actualizada da instrução de ensaio ao instalar o sistema de alarme.

9. Ligação do chicote de cabos IV para o sistema de alarme

Notas
Instalar o chicote de cabos IV no veículo
Para a extracção dos contactos, veja capítulo (1).

Conexão do cabo de ligação à massa (h)

F34 62 037
Na zona da coluna de direcção, desmontar a porca sextavada (1) do borne de ligação à massa (2) e fixar a este o respectivo cabo (h), **cor castanha**.

Ligação do sistema das luzes intermitentes de emergência (e)

F34 62 042
Por baixo e à esquerda do tablier, desbloquear a trava do conector branco de 30 pólos X15 (1) e extrair o conector X15 (1).

F34 65 260
No sentido da seta, sacar a trava (1) e desligar o conector (2).

F34 62 038
Destravar a caixa de ligações (1) e extrair o contacto (2) da câmara 15, **cor de linha azul/castanha**.
Inserir e travar a caixa azul (3) no contacto (2) agora extraído. Ao conector azul (4) do chicote de cabos IV, ligar a caixa azul (3).
Ligar o contacto da derivação (e), **cor de linha azul/vermelha**, à câmara 15 da caixa de ligações (1).

Ligação do inibidor de arranque (d)

F34 62 043
Modelos anteriores a 10/90
Extrair o contacto (2) da câmara de encaixe 2, cor de linha **preto/violeta**.
Modelos a partir de 10/90
Extrair o contacto (2) da câmara de encaixe 25, cor de linha **preto/violeta**.
Inserir e travar a caixa branca (3) no contacto (2) agora extraído. Ao conector branco (4) do chicote de cabos IV, ligar a caixa branca (3).Ligar o contacto da derivação (d), cor de linha **verde/preta**, à câmara de encaixe 14 da caixa de ligações (1) e travar esta.

Ligação do inibidor de contacto do compartimento do motor (c)

F34 65 259
Modelos com inibidor incorporado de série
Destravar as patilhas (1) e por baixo e à esquerda do tablier, extrair e desligar o conector preto X251 de 30 pólos (2).

F34 62 040
Nota
É possível que a câmara de encaixe 2 esteja ocupada por uma linha azul/violeta com pontos brancos ou por uma verde /violeta com pontos amarelos.
Destravar a caixa de ligações (1) e extrair o contacto (2) da câmara 2 , cor de linha **azul/violeta com pontos brancos ou verde/violeta com pontos amarelos**.
Inserir e travar a caixa preta (3) no contacto (2) agora extraído. Ao conector preto (4) do chicote de cabos IV, ligar a caixa preta (3). Ligar o contacto da derivação (c), cor de linha **castanha/branca**, à câmara 2 da caixa de ligações (1) e travar esta.

F34 62 041
Modelos sem inibidor
No contacto (2) do cabo (II) do inibidor de contacto, ligar e travar a caixa preta (1). No contacto (4) da derivação (c) do chicote de cabos IV do sistema de alarme, ligar e travar a caixa preta (3). Ao conector preto (5) do chicote de cabos IV, ligar a caixa preta (1) e atar a caixa preta (3) para trás.

Ligação do borne 30 (u)

F34 62 247
Na caixa do banco traseiro esquerdo, destravar o conector de 8 pólos preto X322 (1) que se encontra à esquerda da caixa da electrónica.

F34 62 048
Destravar a caixa de ligações (1) e extrair o contacto (2) da câmara de encaixe 4 , **cor de linha vermelha/branca com pontos amarelos**. Inserir e travar a caixa amarela (3) no contacto (2) agora extraído. Ao conector amarelo (4) do chicote de cabos IV, ligar a caixa amarela (3). Ligar o contacto da derivação (u), **cor de linha vermelha**, à câmara 4 da caixa de ligações (1) e travar esta.

Ligação do borne 15 (q)

F34 62 052
Da câmara de encaixe 2, **cor de linha violeta/branca**, da caixa preta de 8 pólos X322 (1), que se encontra à esquerda da caixa da electrónica, extrair o contacto (2). Ligar e travar a caixa branca (3) no contacto (2) agora extraído.
Ao respectivo conector amarelo (4) do chicote de cabos IV, ligar a caixa branca (3). Ligar o contacto da derivação (q), **cor de linha verde**, à câmara de encaixe 2 da caixa de ligações (1) e travar esta.

Ligação do borne 61 (m)

F34 62 042
Modelos até 02/89
Com um grife, cravar o contacto à derivação m, **cor linha azul/branca** e ligar este conjunto à câmara de encaixe 19 do conector X15 (1) por baixo e à esquerda do tablier.

F34 65 248
Modelos a partir de 02/89
A ligação é feita ao relé K13, cavilha 6, do óculo traseiro.

F34 62 248
Modelos a partir de 06/90
A ligação é feita ao relé K13, cavilha 4, do óculo traseiro.

source: www.ow.no

F34 62 057
Ao realizar a ligação do borne 61 ao relé K13, do óculo traseiro, cortar o respectivo cabo (1), **cor de linha azul/branca**, a uma distância de, pelo menos, 50 mm do porta-relé (2) e descarnar a ponta. Com o amarrador de cabos (3), ligar a derivação (m) do chicote de cabos IV ao cabo (1).

Ligação do fecho centralizado (n)

F34 62 058
Desmontar a porca sextavada (1) e retirar cuidadosamente a caixa da electrónica (2). Para baixo, desengatar o conector amarelo X255 de 26 pólos (3) e o conector preto X258 de 20 pólos (4).

Ligação do fecho centralizado (n)

F34 62 059
A ligação realiza-se ao conector preto X258 de 20 pólos. Destravar a caixa de ligações (1) e extrair o contacto (2) da câmara de encaixe 15, **cor de linha vermelha/verde**. Inserir e travar a caixa preta (3) no contacto (2) agora extraído.
Ao conector preto (4) do chicote de cabos IV do sistema de alarme, ligar a caixa preta (3).
Ligar o contacto da derivação (n), **cor de linha vermelha/preta**, à câmara de encaixe 15 da caixa de ligações (1) e travar esta.

Ligação do fecho centralizado (o, p)

F34 62 055
Ligação do fecho centralizado (o)
A ligação realiza-se ao conector amarelo X255 de 26 pólos.
A uma distância de, pelo menos, 50 mm do conector X1255, cortar o cabo (1), **cor de linha branca/vermelha com pontos amarelos**, e descarnar ambas as pontas. Com um grife, cravar o cabo (1) e a derivação o (2), **cor de linha amarela/azul**, juntamente com o amarrador de cabo (3).

Ligação do fecho centralizado (p)
A ligação realiza-se ao conector amarelo X255 de 26 pólos.
A uma distância de, pelo menos, 50 mm do conector X255, cortar o cabo (1), **cor de linha azul/castanha com pontos amarelos**, e descarnar ambas as pontas. Com um grife, cravar o cabo (1) e a derivação p (2), **cor de linha azul/verde**, juntamente com o amarrador de cabo (3).

Ligação dos contactos das portas (j, k, l)

Lado do condutor (j ou k)
A ligação realiza-se ao conector amarelo X255 de 26 pólos.
A uma distância de, pelo menos, 50 mm do conector X255, cortar o cabo (1), **cor de linha castanha/cinzenta com pontos amarelos**, e descarnar ambas as pontas. Com um grife, cravar o cabo (1) e a derivação j ou k (2), **cor de linha castanha/violeta**, juntamente com o amarrador de cabos (3).

Lado do acompanhante (j ou k)
A ligação realiza-se ao conector amarelo X255 de 26 pólos.
A uma distância de, pelo menos, 50 mm do conector X255, cortar o cabo (1), **cor de linha castanha/azul com pontos amarelos**, e descarnar ambas as pontas. Com um grife, cravar o cabo (1) e a derivação j ou k (2), **cor de linha castanha/violeta**, juntamente com o amarrador de cabos (3).

Contactos das portas traseiras (l)
A ligação realiza-se ao conector amarelo X255 de 26 pólos.
A uma distância de, pelo menos, 50 mm do conector X255, cortar o cabo (1), **cor de linha castanha/violeta com pontos amarelos**, e descarnar ambas as pontas. Com um grife, cravar o cabo (1) e a derivação l (2), **cor de linha castanha/preta**, juntamente com o amarrador de cabos (3).

Ligação do inibidor de contacto do compartimento de bagagens (i)

F34 62 062
A partir da caixa do banco traseiro esquerda, instalar a derivação (i) do chicote de cabos IV do sistema de alarme até ao inibidor de contacto da mala ao longo do chicote de cabos em dotação.

F34 62 063
A ligação realiza-se ao conector bipolar preto X711 (1), câmara de encaixe 2. Do inibidor de contacto, desligar a ficha (1).
A uma distância de, pelo menos, 50 mm do conector X711, cortar o cabo (2), **cor de linha castanha/branca**, e descarnar ambas as pontas. Com um grife, cravar o cabo (2) e a derivação i (3), **cor de linha castanha/branca**, juntamente com o amarrador de cabos (4).

10 . Instalação da central de alarme

F34 62 064
Ajustar o interruptor DIP da central de alarme (1).

Interruptor DIP 1 Bloqueio da central
Interruptor DIP 2 Fecho centralizado
Interruptor DIP 3 Sirene, intervalos/sinal sonoro permanente
Interruptor DIP 4 Besouro lig./deslig.

Atenção
Os interruptores DIP 1 e 2 deverão encontrar-se na posição "ON".
Afinar os interruptores DIP 3 e 4 obedecendo às respectivas disposições legais vigentes no respectivo país.

Interruptor DIP 3 Sirene, intervalos/sinal sonoro permanente
Posição "On" = Sinal sonoro permanente
Posição "Off" = Intervalos

Nota
O besouro soa ao activar ou desactivar o sistema de alarme.
Interruptor DIP 4 Besouro lig./deslig.

Posição "On" = Besouro desligado
Posição "Off" = Besouro ligado.

Na etiqueta autocolante (2), marcar a posição dos interruptores DIP e colar aquela por cima da abertura (3) da central de alarme (1).

F32 62 249
Ligar a ficha dos sensores ultra-sónicos (III) à central de alarme (1).

Identificação a vermelho	Câmara de encaixe	RED
Identificação a branco	Câmara de encaixe	WHITE

F34 62 065
Na chapa da carroçaria (2) (na caixa do banco traseiro esquerda) manter segura e alinhar a central de alarme (1). Como pontos de perfuração, marcar o centro das aberturas (3) na chapa da carroçaria (2).
Atenção
Diâmetro de furo: 3 mm.
Com um punção de bico, marcar os furos e abri-los. Desbarbar e aplicar aparelho primário aos bordos dos orifícios.
Ao chicote de cabos IV do sistema de alarme, ligar a ficha da central (1), montar esta e fixá-la à chapa da carroçaria com os parafusos para chapa (4).

source: www.ow.no

11. Verificação do funcionamento do sistema de alarme
Ligar a(s) bateria(s) do veículo. Colocar a fechadura da sirene em "ON".
Fechar as portas, o capot e a tampa da mala. Inserir a chave do veículo na fechadura da porta do condutor.
Premir uma vez o interruptor da chave de telecomando.

O sistema de alarme fica agora activado, devendo executar as seguintes funções:
Fechamento centralizado das portas,
Accionamento dos indicadores de direcção,
Com besouro ajustado (accionamento do besouro),
Lampejo dos LED.

Verificação das portas, do capot e da tampa da mala
Os circuitos de alarme podem ser verificados no espaço de um tempo de afinação de 45 segundos sem que haja disparo nem da sirene nem do sistema das luzes intermitentes de emergência.
Para tal, com sistema de alarme activado, abrir o fecho centralizado com a chave do veículo.
Uma após outra, abrir e fechar de cada vez uma porta.
A indicação do funcionamento do respectivo circuito de alarme realiza-se pelo LED, em que é interrompida a frequência de pisca-pisca permanecendo o LED aceso durante 3 segundos.
Verificar do mesmo modo o capot e a tampa da mala.

Verificação dos sensores ultra-sónicos
Controlar a posição dos LED:
LED para dentro: sensores desactivados
LED para fóra: sensores activados.
Activar os sensores.

Veículos sem elevadores eléctricos das janelas
Abra uma das janelas traseiras o suficiente para que se possa passar um braço para o interior do veículo. Com a chave de telecomando, activar o sistema de alarme. Aguardar pelo menos 45 segundos e introduzir então o braço pela abertura da janela: o alarme dispara.

Veículos com elevadores eléctricos das janelas
Em modelos com elevadores eléctricos das janelas, é necessário sentar-se no interior do veículo dado que as janelas se fecham automaticamente ao ser activado o sistema de alarme.
Sente-se no banco traseiro e active o sistema de alarme mediante a chave de telecomando.
Para permitir que se estabeleça o campo de ultra-sons, permaneça sentado, sem se movimentar, pelo menos durante 45 segundos.
Após este tempo, execute alguns movimentos:
O alarme dispara.

Verificação dos sensores de impactos
Desligar os sensores ultra-sónicos.
Com a chave de telecomando, activar o sistema de alarme.
Aguardar pelo menos 45 segundos. Em seguida, e com muito cuidado, dar uma pancada seca num dos vidros com a palma da mão.
O alarme dispara.

Verificação do inibidor de arranque
Desligar os sensores ultra-sónicos.
Com a chave de telecomando, activar o sistema de alarme.
Aguardar pelo menos 45 segundos e em seguida ligar o motor com a chave do veículo:
O motor não arranca e o alarme dispara.

Verificação do fechamento automático do tejadilho de correr e/ou das janelas

Só em modelos com elevadores das janelas e/ou tejadilho de correr eléctricos
Abrir todas as janelas e o tejadilho de correr.
Com a chave de telecomando, activar o sistema de alarme:
Uns a seguir aos outros, fecham-se todas as janelas e o tejadilho.

12. Afinação da sensibilidade do sensor de impactos e dos sensores ultra-sónicos

O grau de sensibilidade tanto do sensor de impactos como dos sensores ultra-sónicos está já ajustado de origem pelo fabricante do sistema de alarme.
Se, no entanto, por qualquer motivo, for necessário alterar este ajuste, proceder do seguinte modo:
Retirar a respectiva capa de protecção (1).

F34 62 066
Afinação dos sensores ultra-sónicos:
Rodando o órgão de afinação **P1** no sentido horário: diminuição da sensibilidade.
Rodando o órgão de afinação **P1** no sentido anti-horário: aumento da sensibilidade.

Atenção
Nunca ajustar os sensores à sensibilidade máxima dado que o alarme pode disparar já ao menor movimento do ar (por ex. ligação do aquecimento independente ou da ventilação independente).

Afinação do sensor de impactos:
Rodando o órgão de afinação **P2** no sentido horário: aumento da sensibilidade.
Rodando o órgão de afinação **P2** no sentido anti-horário: diminuição da sensibilidade.

Atenção
Nunca ajustar os sensores à sensibilidade máxima dado que o alarme pode disparar já à menor trepidação (por ex. passagem de um outro veículo).
Colar a etiqueta do sistema de alarme aos vidros laterais.
Voltar a montar todas as peças e partes pela ordem inversa da desmontagem.

S = Avaria
U = Causas
A = Como eliminar
S1: Os indicadores de direcção não se acendem ao armar/desarmar o sistema de alarme.
U1: Não foram estabelecidas as ligações eléctricas do sistema de luzes intermitentes de emergência.
A1: Verificar as ligações eléctricas do sistema de luzes intermitentes de emergência
U2: A ligação à massa não está correcta (borne 31).
A1: Verificar a ligação à massa (borne 31) na cavilha 5 do conector de 12 pólos da central de alarme.
A2: Aplicar a massa às cavilhas 5 e 6 do conector de 12 pólos da central de alarme.
U3: Defeito na central de alarme ou na chave de telecomando.
A1: Substituir a central de alarme e a chave.

S2: Os indicadores de direcção permanecem acesos ao armar/desarmar o sistema de alarme.
U1: Defeito no relé das luzes intermitentes
A1: Substituir a central de alarme e a chave.
U2: Defeito na central de alarme ou na chave de telecomando.

source: www.ow.no

S3: Faixa emissora demasiado curta da chave de telecomando
U1: Pilha da chave de telecomando demasiado fraca.
A1: Substituir a pilha da chave de telecomando.
U2: Antena mal instalada.
A1: Desenrolar a antena.
U3: Defeito na chave de telecomando.
A1: Substituir a chave de telecomando

S4: Chave de telecomando sem faixa emissora
U1: Pilha demasiado fraca.
A1: Substituir a pilha.
U2: O fecho da sirene está em "Off".
A1: Com a chave de emergência, colocar o fecho da sirene em "On".
U3: Defeito na chave de telecomando.
A1: Substituir a chave de telecomando.
U4: Central de alarme sem corrente.
A1: Verificar as ligações eléctricas da central de alarme.
A2: Substituir a central de alarme.

S5: O veículo não arranca, embora a sistema esteja desactivado.
A1: Da central de alarme, desligar o conector de 12 pólos e arrancar o motor. Realizando-se agora a ignição, substituir a central de alarme e a chave de telecomando.

S6: Não há som ao activar/desactivar o sistema de alarme
U1: Interruptor DIP mal afinado.
A1: Ligar o interruptor DIP nº 4 para "Off"
A2: Substituir a central de alarme e a chave de telecomando.

S7: A sirene não soa ao disparar o alarme
U1: As ligações eléctricas não estão correctas.
A1: Verificar as ligações eléctricas da sirene.
A2: Substituir a sirene
A3: Substituir a central de alarme e a chave de telecomando.

S8: A sirene soa durante a marcha
U1: As ligações eléctricas não estão correctas.
A1: Verificar as ligações eléctricas da sirene.
A2: Substituir a sirene
A3: Substituir a central de alarme e a chave de telecomando.

S9: Ao activar o sistema de alarme, as janelas ou o tejadilho de correr não se fecham
U1: Interruptor DIP nº 2 da central de alarme, em "OFF"
A1: Ligar o interruptor DIP nº 2 para "On"
U2: Fecho centralizado não funciona
A2: Verificar as ligações eléctricas da central de alarme.
A3: Substituir a central de alarme e a chave de telecomando.

S10: O fecho centralizado não bloqueia ao activar o sistema de alarme
U1: Interruptor DIP nº 1 da central de alarme, em "OFF"
A1: Ligar o interruptor DIP nº 1 para "On"
U2: Fecho centralizado fóra de serviço.
A2: Verificar as ligações eléctricas da central de alarme.
A3: Substituir a central de alarme e a chave de telecomando.

source: www.ow.no

Wichtige Information!

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.
Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW-Zubehör,
um aus einem BMW Ihren BMW zu machen,
hält Ihr BMW-Händler für Sie bereit.

Important information!

For your own safety please use only accessory products released by BMW.
BMW will not quarantee for products of any kind not released by BMW

To turn a BMW
into your very own BMW your BMW dealer
will provide you with a wide range of BMW
accesories.

source: www.ow.no